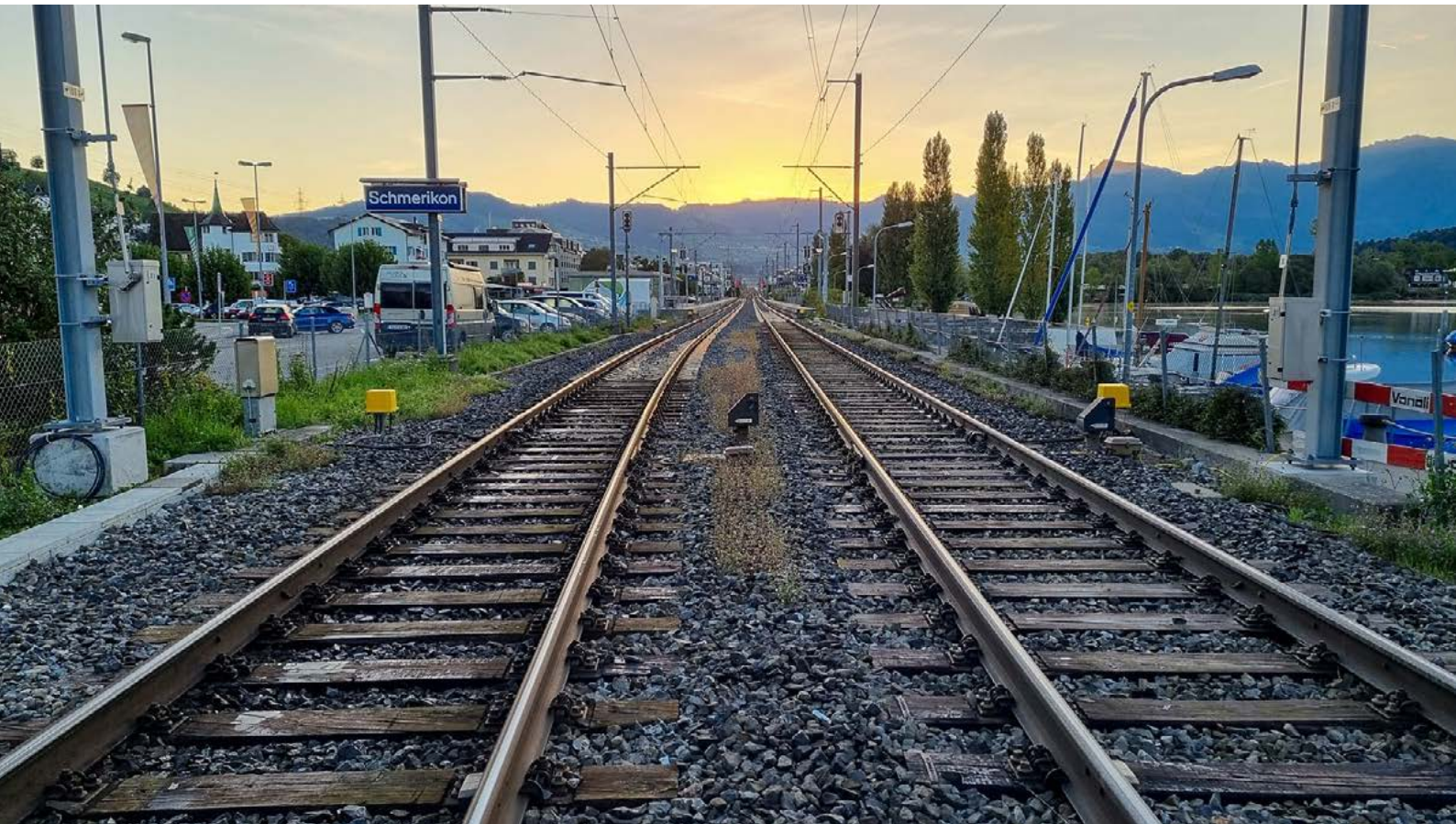




POLITISCHE GEMEINDE

Schmerikon



Doppelspur Uznach–Schmerikon

BERICHTE

JAHRESRECHNUNG 2022

BUDGET 2023



POLITISCHE GEMEINDE

ZUR ORDENTLICHEN BÜRGERVERSAMMLUNG

Montag, 3. April 2023, 20.00 Uhr
in der Turnhalle Oberstufenschulhaus Süd
(Sekundarschulhaus)

Traktanden:

1. Jahresrechnung 2022, Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission
2. Bericht und Antrag betreffend Projektierungskredit für den Bau der Entlastungsstrasse Allmeind mit direktem Anschluss an die A15 gemäss Auftrag aus der Volksmotion des IGVS
3. Bericht und Antrag betreffend Nachtragskredit zur Erweiterung Kanalisation und Belagserneuerung in der Oberseestrasse
4. Budget und Steuerplan 2023, Bericht und Antrag des Gemeinderates
5. Allgemeine Umfrage

Eine Zusammenfassung der Geschäfte finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Der ausführliche Amtsbericht kann auf der Internetseite www.schmerikon.ch eingesehen oder bei der Gemeindekanzlei (kanzlei@schmerikon.ch, Tel. 055 286 11 11) in gedruckter Form bestellt werden.



Fehlende Stimmausweise können bis zum Montag, 3. April 2023, 18.00 Uhr, bei der Gemeindekanzlei, Hauptstrasse 16, 8716 Schmerikon, bezogen werden.

ZUR VORVERSAMMLUNG

Montag, 27. März 2023, 20.00 Uhr
im Hotel-Restaurant Seehof Schmerikon

Die Vorversammlung bietet für alle Interessierten die Gelegenheit zur Information und Diskussion über die Geschäfte der Bürgerversammlung und über die Tätigkeit der Gemeinde im laufenden Jahr.

Wir freuen uns, Sie an der Bürgerversammlung und der Vorversammlung begrüssen zu dürfen.

Schmerikon, 7. Februar 2022

GEMEINDERAT SCHMERIKON

Félix Brunswiler, Gemeindepräsident
Claudio De Cambio, Ratschreiber



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger



Im Frühjahr 2019 fand die letzte ordentliche Bürgerversammlung statt. 2020 wurden die traktandierten Geschäfte kurzfristig an die Urne verwiesen. 2021 und 2022 wurde, bereits anlässlich der Verabschiedung der Geschäfte zu Händen der Bürgerschaft durch den Gemeinderat, Urnenabstimmung beschlossen. Somit dürfen wir dieses Jahr drei Jahrgänge Jungbürgerinnen und Jungbürger erstmals an einer Bürgerversammlung begrüßen.

Natürlich erhoffe ich mir, dass diese Generation ihre Rechte wahrnimmt und sich einbringt. Letztlich geht es mehr um ihre Zukunft, denn um diejenige meiner Generation. In der Ukraine sterben Menschen, die nicht nur ihre Heimat, sondern auch für unsere liberal-demokratischen Gesellschaft verteidigen. Und in der Nachbargemeinde wird gerade mit Inbrunst über Abschaffung oder Bewahrung der Bürgerversammlung debattiert.

Natürlich geben die traktandierten Sachgeschäfte wenig Spielraum für politische Diskussionen und sprühen wenig Charme aus. Wenngleich ich bei Meinungsäusserungen, insbesondere aus den Polen des politischen Spektrums, durchaus zuweilen grosse Leidenschaft auch bei solchen spröden Sachgeschäften wahrnehme. Es gilt dann jeweils diese Haltungen in die dafür vorgesehenen politischen Gefässe, allen voran die Bürgerversammlung, zu kanalisieren. Denn wer die Faust im Sack macht und sich seiner Rechte zur Teilnahme am politischen Diskurs und zur finalen Stimmabgabe selber beraubt, bezieht letztendlich auch Stellung.

Auch dieses Jahr warten wir mit einer Neuerung auf, mit der wir auf die gesellschaftlichen und technologischen Veränderungen reagieren. Den klassischen Amtsbericht mit den Gutachten und Anträgen sowie dem umfangreichen Finanzteil stellen wir digital zur Verfügung. Auf der Gemeindeverwaltung stehen gedruckte Exemplare zur Verfügung, für Menschen wie ich, die gerne blättern anstelle von «scrollen» oder «streichen». Eine Zusammenfassung der Geschäfte, im Umfang wie die letztjährigen Broschüren der Urnenabstimmung, wurde im Gemeindeblatt ab der Frontseite gedruckt und damit allen Haushaltungen zugänglich gemacht. Dies durchaus im Sinn eines verantwortungsvollen Umganges mit den natürlichen Ressourcen.

Ich lade Sie damit ein, sich mit den Geschäften und den Belangen der Politischen Gemeinde Schmerikon auseinanderzusetzen. Unsere Ratsmitglieder, die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung und der Schule und allen voran ich, dem Sie mir die Führung dieses kleinen «Unternehmens» anvertraut haben, stehen Ihnen für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Freuen täte es mich, Sie möglichst zahlreich an der Vorversammlung am 27. März und der Bürgerversammlung am 3. April 2023 begrüßen zu dürfen.

Ihr Gemeindepräsident
Félix Brunschweiler

1 AMTSBERICHTE

Amtsbericht des Gemeinderates	6
Amtsbericht der Schule	21
Behördenverzeichnis	32
Statistisches aus den Ämtern	34

2 VOLKSABSTIMMUNG

Bericht der Geschäftsprüfungskommission an die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Schmerikon	38
Projektierungskredit für den Bau der Entlastungsstrasse Allmeind mit direktem Anschluss an die A15 gemäss Auftrag aus der Volksmotion des IGVS	38
Nachtragskredit zur Erweiterung Kanalisation und Belagserneuerung in der Oberseestrasse	40
Budget und Steuerplan 2023	41

3 JAHRESRECHNUNG 2022 UND BUDGET 2023 43



AMTSBERICHTE

Die Brückenverbindung «Schwarzer Steg» zur Linth – sie muss durch einen Neubau ersetzt werden

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Mit den nachstehenden Ausführungen informieren wir Sie über die wesentlichen Schwerpunkte der Gemeinderatstätigkeit im Jahr 2022. Diverse Themen wurden in den Kommissionen bearbeitet und in deren Berichten dargestellt. Während des Jahres orientieren wir Sie jeweils via Medien, Gemeindeblatt und Internet über die wichtigsten Ereignisse und Beschlüsse.

BEHÖRDEN UND ALLGEMEINE VERWALTUNG

Gemeinderat

Der Gemeinderat hat an 25 Sitzungen insgesamt 339 Geschäfte behandelt. Darunter befinden sich zahlreiche wiederkehrende Bewilligungen, Genehmigungen oder Beitragszusicherungen. Rund ein Fünftel betreffen Baugenehmigungen. Hervorzuheben sind aus den weiteren Geschäften des vergangenen Jahres die nachfolgenden Themen:

Trotz sich abzeichnender Lockerung der Pandemiebestimmungen, beschloss der Gemeinderat zum Zeitpunkt der Drucklegung des Amtsberichts 2021, die Geschäfte der **Bürgerversammlung** erneut nach 2020 und 2021 an die Urne zu verweisen und auf die Bürgerversammlung im April 2022 zu verzichten. Am 10. April 2022 hat die Bürgerschaft an der Urne, nebst Jahresrechnung 2021 und Budget 2022, über zwei weitere Geschäfte abgestimmt. Mit der Zustimmung zur **Volksmotion des Industrie- und Gewerbevereins Schmerikon** (IGVS) ist der Gemeinderat beauftragt, spätestens bis zur ordentlichen Bürgerversammlung 2023 einen Projektierungskredit für den Bau der Entlastungsstrasse Allmeind mit direktem Anschluss an die A15 zu unterbreiten. Auch der **Leistungsvereinbarung mit dem Chinderhus Rosengarten** über den Betrieb und die Finanzierung der Kindertagesstätte hat die Bürgerschaft gleichentags zugestimmt.

Amtsintern nahm er diverse Pensenanpassungen und Wahl von Mitarbeitenden vor, um befristeten oder dauerhaften Mehrbelastungen zu begegnen. Im **Sozialamt** wählte er aufgrund des Ukrainekrieges mit je 20% eine neue Mitarbeiterin und einen neuen Mitarbeiter, letzterer zusätzlich mit 60% auch als Mitarbeiter des **Werkdienstes**, insbesondere zur breiteren Abstützung des Pikettdienstes und der Wochenendeinsätze. In der **Finanzverwaltung** hat er zusätzlich 40% zur Bewältigung der durch die Umstellung des Buchhaltungssystems entstandenen Mehraufwendungen bewilligt und eine Mitarbeitende gewählt. Aufgrund von Vakanzen wurden neu gewählt: der **Finanzverwalter**, die **Leiterin Einwohner- und Betreibungsamt** und je eine **Mitarbeiterin der Kanzlei und des Sozialamts**. Das **Hallen- und Seebad** wurde organisatorisch in die Verwaltung eingebunden und ein neuer Betriebsleiter im Teilzeitpensum bestimmt. Neubesetzungen fanden beim Team der BadmeisterInnen und Mitarbeitenden der Kasse und Reinigung statt.

In der Schule hat er die **Wahl einer neuen Schuldirektorin** vorgenommen und die Schulleitung Primarschule und Kindergarten durch die Schaffung einer ihr unterstellten **Schulleitung Kindergarten**, verbunden mit der Wahl des Stelleninhabers,

entlastet. Er genehmigte den **Stellenplan für das Schuljahr 2022/2023** und erliess das **Medien- und ICT-Konzept** zur Umsetzung der nationalen und kantonalen Strategien.

Er hat den Entwurf des **kommunalen Richtplans** beraten und dem Amt für Raumentwicklung und Geoinformation zur Vorprüfung eingereicht. Widerrufen hat er die **Schutzverordnung** in der Version vom 11. September 2018 und den zugehörigen Schutzplan vom 2. August 2018. Dadurch verbleibt die Schutzverordnung von 1997 in Rechtskraft.

Verkauft hat er an die Rieben & Partner AG das Parkplatzgrundstück Nr. 320 im Weingarten, bei der Einmündung der Lanzenmoosstrasse in die St. Gallerstrasse.

Geschäftsprüfungskommission

Die Geschäftsprüfungskommission ging ihrem Auftrag in folgender Zusammensetzung nach: Sylvia Keller, Präsidentin, Silvia Bracci, Thomas Eberle, Daniela Gull und Stefan Wäckerlin. Die Rechnungsprüfung erfolgte durch Dr. Manfred Fey, FEY AUDIT & CONSULTING AG.

Rechtsetzung

Gemeindereglemente und Richtlinien wie auch Pflichtenhefte und Funktionendiagramme bedürfen der periodischen Überarbeitung und Anpassung aufgrund neuer, übergeordneter Rechtsetzung oder redaktioneller Formvorschriften. So sind im Berichtsjahr Anpassungen vorgenommen worden an den nachfolgenden, die Schule betreffenden Dokumenten: Pflichtenheft Personalkommission, Funktionendiagramm, finanzielle Richtlinien und am Personalkonzept. In 1. Lesung hat der Gemeinderat das Friedhofreglement beraten. Es wird im 2023 weiterbearbeitet. In Kraft gesetzt hat der Gemeinderat zudem das Pflichtenheft der Schutzgebietskommission.

ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT

Aus dem Einbürgerungsrat

Im Jahr 2022 hat der Einbürgerungsrat an zwei Sitzungen über die Erteilung der Bürgerrechte der Ortsgemeinde und der politischen Gemeinde entschieden.

Ausländische Staatsangehörige

Art	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen	Bisherige Staatsbürgerschaft
Allgemeine Einbürgerung	5	16	Deutschland (7) Tschechische Republik (1) Spanien (2) Kosovo (6)
Besondere Einbürgerung Ausländischer Staatsangehöriger (vor dem 20. Altersjahr)	1	1	Kosovo

Nach dem Entscheid des Einbürgerungsrates werden die Gesuche ausländischer Staatsangehöriger zur Prüfung und Genehmigung weitergeleitet. Die definitive Erteilung des Schweizer Bürgerrechts erfolgt erst nach der Genehmigung durch das Staatssekretariat für Migration und der Regierung des Kantons St. Gallen.

Schweizer Bürger

Art	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen	Bereits Bürger Kanton St. Gallen
Besondere Einbürgerung (seit über 5 Jahren in Schmerikon)	2	6	5
Allgemeine Einbürgerung Schweizer Bürger	0	0	0

Gesuchsteller/innen, welche bisher nicht Bürger des Kantons St. Gallen waren, muss das Kantonsbürgerrecht noch durch die Kantonsregierung erteilt werden. Erst danach wird der Beschluss des Einbürgerungsrates Schmerikon rechtswirksam.

Erleichterte Einbürgerung

Die Zuständigkeit für das Verfahren der Erleichterten Einbürgerung liegt beim Staatssekretariat für Migration (SEM). Die Wohngemeinde führt im Auftrag des SEM ein Gespräch mit der gesuchstellenden Person, falls diese aktuell in Schmerikon wohnhaft ist und reicht zuhanden des SEM einen Erhebungsbericht ein. Erhebungsberichte werden ausgestellt für Personen, die aktuell in Schmerikon wohnen oder in den letzten 5 Jahren vor der Gesuchseinreichung in Schmerikon wohnhaft waren. Der Entscheid über die Erteilung des Schweizer Bürgerrechts obliegt dem SEM.

Art	Anzahl Berichte	Bisherige Staatsbürgerschaft
Art. 21 Abs. 1 BüG* (verheiratet mit CH-Bürger/in)	2	Deutschland Kosovo
Art. 24 a BüG* (3. Generation)	0	

*BüG = Bundesgesetz vom 29. September 1952 über Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechts.

Konstituierung

Der Einbürgerungsrat setzt sich paritätisch aus 2 Mitgliedern der politischen Gemeinde und 2 Mitgliedern der Ortsgemeinde zusammen. Seit 1. Januar 2022 setzt sich der Einbürgerungsrat wie folgt zusammen:

Präsidium: **Félix Brunswiler**
Präsident politische Gemeinde

Mitglieder: **Andreas Kuster**
Verwaltungsratspräsident Ortsgemeinde

Jolanda Couchet
Gemeinderätin politische Gemeinde

Francesca Wälti
Verwaltungsrätin Ortsgemeinde

Seerettungsdienst

Im Jahr 2022 wurde der Seerettungsdienst Oberer Zürichsee zu 28 Einsätzen (Vorjahr 27) aufgeboten und hat dabei 215 Einsatzstunden geleistet. Von den geleisteten Einsätzen waren 53% unter der Woche und 47% am Wochenende. Die Pikettmannschaft an den Wochenenden wurde überwiegend bei Motorpannen aufgeboten. Während der Ausbildung an zehn Übungseinsätzen verbesserte die Mannschaft ihre Kenntnisse in den Bereichen Bootsbergungen, Seekenntnisse, Personensuchen, Pannendienst, Flussfahrten sowie Brandbekämpfungen und Erste Hilfe. Der Ausbildungsteil der Ersten Hilfe wurde mit dem Samariterverein Schmerikon durchgeführt und damit konnte gegenseitiges Know-how genutzt und die Zusammenarbeit intensiviert werden. Die gut ausgerüstete und ausgebildete Mannschaft ist in der Lage, ein breites Spektrum an Hilfeleistungen am, im und auf dem Wasser zu leisten.



Einsatz mit Schwemmholzsperr



Ausbildung mit Samariterverein

Regional-Stützpunktfeuerwehr Uznach-Schmerikon

63 Angehörige der Feuerwehr (AdF), davon 10 Frauen, standen 2022 in den Gemeinden Uznach und Schmerikon für den Schutz und die Sicherheit im Einsatz. Im Vorjahr waren noch 76 AdF im Dienst und der sinkende Mannschaftsbestand bzw. die Rekrutierung von neuen AdF ist eine grosse Herausforderung.

Mit einem anspruchsvollen Übungs- und Ausbildungsprogramm haben das Kader und die Mannschaft der Feuerwehr das vergangene Jahr erfolgreich beendet.

Glücklicherweise kann auf ein unfallfreies Jahr zurückgeblickt werden. Die Feuerwehr ist im letzten Jahr zu 57 kleineren und grösseren Einsätzen ausgerückt und hat insgesamt 1'547 Einsatzstunden geleistet.

Einsatzstatistik 2022

Alarmaufgebote, aufgelistet auf die verschiedenen Einsatzarten:

	2021	2022
Brand-Einsätze	15	17
Alarm-Einsätze ohne Schaden	9	10
Öl-/Chemiewehr-Einsätze	6	7
Technische Einsätze und Rettungen	26	23
Total	56	57

Alarmaufgebote, aufgelistet auf die Einsatzgemeinden:

	2021	2022
Uznach	27	36
Schmerikon	20	15
Nachbargemeinden	5	2
Autobahn A15	3	4
Total	56	57



19.08.2022/ Zwei Einsatzorte für Objektschutz in Uznach

Bilder aus Ernsteseinsätzen



11.01.2022/ Kellerbrand Bahnhofstrasse Uznach

Sind Sie 20 bis 40 Jahre alt und in guter körperlicher Verfassung?

Dann suchen wir Sie.

Kommen Sie zu uns und melden Sie sich bei der Feuerwehr Uznach-Schmerikon. Näheres dazu finden Sie unter www.fwus.ch.

Möchten Sie einen sinnvollen Dienst an der Gesellschaft leisten, viel Neues lernen und sich im Team engagieren?



Zivilschutz

Schmerikon ist Mitglied der Regionalen Zivilschutzorganisation Zürichsee-Linth, die seit anfangs 2018 die St. Galler Gemeinden von Rapperswil-Jona bis Amden umfasst. Nach zwei von Corona geprägten Jahren konnten wieder mit sämtlichen Formationen Aus- und Weiterbildungsdienste betrieben werden. Insgesamt wurden die 450 Zivilschutzangehörigen der RZSO zu 40 internen Aus- und Weiterbildungsdiensten aufgebildet und absolvierten in diesem Rahmen 1'554 Dienstage. Im April wurden während fünf Tagen alte Wildzäune aus unwegsamem Gelände entfernt. Damit konnte eine Vorgabe des revidierten Jagdgesetzes im Einsatzgebiet der RZSO umgesetzt werden. Im Juni wurden Zivilschutzangehörige für die Bereitstellung der Infrastruktur für die National Summer Games in der Stadt St. Gallen aufgebildet. Bei bestem Wetter konnten sich während vier Tagen über 1000 Athletinnen und Athleten mit geistiger Beeinträchtigung in diversen Sportarten messen. Im August folgte ein Einsatz in einem Altersheim. Dieser Einsatz wurde nötig, da der einzige Lift im mehrstöckigen Gebäude ausgefallen war. Kurzfristig erfolgte zudem das Aufgebot für einen Einsatz im neuen Asylzentrum



Sandsäcke abfüllen

Uznach zur Unterstützung des Personals, da der Betrieb früher als geplant aufgenommen werden musste. Bei allen Einsätzen kamen insgesamt weitere 317 Dienstage dazu. Elf Angehörige des Zivilschutzes haben an Kaderkursen auf Kantonal- oder gar Bundesebene teilgenommen und sie können mit dem erworbenen Wissen künftig ihren Dienst in einer neuen Führungsstufe wahrnehmen.

Inhaltliche Schwerpunkte der Ausbildung im Jahr 2022 waren:

- Einführung Notfalltreffpunkte
- Vereinheitlichung Dammwache Linth- und Rheinkanal
- Elektronische Lagedarstellung
- Detailausbildung an neuen Gerätschaften



Infrastruktur National Summer Games



Hier geht es zur
Zivilschutzorganisation

www.zso-zuerichsee-linth.ch

KULTUR, SPORT UND FREIZEIT

Kultur und Freizeit

Corona hat jegliche kulturellen Angebote bzw. den Betrieb der Sommerbühne in der Badi Schmerke verunmöglicht.

Hallen- und Seebad Schmerikon

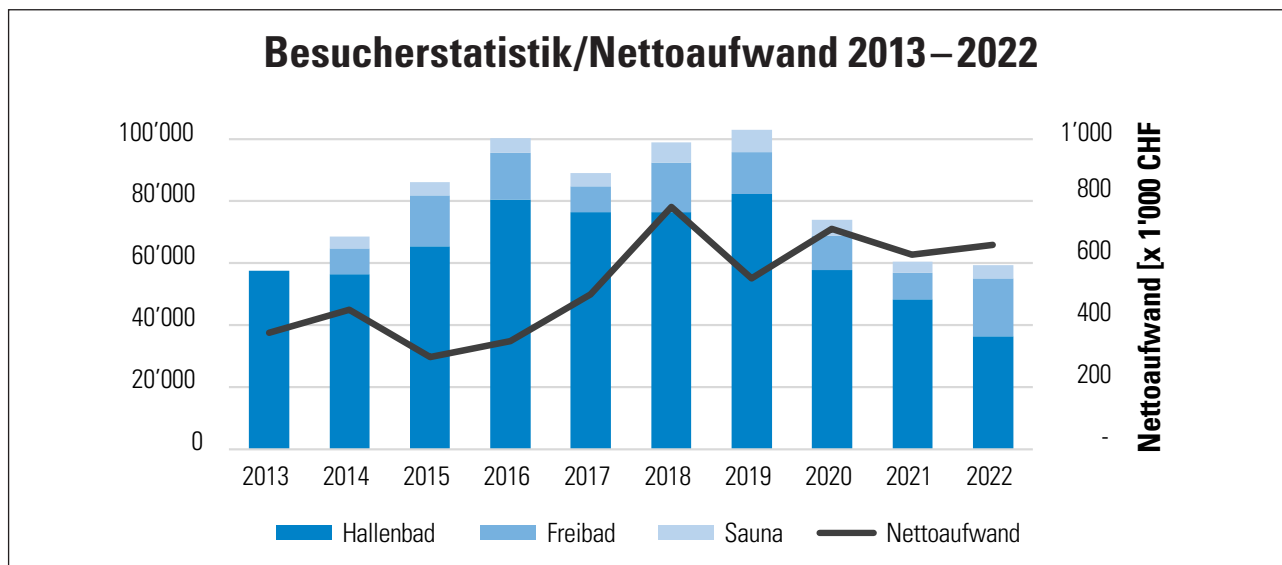
Das Betriebsjahr begann für das Hallen- und Seebad Schmerikon wie in den Vorjahren 2020 und 2021 mit Einschränkungen. Insbesondere der Betrieb des Wellnessbereiches war stark betroffen. Ab Frühjahr bestanden keine Restriktionen mehr.

Mit den umfangreichen Sanierungen und Neubauten nach dem abgelehnten Schliessungsantrag des Gemeinderates von 2013 ist die Infrastruktur der Anlage technisch und betrieblich auf einem vorzüglichen Stand und wirkt besucherfreundlich. Die Rückmeldungen von Branchenkennerinnen und von Besuchenden sind sehr positiv und die Auslastung der Anlage auf sehr hohem Niveau. In einem grossen Umkreis gibt es keine vergleichbare kommunale Anlage. Die Rückseite der Münze ist die hohe Belastung der politischen Gemeinde, da keine finanzielle Beteiligung

der Regionsgemeinden zur Unterstützung dieser regionalen Sporeinrichtung besteht. Insbesondere die Pandemie hat auch grosse finanzielle Spuren hinterlassen. Im ersten Betriebsjahr (2019) nach Abschluss der umfassenden Erneuerung generierten die hohen Besucherzahlen ein ansprechendes Ergebnis mit einem Defizit von etwas mehr als 0,5 Mio. Franken. Die anschliessenden Einschränkungen und Betriebsschliessungen, die nicht über Kurzarbeitsentschädigung kompensiert werden konnten, liessen das Betriebsdefizit wieder ansteigen. Neu belasten auch die Energiepreise das Ergebnis.

Personell hat die Pandemie und die nachfolgende schnelle wirtschaftliche Erholung in Verbindung mit ihrem Fachkräftemangel auch die Bäderbranche und das eigene Hallenbad getroffen. Während der Pandemie wurde dem Personal durch stetig ändernde Randbedingungen viel abverlangt; gleichzeitig wurden sie unverschuldet teilweise zur Zielscheibe der Frustrationen der Badegäste. Im Anschluss erwies sich bei steigenden Besucherzahlen die Besetzung zahlreicher personeller Vakanzen als äus-

Besucherstatistik/Nettoaufwand 2013–2022



serst anspruchsvoll. In der Folge konnten nicht alle Stellen wunschgemäss besetzt werden; fehlende Ressourcen und die Einarbeitung neuer Mitarbeitenden führten zu einer sehr hohen Belastung der Betriebsleitung. Aufgrund dessen wurde die einwöchige Schliessung für die jährliche Herbstrevision auf drei Wochen ausgedehnt, weil die personellen Voraussetzungen für den ordnungsgemässen Betrieb nicht gegeben waren. Bis Ende Jahr konnte die Situation stabilisiert werden. Der Gemeinderat beschloss, die organisatorische Einbindung der Anlage neu direkt in

die Gemeindeverwaltung und die Benennung eines neuen Betriebsleiters.



Hier geht es zum
Hallen- und Seebad

www.badi-schmerke.ch

GESUNDHEIT

Die Alterspflege ist ein gesetzlicher Auftrag, der gemäss Sozialhilfegesetz den Gemeinden obliegt. Die Anforderungen sind stetig wandelnd. Dies ist einerseits den demografischen Veränderungen zuzuschreiben. Der Anteil Menschen mit hohem Alter steigt stetig. Damit steigt automatisch die Anzahl der Menschen mit Pflegebedarf. Durch die Zunahme der Lebenserwartung verändern sich zudem auch die gesundheitlichen Einschränkungen. Psychische Beeinträchtigungen wie Demenz und Alzheimer erfassen einen hohen Anteil der Hochbetagten. Die Wohnformen in diesem Lebensabschnitt haben sich stark gewandelt. Der Umzug vom eigenen, selbstbestimmten Wohnen zu Hause in ein Altersheim, mit einer Aufenthaltsdauer von vielen Jahren, wie ehemals üblich, wurde von neuen Lebensformen abgelöst. Der Wechsel von der eigenen Wohnung, über eine Alterswohnung ohne und mit Service, Wohngruppen bis letztlich in eine stationäre Institution ist fließend. Hieraus ergeben sich für alle Teilnehmenden hohe Herausforderungen an Leistungsfähigkeit und Flexibilität. In der ambulanten Pflege besteht grosser Bedarf das Personal aufzubauen, sowohl quantitativ wie fachlich. Ein 24-h-Service ist anzustreben. Das «Altersheim» gibt es nicht mehr. In der stationären Pflege sind sämtliche Wohnheime zu Pflegeheimen mit hohen Pflegestufen mutiert. Die mittlere Aufenthaltsdauer ist auf einige Monate geschrumpft.

Gemeinsam mit der Region ist die Gemeinde bestrebt, die Menschen dahingehend zu unterstützen, so lange wie möglich

im eigenen Heim wohnen bleiben zu können. Hierzu gehört die Sicherstellung einer leistungsfähigen ambulanten Pflege, die Unterstützung bei der Bereitstellung hauswirtschaftlicher Leistungen aber auch die Mitwirkung und Unterstützung für ergänzende Dienste wie beispielsweise Fahrdienste, Behindertentransporte, und Entlastungsdienste. Alle diese Dienstleistungen sind in der gewünschten Intensität und der erforderlichen Qualität nur im Verbund mit allen Regionsgemeinden möglich.

Ambulante Pflege/Hauswirtschaftliche Dienste/ Mahlzeitendienst

Im vergangenen Jahr wurde erstmals die ambulante Pflege für die pflegebedürftigen Menschen in Schmerikon durch die Spitex Linth erbracht. Diese war bereits vor einigen Jahren durch die Gemeinden Amden, Weesen, Schänis, Benken, Kaltbrunn, Uznach und Gommiswald als öffentliche regionale Spitex ins Leben gerufen worden. Die Gemeinden Eschenbach und Schmerikon sind nun gemeinsam per 1. Januar 2022 der Spitex Linth beigetreten und haben die Spitex Eschenbach-Schmerikon aufgelöst. Die ambulante Pflege wurde mittels Leistungsvereinbarung übertragen. Das Personal wurde übernommen und wird vom Stützpunkt Kaltbrunn geführt.



Überall für alle

SPITEX
Linth

Da die bestehende Spitex Eschenbach-Schmerikon auch die Hilfe und Betreuung zu Hause anbot, dies jedoch bei der Spitex Linth nicht der Fall ist, wurde hierfür in Anlehnung an die weiteren Regionsgemeinden mit der Pro Senectute eine entsprechende Leistungsvereinbarung abgeschlossen, die ebenfalls 2022 in Kraft trat. Allerdings werden die noch bestehenden Kundenbeziehungen für diese hauswirtschaftlichen Leistungen noch durch das übernommene Personal der Spitex Linth erbracht. Erst neue Kundenbeziehungen werden durch die Pro Senectute übernommen, sodass sich diese organisatorische Veränderung nur sukzessive in den Aufträgen und Verrechnungen niederschlägt.

Auch der Mahlzeitendienst wurde neu geregelt. Er wird durch die Gemeindeverwaltung koordiniert. Die Mahlzeiten werden durch die Küche des Restaurants High-Tech im Firmengebäude der Wild & Küpfer AG und betrieben durch Tschirky AG, bereitgestellt und durch ein Freiwilligenteam an die Kundinnen und Kunden verteilt.

Stationäre Pflege

Die Stiftung St. Josef kümmert sich in Schmerikon seit über 150 Jahren um Menschen in Not. Ursprünglich gegründet um für arme, vernachlässigte Kinder, Kranke und Altersschwache zu sorgen, führt die Stiftung heute die Pension Obersee mit rund fünfzig Pflegeplätzen an schönster Lage an der Oberseestrasse. Ergänzt wird dieses Alters- und Pflegeheim durch rund dreissig Alterswohnungen in unmittelbarer Nachbarschaft. Damit erfüllt die Stiftung in verdankenswerter Weise für die Gemeinde den gesetzlichen Bedarf an Plätzen für die Alterspflege.

Das Pflegezentrum Linthgebiet, welches vor über fünfzig Jahren als regionales Pflegeheim mit Sitz in Uznach auch unter Mitwirkung der Politischen Gemeinde Schmerikon gegründet wurde, hat per 1. Februar 2022 den operativen Betrieb eingestellt. Die stationär gepflegten Schmerknerinnen und Schmerkner wohnen zu einem grossen Teil in der Pension Obersee; zahlreiche sind jedoch auch in den anderen Institutionen der Region beheimatet. Entgegen der früheren Gegebenheiten ist kein Engpass an Pflegebetten festzustellen. Bei dringendem Bedarf findet sich in der Regel unmittelbar ein Platz; wengleich vielleicht nicht auf Anhieb im gewünschten Heim. Nicht zuletzt die Auflösung des Pflegezentrums Linthgebiet hat die gewandelte Situation aufgezeigt. Die Neuplatzierung der Bewohnenden erfolgte innert vier Monaten; die Verantwortlichen hatten mindestens sechs veranschlagt.

Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung hat eine lange Tradition. Das niederschwellige Angebot sorgt für eine nachhaltig wirkende Gesundheitsförderung und Prävention in der frühen Kindheit und fördert das Wohl von Kind und Familie. Sie hat sowohl eine gesundheitliche wie auch soziale Komponente. 2022 war das erste Betriebsjahr, in dem diese Dienstleistung von einer operativen Einheit, eingebunden in die Organisation der Politischen Gemeinde Uznach als «Sitzgemeinde» erbracht wird. Der ehemalige regionale Verein wurde aufgehoben. Das Beratungsangebot ist in den Grundzügen das Gleiche geblieben.

SOZIALE WOHLFAHRT

Jugendkommission

Die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit konnten im Jahr 2022 endlich wieder den Normalbetrieb aufnehmen. Viele Kinder besuchten regelmässig am Mittwochnachmittag die Kreativwerkstatt «Budeli» an der Sennhüttenstrasse. Iris Wäckerlin hatte alle Hände voll zu tun, um die vielen kleinen und grossen Projekte zu betreuen. Daneben diente die Werkstatt dieses Jahr dafür, Möbel für die Flüchtlingsbetreuung zu reparieren oder Einrichtungen der Flüchtlingsunterkünfte zu erneuern.



Action im Budeli

Am ersten und bestimmt nicht letzten Schmerkner Clean-Up-Day war das Budeli ebenfalls eingebunden. Das Gesamtkonzept der Schule, Ortsgemeinde, politischen Gemeinde, JW Mägs und Jugendarbeit überzeugte die nationale Organisation des Clean-Up-Days, sodass sie als Erstrangierte einen Preis erhielt in der Kategorie der kreativsten Gemeinden.



Vorbereitungen für den Clean-Up-Day

Die Arbeit mit den Jugendlichen bereitete viel Freude. Der Jugendtreff Chillout wird von Jugendlichen zwischen 13 Jahren und 18 Jahren besucht. Insbesondere am Freitagabend sind stets sehr erfreuliche Besucherzahlen verzeichnet worden. Durchschnittlich suchen mindestens ein Drittel der Schmerkner Jugendlichen wöchentlich ein Angebot der offenen Jugendarbeit auf. Gerade im Hinblick auf die letzten zwei Jahre sind solche offenen Angebote



Street Soccer beim Chillout



Spass an der Chilbi

und Treffpunkte ohne Konsumzwang sehr wichtig geworden. Die Pandemie hat nochmals spürbar dazu beigetragen, dass sehr viele Jugendliche sich noch mehr online unterhalten und einige es gar vorziehen, die Freizeit vor Bildschirmen zu verbringen.

Um dem Trend entgegenzuhalten wurden in der Jugendarbeit immer wieder Aktionen lanciert, um Bewegung und Begegnungen zu fördern. So wurde zusammen mit den jüngsten Besuchern wöchentlich gekocht, Velos für den Pumptrack ausgeliehen, Pedalos vermietet, eine Streetdancegruppe für Mädchen angeboten und ein Streetsoccerfeld betrieben.

Nach wie vor teilen sich Anke Terzioglu, Iris Wäckerlin und Ivo Kuster seit vielen Jahren die 80 Stellenprozente der offenen Jugendarbeit. Durch diese Konstanz bestehen zu vielen aktuellen, aber erfreulicherweise auch zu ehemaligen Besucherinnen und Besuchern gute Beziehungen. So suchten auch im vergangenen Jahr viele Jugendliche und junge Erwachsene das Gespräch bei Problemen und Sorgen im Alltag, zu Hause oder in ihrer Ausbildung. Die unkomplizierte Kontaktaufnahme mit Jugendarbeitenden mittels WhatsApp oder Telefon wie auch die Niederschwelligkeit der Beratung selbst, wird wichtiger denn je. Die aktuelle Generation von Jugendlichen wächst in einer sehr viel bunteren und sich ständig wandelnden Welt auf, als die Jugendlichen vor zwanzig Jahren. Die Zukunft ist für viele längst nicht mehr so positiv ersichtlich wie in früheren Jahren. Seit es die grosse Jugendumfrage «Jugendbarometer» gibt, sank die «Zuversicht für die Gesellschaft als Ganzes» erstmals auf tiefe 18% unter den 16- bis 25-Jährigen. Umso erfreulicher ist deshalb die Tatsache, dass die Politische Gemeinde Schmerikon seit vielen Jahren eine

gut ausgebaute Jugendarbeit anbietet und dabei auch die Unterstützung der Ortsgemeinde erfährt, indem diese auf finanzielle Forderungen aus Baurechtszinsen und Mieten für die Pedalolieplätze etc. verzichtet.



Hier geht es zur
Kreativwerkstatt «Budeli»

<https://www.budeli.ch>



Hier geht es zur Jugendarbeit

<https://www.jugendarbeit-schmerikon.ch>

Alterskommission

Die Alterskommission mit den engagierten Mitgliedern Ernst Bosshard, Ursula Huber, Paul Jucker, Brigitta Pfiffner, Gabriela Rüegg und der Präsidentin Jolanda Couchet konnte den Einwohnerinnen und Einwohnern ab dem 60. Altersjahr eine Broschüre überreichen, in welcher zahlreiche Angebote im Gesellschafts- und Freizeitbereich zu finden sind für verschiedene Lebenslagen. Die Hilfsangebote von Vereinen und Organisationen sollen vor allem ermöglichen, dass Seniorinnen und Senioren auch in zunehmendem Alter möglichst lange zu Hause bleiben können.

Erstmals organisiert hat die Alterskommission zudem einen Jubilarenanlass. Eingeladen waren alle Einwohnerinnen und Einwohner, die im laufenden Jahr ihren 80., 85., 90., 95. und höheren Geburtstag feiern konnten, sowie alle Schmerkner Ehepaare mit Hochzeitsjubiläen von 50, 60 und 70 Jahren. Die Feier im Restaurant Seehof fand Anklang und wird jährlich wieder organisiert.

Wertvolle Inputs konnte die Kommission in diversen Bereichen geben, indem sie auf fehlende Handläufe und Geländer hinwies, die Verantwortlichen auf Rollatoren- und Rollstuhluntaugliche Wege und Einrichtungen aufmerksam machte, um vermehrte Sitzgelegenheiten an Spazierwegen ersuchte etc.

Die Angebotslandschaft in den Gemeinden für die **ältere Bevölkerung** ist komplex. vielerorts sind Angebote wenig bekannt oder werden ungenügend koordiniert. Den älteren Menschen, aber auch den Gemeindeverantwortlichen, den Anbietern und anderen Akteuren fehlt oftmals der Überblick über die bestehenden Angebote. Durch die demografische Veränderung der Bevölkerungsstruktur gewinnt das Thema Alter aber an Bedeutung, auch in der Region Zürichsee Linth. Zudem verändert sich das Älterwerden. Menschen im Alter sind länger gesund und aktiv. Der Kanton St. Gallen hat diese gesellschaftliche Veränderung in einem neuen **Leitbild für die Alterspolitik** berücksichtigt, in-



Broschüre der Alterskommission

dem die Ressourcen der Menschen im Alter ins Zentrum gestellt werden. Ziel ist es, die Wohn- und Lebensqualität von Menschen im Alter zu sichern und zu fördern durch die Gestaltungsprinzipien soziale Teilhabe, Partizipation, ökonomische Sicherheit und adäquate Gesundheitsversorgung.

Es wurde erkannt, dass in der Region Angebote im ambulanten, teilstationären oder stationären Bereich fehlen. Es macht wenig Sinn und ist zudem weder zweckmässig noch finanzierbar, wenn jede Gemeinde diese Angebote selber organisiert und zur Verfügung stellt. Daher hat die Region Zürichsee Linth im Sinne der Bestrebungen zur Förderung des Ansatzes **«ambulant vor stationär»** eine **«Fachgruppe Alter RZL»** gebildet, die unter anderem den Auftrag der Koordination der Angebote auf kommunaler und regionaler Ebene hat. Mit geeigneten Angeboten soll mittelfristig erreicht werden, dass Personen länger zu Hause Wohnen. Dies entspricht dem Bedürfnis der Betroffenen und entlastet mittel- bis langfristig die öffentliche Hand bei der Finanzierung der Pflegerestkosten. Der Aktuar der Alterskommission, Ratsschreiber Claudio De Cambio, nimmt in dieser Fachgruppe Einsitz.



Zahlreiche Präsenz am Jubilarenanlass

Familienexterne Kinderbetreuung



Die familienbegleitende Betreuung von Kleinkindern im Vorschulalter entspricht einem zunehmenden gesellschaftlichen Bedürfnis. Das Angebot wurde in den letzten Jahren sukzessive verbessert. Schmerikon hat in Kürze einen beachtlichen Stand erreicht. Die Leistungsträger des Angebotes im Vorschulalter sind die Vereine Chinderhus Rosengarten und Tagesfamilien Linthgebiet. Der Verein Chinderhus Rosengarten betreibt nebst der langjährigen Kindertagesstätte in Uznach seit Herbst 2019 eine neue Kita in Schmerikon. Seit dem 1. Januar 2022 werden 23 Plätze angeboten und genutzt. Mit der Zustimmung der Bürgerschaft am 10. April 2022 zur Leistungsvereinbarung mit dem Verein Chinderhus Rosengarten ist auch die Mitfinanzierung durch die Gemeinde unbefristet sichergestellt. Mit der nunmehr «subjektbezogenen» Finanzierung zahlen die Familien einen Tarif, der sich nach ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit richtet. Die Gemeinde übernimmt die Differenz zwischen dem Vollkostentarif und dem an die Familien verrechneten Tarif.

Auch das Betreuungs- und Mittagstischangebot der Tagesfamilien Linthgebiet wird von der Politischen Gemeinden Schmerikon finanziell unterstützt. Darüber hinaus hat die Schule ebenfalls das Angebot für die Betreuung der Kinder im Schulalter auf fünf Tage die Woche erweitert (siehe Kapitel Schule).

Sozialhilfe

Das Sozialamt hat ein breites Aufgabenspektrum – von der Grundsicherung über Elternschaftsbeiträge, Alimentenbevorschussungen, Kostengutsprachen für Fremdplatzierungen, Aufenthalte in Institutionen, sozialpädagogischen Familienbegleitungen bis zur Asyl- und Flüchtlingsbetreuung und frühen Förderung. Mit den aktuell 180 Stellenprozenten werden nachstehende Fälle administrativ bearbeitet: 43 Dossiers Sozialhilfe (80 Personen), 5 Dossiers Asyl, 7 Dossiers Flüchtlinge, 11 Dossiers Schutzstatus S (Ukraine) und 10 Dossiers Alimentenbevorschussung. Im Berichtsjahr stehen über alle Fälle 28 Neuanmeldungen 31 Fallabschlüssen entgegen.

Asylwesen

Die Zuteilung der Asylsuchenden erfolgt vom Bund zu den Kantonen und von diesen an die Gemeinden proportional zur Bevölkerung und ist aufgrund der Entwicklung im Ukrainekrieg schwankend. Schmerikon muss rund 55 Menschen (Asylsuchende, vorübergehend aufgenommene und dauerhaft aufgenommene Flüchtlinge und Menschen aus der Ukraine mit Schutzstatus S) aufnehmen. Die Sozialen Dienste erfüllen diese Aufgabe. Die Einquartierung erfolgt in den mobilen Wohneinheiten an der Obergasse und in diversen zugemieteten Wohnungen und Häusern.

Die Kommission für Integration hat im Berichtsjahr, immer basierend auf dem Konzept für Integration, diverse Massnahmen bearbeitet bzw. umgesetzt. So wurden Deutschkurse organisiert für Ukrainerinnen und Ukrainer, das DAZ Konzept (Deutsch als Zweitsprache) überarbeitet, die Sprach-Frühförderung unverändert angeboten, der Einsatz von Asylsuchenden für den Unterhalt der Ruhebänkli organisiert, wie auch die Mitarbeit im Werkdienst oder im Gebäude- und Liegenschaftunterhalt. Die Zusammenarbeit erfolgte mit REPAS, Jobcenter und WTL für die Integration in den Arbeitsmarkt. Es wurden zudem ein Verkehrserziehungskurs angeboten und Veranstaltungen durchgeführt mit den Themen Schulsystem in der Schweiz, Wichtigkeit der Frühförderung und Leben in der Schweiz.

Sozialversicherungen

Die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen (SVA) hat im Jahr 2022 an die Versicherten mit Wohnsitz in Schmerikon folgende Leistungen ausbezahlt:

	Anzahl Bezüger	Leistungen in CHF
AHV-Renten	423 (402)	9'171'354 (8'637'394)
IV-Renten	58 (59)	982'204 (992'448)
Hilflosenentschädigungen zur AHV	13 (13)	107'006 (112'358)
Hilflosenentschädigungen zur IV	10 (12)	77'444 (82'411)
Ergänzungsleistungen zur AHV und IV	117 (109)	1'572'566 (1'397'313)

VERKEHR UND STRASSEN

Strassenbau und -unterhalt 2022

Im vergangenen Jahr wurden lediglich geringe Investitionen in den Strassenbau und -unterhalt getätigt. Insgesamt **CHF 270'000** wurden investiert. Mit Ausnahme eines Baukostenbeitrages über CHF 150'000 an die Erneuerung der **gedeckten Aabachbrücke** der Ortsgemeinde und den rechnerischen Abschluss der Sanierung der Bürgitalstrasse waren es insbesondere Planungsaufwendungen für die **Sanierung der Oberseestrasse** und der **Neugestaltung des Dorfzentrums**. Entgegen den Absichten ist es nicht gelungen, das Dorfzentrumsprojekt öffentlich aufzulegen. Die Planungsarbeiten verzögern sich leider. Ein Baubeginn vor 2025 wird unwahrscheinlich. Erwartet wird 2023 der Bundesbeschluss über die Bezuschussung mit Geldern aus dem Agglomerationsprogramm.



Neusignalisationen erfolgten im Quartier Spitzli, in welchem eine Tempo-30-Zone errichtet wurde. Am Strandweg wurde entlang der Seeanlage zwischen «Bad am See» und «Pier 8716» eine Fussgängerzone mit beschränkter Fahrerlaubnis für Radfahrende eingeführt. Vor den Gewerbebetrieben entlang der Hauptstrasse wurde die bestehende Parkzeitbeschränkung von 30 Minuten mit einer Parkscheibenpflicht ergänzt.

Strassenbau und -unterhalt 2023

Die Umsetzung des Trennsystems und der damit verbundenen Erneuerung der Beläge und Randabschlüsse entlang der **Oberseestrasse** wurde planerisch weiter vorangetrieben. Die Komplexität des Bauwerks in der engen Strasse und die letztendlich fallen gelassene Vorinvestition in ein Fernwärmenetz haben die Ausschreibung der Arbeiten verzögert. Diese sollen nun im März 2023 starten. Der planerische Mehraufwand und die allgemeine Kostensteigerung haben dazu geführt, dass der Kredit für die Strasse über CHF 548'000 (inkl. MwSt.), gewährt von der Bürgerschaft am 11. April 2021 an der Urne, nicht ausreichen wird. Daher wird eine **Anhebung auf CHF 600'000 (inkl. MwSt.)** mit separatem Bericht an der Bürgerversammlung beantragt.

Die beste Option für Schmerikon für die Realisierung der **Entlastungsstrasse mit Direktanschluss der Industrie Allmeind** besteht in der kantonalen Umsetzung der Regionalen Verbindungsstrasse (RVS) A15–Gaster. Die Fertigstellung dieses Auflageprojekts verzögert sich weiterhin. 2024 dürfte feststehen, ob dieses kantonale Projekt zur Umsetzung gelangt oder nicht. Falls die RVS nicht erstellt wird, besteht für die Gemeinde die Option,

die Verbindung zwischen der Autobahnausfahrt «Schmerikon» der A15 in das südlich der Bahnlinie liegende Siedlungsgebiet, selber zu realisieren. Im Hinblick darauf hat er diese Massnahme im 4. Agglomerations-Programm (AP4; Realisierungshorizont 2024–2027) als Massnahme angemeldet. Eine Berücksichtigung im AP4 erfolgt indes nicht, dies steht aufgrund der vorliegenden Rückmeldungen des Bundes fest. Die Volksmotion des Industrie- und Gewerbevereins (IGVS), angenommen durch die Bürgerschaft am 10. April 2022, verpflichtet den Gemeinderat, der Bürgerschaft einen Kredit für die planerische Vorbereitung einer kommunalen Realisierung vorzulegen. In Erfüllung dieses Auftrages sieht der Gemeinderat als Rückfallebene die Umsetzung des kommunalen Bauprojekts von 2011 vor. **Die Planungskosten für ein entsprechendes Auflageprojekt betragen CHF 600'000. Der Gemeinderat empfiehlt Ablehnung des Projektierungskredits bis zur Baureife und stattdessen Aufnahme von CHF 100'000 im Budget 2023 für ein Vorprojekt.** Mit diesem Vorgehen werden die planerischen Aufwendungen bis zum definitiven Entscheid über die RVS begrenzt und gleichwohl wird es ermöglicht einen Antrag beim Bund für das AP5 (Realisierungshorizont 2028–2031) auf der Grundlage eines Vorprojekts mit einer Kostengenauigkeit von +/- 20% zu stellen.

Es sind erhebliche Investitionen im Umfang von rund CHF 1,4 Mio. in den Strassenbau und -unterhalt vorgesehen:

- Gedeckte Aabachbrücke (Bauprojekt der Ortsgemeinde): Fertigstellung und Schlussrechnung.
- Fusswegverbindung vom Seefeld zum Bahnübergang Allmeind zzgl. Trottoir auf der Westseite der Allmeindstrasse bis zur Seestrasse.
- Oberseestrasse: siehe vorstehend
- Hirzli- und die Buchstockstrasse: Erneuerung Beläge und Randabschlüsse auf der gesamten Länge.
- Schulhausstrasse: Belagserneuerung und vorbereitende Planung für spätere Begegnungszone.



Zukünftiger Bahnweg von Osten



Zukünftiger Bahnweg von Westen

Öffentlicher Verkehr

Im Herbst 2021 wurde mit den Arbeiten der SBB an der Doppelspur begonnen. Sie dauern bis in den Herbst 2023. Im vergangenen Jahr erfolgten insbesondere die Arbeiten auf dem offenen Feld, u.a. die sehr eindrucksvolle Erstellung der neuen Brücken über den Aabach und den Ernetschwilerbach, mittels seitlichem Einschub. Die Anpassungen im Schmerkner Siedlungsgebiet, dem Bahnübergang Allmeind und am Perron 2 (Seeseite) erfolgen ab Frühjahr 2023.

Mit dem Doppelspurausbau bzw. dem nachfolgend umgesetzten Fahrplan auf der Schiene werden auch Veränderungen des Zugfahrplans erfolgen. Vorgesehen ist auf diesen Zeitpunkt, zwischen den Bahnhöfen Schmerikon und Uznach den Halbstunden-Takt einzuführen. Zur vollen Stunde wird wie bisher je ein Bus der Linie 630 als Verbindung zwischen Uznach und Eschenbach (–Atzmännig), den Ort auf der Hauptstrasse mit Halt an allen Stationen in beiden Richtungen kreuzen. Halbstündlich versetzt verkehrt neu ein Bus von Uznach nach Schmerikon und wieder zurück. Dieser Sachverhalt wird auch im Projekt der Neugestaltung des Dorfes berücksichtigt. Das Wenden der Busse am Bahnhof Schmerikon soll über die Schlaufe der Bahnhofstrasse im Gegenuhrzeigersinn möglich werden. Bis zur Fertigstellung der neuen Zentrumsgestaltung müssen die provisorischen Halte- und Wendestellen noch definiert werden.

Der Kanton sieht derweil 2023 die behindertengerechte Ausgestaltung der Bushaltestellen mit Halteketten von 22 cm entlang der Hauptstrasse vor. Dadurch haben sich die Errichtung der Buswartehäuschen durch die Gemeinde, vorgesehen an den Haltestellen Mürtschenstrasse und Lanzenmoosstrasse, verzögert.

Schiffahrt

Die Gemeinde hat auf der Grundlage einer Vereinbarung mit dem Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) den Schiffs-Fahrplan, mit einer einzigen, sonntäglichen Steganfahrt, vertraglich geregelt. Damit verpflichtet sich die Gemeinde zur Beteiligung an den ungedeckten Kosten des Verbundangebots des ZVV. Verglichen mit dem Angebot auf anderen mittleren und grösseren Seen in der Schweiz ist das Angebot auf dem Obersee kläglich. Die unterschiedliche Finanzierung, hier der Kanton Zürich via ZVV als Bestandteil des «Service Public», andernorts als «touristisches» Angebot, mit einem höheren Kostendeckungsgrad durch die Fahrgäste integriert im «Swiss-Pass»-System. Im Ergebnis müssen am Zürichsee die nicht-zürcherischen Gemeinden für die hohen ungedeckten Kosten als Folge der tiefen Verbund-Preise des ZVV aufkommen. Eine Steganfahrt je Woche kostet die Gemeinde heute rund CHF 10'000 je Saison; bedeutet, dass Schmerikon für den damals attraktiven Fahrplan von 2012–2017 mit insgesamt neun Anfahrten (einmal täglich Wochentags, zweimal täglich am Wochenende) ca. CHF 90'000 zahlen müsste. Der Gemeinderat erachtet daher ein Ausbau des Angebots finanziell als nicht verhältnismässig.

Die Agglo Obersee versucht das Angebot auf dem Zürcher Obersee zu verbessern. In den vergangenen zwei Jahren pendelte ein kleines historisches Personenschiff zwischen Rapperswil (Hochschule), Altendorf und Lachen. Dank finanzieller Zusage der Ortsgemeinde soll das Angebot nun mit einer An- und Abfahrt ab Steg Schmerikon ergänzt werden.

UMWELT, RAUMORDNUNG UND BAUWESEN

Raumplanung/Ortsplanung

Der Gemeinderat hat 2021 die Ortsplanungsrevision eingeleitet. Die Ortsplanungskommission hat in einem ersten Schritt ein **Innenverdichtungskonzept** und 2022 den Entwurf des neuen **kommunalen Richtplans** erarbeitet. Der Gemeinderat hat diesen zustimmend zur Kenntnis genommen und dem Kanton zur Vorprüfung eingereicht. Die Bürgerschaft wird im Rahmen eines Mitwirkungsverfahrens und anschliessend mit der öffentlichen Auflage Möglichkeit zur Partizipation erhalten.

Unvollendet bleibt nach wie vor die Revision der **Schutzverordnung**. Nach Abschluss der Inventarisierung der Bauten hinsichtlich denkmalpflegerischem Schutz wurden 2022 auch die natürlichen Schutzobjekte inventarisiert. Es verbleibt, den Entwurf der neuen Schutzverordnung mit den Inventaren abzugleichen und erneut zur Vorprüfung einzureichen. Auch hier wird ein Mitwirkungsverfahren mit nachfolgender öffentlicher Auflage stattfinden.

Gewässer/Wasserbau

Im Obersee war die Situation 2022 im Vergleich zum Vorjahr, welches geprägt war von einem Höchstwasserstand von 406,73 m, grossen Schwemmholzmengen und dem erstmals aufgetretenen Phänomen toxischer Blaualgen, entspannter. Insgesamt fielen deutlich weniger Niederschläge, sodass keine Hochwasserstände erreicht wurden. Nichtsdestotrotz führten zwei intensive Niederschlagsereignisse im August erneut zu ganz erheblichen **Schwemmholzmengen**, die wie seit 2016 mittels der Schwemmholzsperrung wirkungsvoll eingeholt werden konnten. Durch diese Aktionen, die allerdings eines guten «Timings» und günstigen Windverhältnissen bedürfen, können grössere Aufwendungen zur Entfernung des Holzes aus den Häfen, dem Schilf und angelandet am Ufer, vermieden werden. Nicht befriedigend hingegen geregelt ist die Finanzierung dieser teuren Entsorgungsaufwendung. Die politische Gemeinde kommt weitestgehend dafür auf, zulasten der allgemeinen Steuern, ohne zu partizipieren an Einnahmen aus Konzessionen, Schifffahrtsgebühren oder Mieteinnahmen von Bootsliegeplätzen.

Im Sommer 2021 ereigneten sich zahlreichen Todesfälle von Hunden in Schmerikon. Alle Vorkommnisse standen im Zusammenhang mit einem Aufenthalt im Flachwasser oder im Uferbereich beim Aabach-Delta oder an der Seeanlage. Es ist erhärtet, dass es sich um Vergiftungen durch ein Neurotoxin handelt, als dessen Ursprung die **Blaualge des Typus *Tychonema bourrellyi*** identifiziert wurde. Für Hunde besteht bei Vorhandensein dieser spezifischen Blaualge Lebensgefahr. Für Menschen, insbesondere Kleinkinder, kann eine gesundheitliche Gefährdung nicht ausgeschlossen werden. Die Vorkommnisse 2021 fanden schweizweit eine hohe mediale Aufmerksamkeit.

Das kantonale Amt für Wasser und Energie (AWE) entwickelte 2022 eine Monitoringstrategie, basierend auf periodischen Begehungen mit entsprechender Berichterstattung und Empfehlung an die Gemeinde und stellte auch entsprechende Plakate zur Sensibilisierung nach den Gefährdungsstufen «präventiv» bzw. «akut» zur Verfügung. Die Gemeinde informiert auf einer Informationsseite der eigenen Homepage unter dem Titel



«Kommunale Informationsstelle Blaualgen». In dieser werden die Erkenntnisse der jeweils letzten Begehung wiedergegeben und Verhaltensempfehlungen ausgesprochen. Von Frühling bis Spätherbst wurden an ca. acht Stellen die Plakate ausgehängt. Im Verlauf von 2022 musste stets nur «präventiv» informiert werden.

Da das AWE nicht imstande ist, das Monitoring in der gewünschten Intensität weiterzuführen, wurde für 2023 eigens ein spezialisiertes privates Fachbüro beauftragt, das Monitoring basierend auf rund zehn Begehungen im Sommerhalbjahr weiterzuführen. Weitergeführt wird auch die Sensibilisierungskampagne via Plakate und Internet unter Anwendung des Konzepts von zwei Eskalationsstufen. Die Kosten tragen die Ortsgemeinde und die politische Gemeinde gemeinsam.

Die Planung der Eindolung für den **Goldbergbach** in der Falllinie durch die Kirchgasse bis in die Rösslihaab wurde weitergeführt. Hierbei erweist sich insbesondere die Unterführung der Leitung unter der Bahnlinie als grösste Herausforderung. Da diese Baumassnahme einen Betriebsunterbruch erfordert, ist eine sehr aufwendige und zeitlich vorausschauende Abstimmung mit der SBB erforderlich. Nach aktueller Planung werden 2023 die öffentliche Auflage sowie die Projekt- und Kreditgenehmigung erfolgen. Die Bürgerschaft wird voraussichtlich im Herbst darüber an der Urne befinden. Der Start der Bauausführung darf im Herbst 2024 erwartet werden. Der Bauabschluss dürfte voraussichtlich im Herbst 2025 mit der Erstellung des Bahndükers sein.

Für den **Aabach** wurde das Auflageprojekt für die Sanierung der gesamten Etappe zwischen Tobelaustritt und SBB-Unterführung 2021 abgeschlossen und nach Genehmigung durch die Gemeinderäte Uznach und Schmerikon dem Kanton zur Prüfung und Beitragszusicherung eingereicht. Insgesamt darf mit einer



Abfischaktion

Kostentragung durch Bund und Kanton von 75% gerechnet werden. Das Einholen der Beitragszusicherung des Bundes verzögerte das Verfahren sehr. Der Bund formulierte Vorbehalte zur Ausscheidung des Gewässerraumes im Siedlungsgebiet und zum Grundwasserschutz. Die Schätzungskommission hatte ebenfalls bereits 2021 in Abstimmung mit den Räten die Grundzüge für den Beitragsplan oder Perimeter definiert. Es darf erwartet werden, dass nun 2023 die öffentliche Auflage des Projekts inklusive Sondernutzungsplan zur Gewässerraumfestlegung und Beitragsplan erfolgen kann.

Im **Aabach-Unterlauf** erfolgte aufgrund der Planung und Genehmigung im Januar 2020 die Reprofilierung des südlichen Damms zwischen der gedeckten Holzbrücke und der Mündung. Der nördliche Damm wird nun im Januar und Februar 2023 reprofiliert. Nach erfolgreichen Verhandlungen mit den Fischereivereinen und dem ANJF sollen durch Struktureinbauten in den Wasserlauf die Aufstiegsmöglichkeiten für Fische verbessert werden. Zur Erfolgskontrolle dieser Massnahmen wurde der Bach im Herbst abgefischt, um die Fischpopulation vor Ausführung zu kennen und einer späteren Abfischung gegenüberzustellen.

Abwasser

Kanalisations-Vorhaben 2022

Im vergangenen Jahr wurden keine baulichen Kanalisanerenerungen vorgenommen. Mit fachlicher Begleitung durch den Abwasserverband Obersee (AVO) wurde die Erneuerung von **drei «Sonderbauwerken»** (Pumpstation Werft/«Helbling», Pumpstation Strandweg/«Stoll» und Regenüberlaufbecken Obstwachs) weitestgehend abgeschlossen. Ersetzt wurden Pumpen, Rohrleitung, Armaturen, Elektroinstallation, Mess- und Regeltechnik und die gesamte Vor-Ort-Steuerung. Nach Abschluss gehen die betreffenden Werke in Betrieb und Unterhalt des AVO über.

Kanalisations-Vorhaben 2023

Die Umsetzung des Trennsystems entlang der **Oberseestrasse** wurde planerisch 2022 weiter vorangetrieben. Die Komplexität des Bauwerks in der engen Strasse und die letztendlich fallen gelassene Vorinvestition in ein Fernwärmenetz haben die Ausschreibung der Arbeiten verzögert. Diese sollen nun im März 2023 starten. Der planerische Mehraufwand und die allgemeine Kostensteigerung haben dazu geführt, dass der Kredit für die Kanalisation über CHF 513'000 (exkl. MwSt.), gewährt von der Bürgerschaft am 11. April 2021 an der Urne, nicht ausreichen wird. Daher wird eine **Anhebung auf CHF 600'000 (exkl. MwSt.)** mit separatem Bericht an der Bürgerversammlung beantragt.

Neu angegangen wird die Sanierung der **Pumpstation «See-feld»**. Hier handelt es sich um ein Werk, dessen Funktionsfähigkeit jederzeit gewährleistet sein muss. Bei Ausfall würde das Schmutzwasser eines bedeutenden Siedlungsanteils, der über die grosse Schmutzwasserleitung in der Bahnhofstrasse entwässert wird, zurückgestaut und die Kanalisation zum Überlaufen bringen. Die Kellergeschosse entlang der Bahnhofstrasse würden geflutet. Der Sanierungsumfang ist analog der 2022 erneuerten Sonderbauwerke vergleichbar. Ergänzt werden soll die Massnahme mit der Errichtung eines Notstromaggregates. Die Bauleitung obliegt dem AVO. Auch dieses Werk soll nach Abschluss in deren Betrieb und Unterhalt übergehen.

Es sind substantielle Investitionen im Umfang von rund CHF 725'000 in den Kanalisationsbau und -unterhalt vorgesehen:

- Oberseestrasse: siehe vorstehend
- Pumpstation Seefeld: siehe vorstehend
- Seefeldweg: Erneuerung der Druckleitung von der Pumpstation Seefeld zur Allmeindstrasse und neue Abwasserleitung für die Liegenschaft der Firma Sirocco.

Planung und Betrieb

Abgeschlossen wird die systematische Spülung und Aufnahme des Kanalisationsnetzes mittels TV-Aufnahmen, welche 2022 initiiert wurde. Gleichzeitig werden alle Schächte neu eingemessen. Diese Massnahme liefert zuverlässige Grundlagen für den Werkleitungskataster und für die Simulation der Entwässerung im Zusammenhang mit der Erstellung des Generellen Entwässerungsplans (GEP).

Abfallentsorgung

Der **Entsorgungspark** der Landolt Transport AG, Pfäffikon, auf dem JMS-Areal an der Allmeindstrasse erfreut sich unverändert grosser Beliebtheit. Aufgrund der getroffenen Vereinbarung betreffend und der Preise für Wertstoffe wird das Risiko bei den stark schwankenden Weltmarktpreisen geteilt und zeitweise werden Rückerstattungen an die Gemeinde bezahlt. Ansteigend sind im Entsorgungspark unverändert die Grünabfälle. «Trittbrettfahrten» von Entsorgenden aus anderen Gemeinden lassen sich schwer verhindern.

Die Umsetzung des Sammelkonzepts mit **Unterflurbehältern** wird fortgesetzt und sollen in wenigen Jahren das gesamte Siedlungsgebiet umfassen. Diese lösen die bisherige Sammlung von Gebührenkehrschächten mit Bereitstellung am Strassenrand oder in Sammelcontainern ab. Die Sammlung kann somit rationeller durchgeführt werden. Die Haushalte können ohne Berücksichtigung der Abfuhrtage ihren Kehricht ausser Haus bringen. Von Wild- oder Haustieren aufgerissene Säcke gehören der Vergangenheit an, womit ein wertvoller Beitrag an die Hygiene, das Erscheinungsbild und die Arbeit der Werkdienstmitarbeitenden geleistet wird. Ein grosser Treiber ist die stetige Zunahme der Regulierungsdichte im Strassenverkehr: die Rückwärts-Befahrung von Sackgassen ohne Wendemöglichkeit ist nicht mehr gestattet.

An einzelnen, stark frequentierten Standorten wurden 2022 probenhalber **Recycling-Stationen** aufgestellt, um die getrennte Sammlung von ausgewählten Wertstoffen (PET, Weissblech/Aluminium) im öffentlichen Raum zu fördern. Die Akzeptanz war gut und auch die «Trennschärfe», d.h. der Anteil an Fremdstoffen in der Fraktion aus Sicht des Entsorgungsunternehmens, für eine Wiederverwertung gut genug. In Zusammenarbeit mit der Ortsgemeinde werden nun einzelne Stationen definitiv aufgestellt.

VOLKSWIRTSCHAFT

Landwirtschaft/GAÖL

Der Gemeinderat hatte 2017 dem St. Gallischen Bauernverband (SGBV) sämtliche Aufgaben im Bereich Landwirtschaft und Naturschutz (Vollzugsaufgaben aus dem Gesetz über die Abgeltung ökologischer Leistungen [sGS 671.7] und Landwirtschaftsgesetz [sGS 610.1]) übertragen. Der SGBV hat 2022 eine Fachstelle für Landwirtschaft, Umwelt und Natur (Falun) gegründet und in Betrieb genommen. Diese hat auch die Aufgaben des SGBV für die Gemeinde Schmerikon in vorerwähnten gesetzlichen Bereichen im Mandatsverhältnis übernommen. Die Fachstelle kümmert sich im Frühjahr um die alljährliche Strukturdatenerhebung und um die Nachführung der Verträge nach dem revidierten Gesetz über die Abgeltung ökologischer Leistungen (GAÖL).

Ebenfalls im Mandatsverhältnis ist der Kontrolldienst KUT AG in Flawil mit der Kontrolle der Pufferstreifen zum Schutz von Gewässern und Umwelt vor Flüssig- und Festmist beauftragt.

Naturschutz/Tierschutz

Der traditionelle Naturschutztag mit der Oberstufe Schmerikon konnte auch 2022 durchgeführt werden. Unter Anleitung der Naturschutzbeauftragten fand die Bekämpfung der **invasiven Neophyten**, d.h. gebietsfremden Pflanzen statt.

2021 wurde für die Neophytenbekämpfung, für die Verrichtung diverser Pflegearbeiten im geschützten Flachmoor und für allgemeine landschaftspflegerische Arbeiten, im ganzen



Gemeindegebiet eigens eine Einsatzgruppe unter Leitung eines Schmerkner Gartenbauers ins Leben gerufen. Rund fünf bis sechs Asylsuchende, derzeit vom Asylzentrum Bergruh in Amden, führen jeweils einmal pro Woche Einsätze durch.

Schutzgebiet im Riet

Das zwischen Aabach und rechtem Hintergraben liegende Riet ist mehrfach geschützt. Es ist ein national geschütztes Flachmoor («Schmerikoner Riet»), ein nationales Amphibienschutzgebiet sowie auch Bestandteil des nationalen Landschaftsschutzgebiets Zürcher Obersee. Es wird als Biotop-Hotspot erachtet, der zahlreichen seltenen und gefährdeten Pflanzen und Tieren einen ganzjährigen oder saisonalen Lebensraum bietet. Als ehemalige Rietfläche bedarf das Gebiet zur Entfaltung seiner Wirkung eines anspruchsvollen Unterhalts. Würde dieser ausbleiben, würde das Gebiet verbuschen und für die Biodiversität an Wert verlieren.

Der Unterhalt erfolgt nach einem durch den Kanton erarbeiteten und weitestgehend finanzierten Pflege- und Unterhaltskonzept. Als Schutzgebietsbeauftragte wirkt Ruth Wespe. Der Unterhalt erfolgt durch zahlreiche Landwirte mit entsprechenden GAÖL-Verträgen. Ergänzt wird die Arbeit durch die vorgenannte Einsatzgruppe mit Asylsuchenden. Zwischen dem 15. März und dem 31. August besteht ein grundsätzliches Betretungsverbot.

Das Schutzgebiet reagiert sehr sensibel auf den Wasserspiegel. 2022 wurde ein einfaches Wehr im mittigen Abflussgraben zur Regelung des Wasserstands errichtet. Auch wurden zwei Tümpel für Amphibien erstellt.

Wasserversorgung

Netz-Vorhaben 2022

Im vergangenen Jahr wurden zwei **Netzsanierungsprojekte** vorgenommen, bzw. abgeschlossen:

- Alte Eschenbacherstrasse: Ersatz der Hydrantenleitung zwischen den Einmündungen der Kürze- und der Haldenstrasse; baulich abgeschlossen.
- Mürtschenstrasse: Ersatz der Hydrantenleitung; baulich zu $\frac{2}{3}$ fertiggestellt.

Netz-Vorhaben 2023

Es sind zahlreiche **Netzsanierungsprojekte** im Umfang von netto rund CHF 600'000 vorgesehen:

- Mürtschenstrasse: Ersatz der Hydrantenleitung; baulicher Abschluss Frühjahr 2023.
- St. Gallerstrasse: Ersatz der Hydrantenleitung zwischen den Einmündungen der Mürtschenstrasse und der Schlattgasse.
- Seefeldweg: Ersatz der Hydrantenleitung.
- Bahnhofstrasse: Ersatz der Hydrantenleitung zwischen der Hauptstrasse und dem Hydrant 67 (beim «Ahoi»).
- Uznabergstrasse: Netzerweiterung der oberen Druckzone der Wasserversorgung Schmerikon und Neuanschluss diverser Uznacher Liegenschaften. Mit dieser Massnahme wird den neuen Bezüglern ein angemessenes Druckniveau angeboten, welches am Netz Uznach nicht gegeben ist. Zudem kann deren Versorgung beim Ersatz der Kantonsstrassen-Brücke über den Abach, vorgesehen 2024, sichergestellt werden.

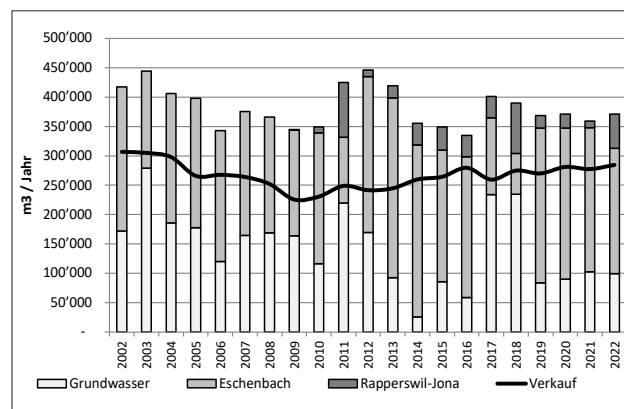
Im Rahmen der **Generellen Wasserversorgungsplanung** wird die weitere Entwicklung des Netzes und der Infrastruktur derzeit überprüft. Hierbei sind die behördlichen Vorgaben in Bezug auf Konzessionen, Versorgungssicherheit, Löserschutz und Netzqualität zu berücksichtigen und Bilanzierungen in diversen Zeithorizonten unter diversen Lastfällen (Normalfall, Extremfall und Störfall) vorzunehmen.

Dem Leitungsnetz wird ein guter Zustand attestiert; mit $\frac{2}{3}$ der Leitungen jünger als 30 Jahre. Von den Speicheranlagen sind die Reservoirs Bürgital (untere Druckzone, Baujahr 2011) und Döltsch (obere Druckzone, Baujahr 1999) in sehr gutem, bzw. gutem Zustand, derweil das Reservoir Lanzenmoos mit dem Stufenpumpwerk (untere Druckzone, Baujahr 1966) sanierungsbedürftig ist. Die Grundwasserfassung Kleine Allmeind (Baujahr 1975/2010) ist ebenfalls in gutem Zustand. Hingegen zeigen die Bilanzierungen, dass der Versorgungsauftrag nicht in allen Betriebszuständen in der Zukunft erfüllt werden kann.

Es bietet sich an, dass die **Wasserversorgungen Uznach und Schmerikon** durch einen Ausbau der Verbindung und Automatisierung des Austausches die beidseitigen Defizite gemeinsam auffangen. Damit kann auch die vollständige Längsvernetzung im Linthgebiet von Schänis, mit den hohen Grundwasserressourcen, bis nach Rapperswil-Jona, eingebunden in ein leistungsfähiges Netz im angrenzenden Kanton Zürich, hergestellt werden. Geprüft werden in den weiteren Schritten die gemeinsame Erstellung einer Speicheranlage im Uznaberg als Ersatz für je ein sanierungsbedürftiges Reservoir in den beiden Wasserversorgungen.

Der Gemeinderat beschloss in drei Etappen zwischen 2021 und 2023 sämtliche **Wasserzähler** in den Liegenschaften der Wasserbezügler zu ersetzen. Die bisherigen mechanischen Zähler weichen digitalen Zählern, die nach dem Ultraschall-Prinzip messen und durch einen integrierten Funksender die Fernauslesung ermöglichen. Dadurch entfällt die jährliche Zählerablesung durch die Kunden oder einem Mitarbeiter oder Beauftragten der Wasserversorgung. Nach den erste beiden Etappen 2021/2022 soll die Massnahme 2023 abgeschlossen werden.

Der **Wasserbezug** schwankt wie seit Jahren um einen Jahresverbrauch zwischen 350'000 und 400'000 m³, entsprechend einem Tageswert von 1'000 m³. Nach wie vor besteht ein signifikanter Unterschied zwischen Bezug und Verkauf, der im Wesentlichen auf Netzverluste zurückzuführen sein sollte.



Die **Wasserbereitstellung** folgte weitestgehend dem Muster der beiden Vorjahre. Es wurde der verfügbare Überschuss aus der Wasserversorgung Eschenbach übernommen. Dadurch konnte der Bezug aus dem eigenen Grundwasserpumpwerk Kleine Allmeind beschränkt werden. Dies ist auch ökologisch sinnvoll, fliesst doch das Wasser von Eschenbach frei zu, währenddem das eigene Grundwasser in die obenliegenden Reservoirs gepumpt werden muss.

Energie

Die politische Gemeinde hat in Zusammenarbeit mit Dritten zwei Wärmeverbände im Siedlungsgebiet überprüft.

- **Wärmeverbund Linth:** Auf der Grundlage einer Vereinbarung der Politischen Gemeinde Schmerikon mit der Ortsgemeinde Schmerikon und der Politischen Gemeinde Uznach hat die Energie Zürichsee Linth (EZL) als Leistungserbringerin ein Vorprojekt über ein Fernwärmenetz für das Industriegebiet Schmerikon sowie das westliche Siedlungsgebiet von Uznach auf der Grund-

lage einer zuvor erstellten Machbarkeitsstudie erarbeitet. Als Energiequelle sollte Umweltwärme aus dem Linthkanal genutzt werden, die bei der ARA Obersee mittels Wärmepumpe unter zusätzlicher Nutzung der Abwasserwärme auf das Temperaturniveau für Fernwärme angehoben werden soll. Die technische Machbarkeit konnte nachgewiesen werden, hingegen musste festgestellt werden, dass keine angemessene Wirtschaftlichkeit zu erzielen ist. Die Investitionen in das Netz aufgrund der grossen Distanzen in Verbindung mit den hohen Kosten für den Strom sind zu hoch.

- Die Machbarkeit eines weiteren **Wärmeverbundes «West»**, zwischen Spitzli und Schulhausstrasse wurde ebenfalls überprüft. Gemeinsam mit der Stiftung St. Josef, Betreiberin der Pension Obersee, wurde eine entsprechende Vereinbarung mit der Energie Zürichsee Linth (EZL) als Leistungserbringerin unterzeichnet. Auch hier musste festgestellt werden, dass die erforderlichen hohen Vorinvestitionen in das Netz in der Oberseestrasse, zu erstellen 2023 im Rahmen der Errichtung des Trennsystems der Kanalisation, zu risikobehaftet sind und demnach diese Variante nicht weiterverfolgt wird.

FINANZEN

Finanzvermögen

Der Gemeinderat hat das Grundstück Nr. 320 im Weingarten, an der Einmündung der Lanzenmoosstrasse in die St. Gallerstrasse, zum Preis von CHF 540'000 an die Rieben & Partner AG verkauft.

Der Verkauf kam zustande, nachdem die Frist zum fakultativen Referendum vom 9. Mai bis 17. Juni 2022 unbenutzt abgelaufen ist.

Das Grundstück mit einer Fläche von 552 m² ist nicht überbaut und diente bis anhin als Parkplatz, deren Parkfelder durch die

Kontonummer	Text	Rechnung 2021		Budget 2022		Rechnung 2022	
		Saldo	S/H	Saldo	S/H	Saldo	S/H
910	Steuern	14'601'464.90	H	15'075'000.00	H	15'096'114.80	H
9100	Allgemeine Steuern	10'907'072.60	H	11'450'000.00	H	12'074'666.27	H
91000	Gemeindesteuern (Steuern natürliche Personen)	10'907'072.60	H	11'450'000.00	H	12'074'666.27	H
91000.318000	Wertberichtigungen auf Forderungen	32'000.00	S			77'800.00	S
91000.318100	Tatsächliche Forderungsverluste	16'066.76	S			19'872.29	S
91000.400000	Einkommens- und Vermögenssteuern des laufenden Jahres	10'885'483.03	H	11'200'000.00	H	11'639'858.70	H
91000.400010	Einkommens- und Vermögenssteuern aus Vorjahren	-120'923.44	H	250'000.00	H	497'309.49	H
91000.400090	Steuerfusskorrektur Laufendes Jahr					17.24	H
91000.400091	Steuerfusskorrektur Vorjahre	190'579.77	H			35'153.13	H
9101	Anteile an Kantonseinnahmen	2'078'583.00	H	2'150'000.00	H	1'566'645.74	H
91010	Anteile an Kantonseinnahmen	2'078'583.00	H	2'150'000.00	H	1'566'645.74	H
91010.318100	Tatsächliche Forderungsverluste					5'029.05	S
91010.400200	Quellensteueranteile inkl. BGSA	269'952.95	H	250'000.00	H	316'102.14	H
91010.460110	Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen	1'042'902.00	H	800'000.00	H	792'557.30	H
91010.401000							
91010.402210	Grundstückgewinnsteuern	1'016'072.75	H	1'100'000.00	H	335'644.85	H
9102	Sondersteuern	1'615'809.30	H	1'475'000.00	H	1'454'802.79	H
91020	Sondersteuern	1'615'809.30	H	1'475'000.00	H	1'454'802.79	H
91020.402100	Grundsteuern	918'406.35	H	956'000.00	H	950'775.87	H
91020.402101	Grundsteuern Satz 0,8 ‰	904'753.25	H	942'000.00	H	937'118.27	H
91020.402102	Grundsteuern 0,2 ‰	13'653.10	H	14'000.00	H	13'657.60	H
91020.402310	Handänderungssteuern	676'402.95	H	500'000.00	H	481'626.92	H
91020.403300	Hundetaxen	21'000.00	H	19'000.00	H	22'400.00	H
930	Finanz- und Lastenausgleich	21'400.00	H	41'800.00	H	41'800.00	H
9301	Finanzausgleich 1. Stufe	21'400.00	H	41'800.00	H	41'800.00	H
93010	Finanzausgleich 1. Stufe	21'400.00	H	41'800.00	H	41'800.00	H
93010.462130	Sonderlastenausgleichsbeitrag Schule	21'400.00	H	41'800.00	H	41'800.00	H
15000	Feuerwehr	322'939.37	H	290'000.00	H	338'281.30	H
15000.318100	Tatsächliche Forderungsverluste					4'829.84	S
15000.400200	Quellensteueranteile inkl. BGSA					39'236.40	H
15000.420000	Ersatzabgaben	322'939.37	H	290'000.00	H	303'874.74	H

Gemeinde jeweils dauervermietet wurden. Durch die Zusammenführung des betreffenden Grundstücks mit dem Grundstück 321, im Besitz der Rieben & Partner AG, wird eine bessere Überbaubarkeit im Sinne der inneren Verdichtung erzielt. Als Vertragsbedingungen wurde formuliert, dass die Käuferin das Zugeständnis für die Aufstellung eines Bus-Wartehäuschens unmittelbar angrenzend an das Trottoir abgeben muss und ein Rückkaufsrecht bei ausbleibender Überbauung vereinbart wird.

Steuern

Die Gemeindesteuern (Steuern natürlicher Personen) schlossen mit 12,074 Mio. Franken deutlich über dem Vorjahresergebnis (10,9 Mio. Franken) ab. Damit liegt das Ergebnis sowohl über dem Vorjahreswert und den budgetierten Erwartungen. Dies ist auf den weiteren Anstieg der Steuerkraft zurückzuführen, wie sich aus der deutlich höheren Veränderung der einfachen Steuer im Verhältnis zur Veränderung der Bevölkerung ergibt.

Unter Budget und Vorjahreswert liegen die weiteren Steuern (Anteil an Kantonssteuern und Sondersteuern). Insbesondere der Immobilienmarkt lag deutlich unter den langjährigen Zahlen; dies macht sich allem voran bei der Grundstücksgewinnsteuer bemerkbar, aber auch bei den Handänderungssteuern. Die juristischen Personen liegen über den Vorjahreswerten und dem Budget, was etwas zu erstaunen vermag, sollten doch die Auswirkungen der Unternehmenssteuerreform spürbar sein.

Rechnungsabschluss 2022

Die **Erfolgsrechnung** des Jahres 2022 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 908'143 ab. Erwartet worden war ein Ertragsüberschuss von CHF 190'000 bei gleichbleibendem Steuerfuss. Dem Gesamtaufwand von netto CHF -23'705'404.81 stand ein höherer Gesamtertrag von CHF 24'613'547.39 gegenüber. Der Finanzteil des Jahresberichtes gibt umfangreich Auskunft über den Rechnungsabschluss.

Dank

Wir danken Ihnen, sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, für Ihren Beitrag zur Lösung unserer gemeinsamen Aufgaben. Ein weiterer Dank geht an alle Mitglieder in Kommissionen, an die Funktionäre und weiteren Helferinnen und Helfer für die konstruktive und gute Zusammenarbeit und das Engagement im Interesse unserer Gemeinde. Ebenso danken wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geleistete Arbeit und die zuverlässige Aufgabenerfüllung.

8716 Schmerikon, 22. Februar 2022

GEMEINDERAT SCHMERIKON

Gemeindepräsident
Félix Brunschwiler

Ratsschreiber
Claudio De Cambio

BERICHT DER ICT-KOMMISSION KALENDERJAHR 2022

Der Lehrplan 21 sieht vor, dass unsere Schüler*innen sich mit Medien auskennen, die Grundkonzepte der Informatik verstehen und vor allem Anwendungskompetenzen erwerben sollen. Dies bedingt, dass sie ab dem Kindergarten bis zur Oberstufe auf eine stabile Infrastruktur und genügend Geräte Zugriff haben. Auch wenn das Lernen zu zweit effizient gestaltet werden kann, muss schlussendlich jeder Teenager im Alltag und Berufsleben digitale Medien und Geräte selbstständig und kompetent nutzen können.

An der Schule Schmerikon stellen wir dies sicher, indem in den Schulhäusern Sand und Zentral je ein iPad-Koffer mit 25 Geräten zur Verfügung steht. So kann die Lehrkraft bei Bedarf alle Schüler*innen mit einem eigenen Gerät ausrüsten. Auch Laptops stehen in genügender Anzahl für den Klassenunterricht zur Verfügung. Damit die Organisation der Geräte reibungslos klappt, nutzen die Lehrpersonen seit längerem einen digitalen Kalender, in den man sich eintragen kann, wenn man die Geräte braucht. Manchmal sind die Wochen ganz schön ausgebucht. Vor allem, wenn gerade internetbasierte Tests und Wettbewerbe wie Lernlupe, Informatikbiber oder Mathekänguru anstehen.



In der Oberstufe verfügen alle Schüler*innen von Beginn weg über einen persönlichen Laptop. So sind sie in der Lage, die digital vorliegenden Lehrmittel in Natur und Technik oder den Fremdsprachen effektiv und individuell einzusetzen. Kombiniert mit der Organisation der Aufträge in Office-365-Teams lässt sich durch Schnupperwochen oder Krankheit verpasster Lernstoff im Nu nacharbeiten. Turnusgemäss wurden in der Oberstufe letztes Jahr die Klassenzimmer-Computer und -Drucker durch neuere Modelle ersetzt. Diese verfügen über eine eingebaute, aber auch deaktivierbare Webcam.

Alle Geräte der Schule Schmerikon werden durch eine Firewall geschützt und die Inhalte gefiltert. Dies unabhängig davon, ob sie im Schulnetz oder zu Hause eingesetzt werden. So können wir sicherstellen, dass fast ausnahmslos nur schüler*innengerechte Informationen auf den Bildschirmen erscheinen. Dies ist uns ein grosses Anliegen und einer der zentralen Punkte des im letzten Jahr überarbeiteten Medien- und Hardwarekonzepts. Eine weitere wichtige Konsequenz der Überarbeitung ist die Zentralisierung des technischen Supports bei einem einzigen Anbieter. So können Reaktionszeit und Effizienz optimiert und Doppelspurigkeiten vermieden werden. Das neue Konzept sieht zudem vor, die Schüler*innen bereits ab der 5. Primarklasse mit

einem windowsbasierten persönlichen Gerät auszurüsten. In der Oberstufe wird dies einlaufend ab Sommer 2023 der Fall sein, in der Primarstufe ein Jahr darauf.

Das vom Gemeinderat per 01.01.2023 in Kraft gesetzte Medien-



und Hardwarekonzept erfüllt nun alle Anforderungen der aktuellsten kantonalen Empfehlungen zum Thema ICT. Es definiert die Infrastruktur, die Supportorganisation im technischen und pädagogischen Bereich und ermöglicht uns eine stabile Finanzplanung für die kommenden Jahre.

Schmerikon, im Februar 2023

Felix Sieber
ICT-Schule Schmerikon

**JAHRESBERICHT 2022 DER SCHULLEITUNG
KINDERGARTEN UND PRIMARSCHULE**

Gestartet sind wir in ein weiteres Jahr mit Corona Massnahmen; Klassentestings, Maskenpflicht u.a.m. Per Freitag, 18. Februar 2022 hat der Bildungsrat des Kantons St.Gallen alle Massnahmen aufgehoben. Endlich durften wieder Anlässe, Ausflüge, Exkursionen, Schulreisen, Theateraufführungen u.a.m. durchgeführt und besucht werden. Welche Wohltat, wenn auch anfänglich noch mit grosser Unsicherheit Hände geschüttelt wurden oder am Pausentisch kein Stuhl dazwischen ausgelassen wurde.

Von einem entspannten Schulalltag mit Durchatmen konnte aber keine Rede sein. Die ersten Flüchtlinge aus der Ukraine waren bereits auf dem Weg in die Schweiz und in die Gemeinden. Wie sollen diese Kinder beschult werden? Was brauchen sie? Es mussten schnell Lösungen gesucht werden, Unterrichtsraum, Lehrpersonen, Tische, Lehrmittel usw. organisiert werden.

Und wie wenn das noch nicht genug gewesen wäre. Ein unglaublich grosser Lehrermangel verhinderte, dass alle freien Stellen rechtzeitig besetzt werden konnten. Trotz intensiver und kreativer Suche und grösstem Arbeitsaufwand konnte die 6. Klasse im Schulhaus Zentral nicht besetzt werden.

Zur Überbrückung der Zeit zwischen den Sommer- und Herbstferien bildete das Team Zentral mit einigen Lehrpersonen ein Klassenteam, welches die Lektionen unter sich aufteilte. Dieser Einsatz ist keineswegs selbstverständlich. Andrea Lottenbach, Lusi Gündüz, Rahel Leuenberger, Iris Hager, Svenja Burri und Franziska Müller verdienen ein riesengrosses Dankeschön.

Personelle Mutationen

Das Leben ist geprägt von Veränderungen. Mehrere Lehrpersonen haben auf das neue Schuljahr eine neue berufliche oder private Herausforderung gesucht. Wir wünschen den ausscheidenden Lehrpersonen alles Gute und heissen die neuen Lehrpersonen herzlich willkommen!

Neue Lehrpersonen

1. Klasse Schulhaus Sand Tina Schild	
6. Klasse Schulhaus Zentral Laura Renner	
1. Klasse Schulhaus Zentral Dominique Greiter	
Schulische Heilpädagogin Zyklus 1 Schulhaus Sand Gabi Lepri	
Schulische Heilpädagogin Zyklus 2 Schulhaus Sand Monika Kamm	
Kindergarten Schulhaus Zentral Livia Nigg	
DaZ ukrainische Kinder Svitlana Steiner	

Weiter begrüßen wir mit einem kleinen Pensum:

Yvonne Debus
Teamteaching und DaZ
1. Klasse, Schulhaus Zentral

Stefanie Wespe
Teamteaching und DaZ
1. Klasse, Schulhaus Sand

Moritz Stocker
3. Klasse
Schulhaus Sand

Austritte

Melanie Loop
5./6. Klasse, Schulhaus Zentral

Caroline Orlor
Kindergarten, Schulhaus Zentral

Corinne Greco
1./2. Klasse, Schulhaus Zentral

Olivia Klein
1./2. Klasse, Schulhaus Sand

Katharina Aebi
Schulische Heilpädagogin, Zyklus 1, Schulhaus Sand

Anja Maag
Förderlehrperson, Zyklus 2, Schulhaus Sand

Stefanie Fankhauser
DaZ Kindergarten, Schulhaus Sand & Zentral

Nathalie Vianin Graf
Französisch, 5./6. Klasse, Schulhaus Zentral

Gabriela Diesel
DaZ 2. Klasse, Schulhaus Zentral

Elisabeth Lendi
1./2. Klasse, Schulhaus Sand

Kantonale IT Strategie

In den nächsten Jahren wird im ganzen Kanton die Informationsstrategie zwischen dem Kanton und den Schulträgern mit dem Produkt Pupil@SG umgesetzt. Die administrativen Prozesse von der Schulverwaltung, über den Unterricht, der Tagesstruktur bis zu den Erziehungsberechtigten werden digitalisiert.

Der Prozessstart in der Schule Schmerikon ist auf Mai 2024 vorgesehen.

Elternkommunikation

Auf Wunsch von Eltern und Lehrpersonen hat sich die Schulführung entschieden, Pupil Messenger vorgelagert einzuführen.

Die Vorbereitung läuft. Ab 2. Semester des Schuljahres 2022/2023 werden Informationen an die Erziehungsberechtigten und die Kommunikation zwischen den Lehrpersonen und den Erziehungsberechtigten über diese App stattfinden.

SCHULAKTIVITÄTEN AUS DEM KINDERGARTEN UND DER PRIMARSCHULE

Website der Schule Schmerikon

Regelmässige Beiträge aus den Klassen bereichern die Website auch in diesem Jahr. Unsere Schule ist bunt und lebendig. Lehrpersonen und Kinder zeigen mit Texten und Fotos Einblicke in den Schulalltag.

Besuchen Sie unsere Schulwebsite. Unter SH Sand und SH Zentral «aus den Klassen» finden Sie Beiträge von der Verkehrsschulung, vom Brotbeutel nähen und Brot backen, dem Besuch der Schmetterlingsausstellung in der Gärtnerei Raschle, des Weihnachtskonzertes in der Tonhalle St.Gallen, vom Ausflug an die Unihockey-WM und vom Lichterumzug der 1. und 2. Klassen beider Schulhäuser.



Die Schulleiterin bedankt sich bei allen Erziehungsberechtigten, die mit Wohlwollen ihre Kinder der Schule Schmerikon anvertrauen und für ihre konstruktive Zusammenarbeit.

Die Lehrpersonen und alle Mitarbeitenden der Schule Schmerikon geben täglich ihr Bestes, damit die Kinder viele positive Schulerlebnisse haben und mit Freude lernen. Ihnen gebührt ein grosses Dankeschön für ihr Engagement.

SCHULE SCHMERIKON

Anita Allenspach
Schulleiterin Kindergarten und Primarschule

JAHRESBERICHT 2022 DER SCHULLEITUNG OS

Lehrstellensuche und Anschlusslösungen unserer Schulabgänger

Dank der kompetenten Begleitung und Betreuung durch die Klassenlehrpersonen Frau Rebecca Fäh, Klassenlehrerin der 3. Sek und Herr Simon Wernli, Klassenlehrer der 3. Real, konnte die



Lehrstellensuche respektive die Suche nach einer geeigneten Anschlusslösung bei allen Schüler*innen der 3. Oberstufe erfolgreich abgeschlossen werden.

Folgende Anschlusslösungen wählten die Schulabgänger*innen:

Anschlusslösungen Realabteilung (16)	Anschlusslösungen Sekundarabteilung (14)
Vorlehre	Kaufmann EFZ M-Profil
Polymechaniker EFZ	Gymnasiale Matura
Logistiker EBA	Kauffrau EFZ E-Profil
Fachfrau Betreuung (Praktikum)	Elektroinstallateur EFZ
Abdichter EFZ	Malerin EFZ mit BM
10. Schuljahr oder Vorlehre	Fachmittelschule
Elektroninstallateur EFZ	Floristin EFZ
10. Schuljahr	Tiermedizinische Praxisassistentin EFZ
Dentalassistentin EFZ	Informatikmittelschule
Caroseriespengler EFZ	Fachmittelschule
Montage-Elektriker EFZ	Gymnasiale Matura
Fachfrau Betreuung (Praktikum)	Automatiker EFZ
Boden-Parkettleger EFZ	Gymnasiale Matura
Automobil-Assistent EBA	Fachmittelschule
Vorlehre	
BWZ Rapperswil:	
10. Schuljahr oder Vorlehre	

Überzeugende Projektarbeiten der Schulabgänger

Auch dieses Jahr reichten die Jugendlichen der 3. Sekundar- und Realklasse ihre selbstständigen Projektarbeiten ein, die zusammen mit den Zeugnissen und den Stellwerkzertifikaten



ein wichtiger Bestandteil des Abschlussportfolios am Ende der obligatorischen Schulzeit darstellen.

Mit einem frei gewählten Thema setzen sich die Schüler*innen während eines Semesters intensiv auseinander und erstellen in Einzelarbeit entweder eine schriftliche Arbeit oder ein gestalterisches Produkt. Der Hauptfokus liegt auf der Eigenständigkeit der Schüler*innen. Sie sollen lernen, eigene Ideen zu entwickeln, Schwierigkeiten zu meistern, Durchhaltewillen zu zeigen, um sich schliesslich über ein persönliches Produkt zu freuen, auf das sie stolz sein dürfen.



Schulball «Titanic» – ein grosses Highlight im Schuljahr

Als am 4. April 1912 die Titanic, das damals grösste Schiff der Welt, zu ihrer Jungfernfahrt aufbrach, war gleichzeitig der Mythos vom grenzenlosen Fortschritt, von der Machbarkeit des Unmöglichen und nicht zuletzt auch von der Faszination von Luxus und Eleganz geboren worden. Genau dieser Mythos mag es gewesen sein, der die Schülerschaft der Oberstufe zusammen mit ihren Lehrkräften am Schulball unter dem Motto «Titanic» verzauberte. An diesem grossartigen Abend galt für einmal Stil



und Klasse statt Jeans und Casual, stilvoll wurden Drinks gemixt und serviert, im Spielkasino vergnügten sich risikobereite Damen und Herren beim Glücksspiel. Die Abschlussklässler moderierten souverän durch den gediegenen Abend, kürten Ballkönigin und Ballkönig, hielten die Gäste bei bester Festlaune und machten den Schulball zu einem unvergesslichen Erlebnis im letzten Schuljahr.



Das OK der Berufsmesse Linthgebiet blickt auf eine wiederum gelungene Veranstaltung zurück. Rund 800 Schüler*innen besuchten am 16.9. und 17.9.2022 die Berufsmesse Linthgebiet und nutzten die vielfältigen Begegnungsmöglichkeiten und den Austausch mit den lokalen Berufsbildungsbetrieben. Ein grosses Dankeschön an alle Aussteller*innen, die zu diesem grossen Erfolg beigetragen haben. <https://berufsmesse-linthgebiet.ch/>

Personelles

Grüezi und herzlich willkommen

Auf das Schuljahr 2022/2023 begrüsst wir im Team der Oberstufe Schmerikon **Frau Tamara Fischli (Klassenlehrerin 1. Real), Frau Katharina Schubiger (Klassenlehrerin 1. Sek) und Herrn Patrick Lederhaas (Klassenlehrer 2. Real).**

Wir wünschen den drei neuen Lehrpersonen von Herzen einen guten Start an unserer Schule und viele bereichernde Momente im täglichen Unterricht.

Austritte aus dem Team der Oberstufe

Martina Walker

Klassenlehrperson und Fachlehrperson Oberstufe (2009 bis 2022)

Simon Wernli

Klassenlehrperson Real (2011 bis 2022)

Rebecca Föh

Klassenlehrperson Sekundar (2016 bis 2022)

Anne Kraus

Klassenlehrperson Real (2019 bis 2022)

Roger Vorburger

Schulischer Heilpädagoge SHP und Fachlehrperson (2020 bis 2022)

Jeannette Artho

Fachlehrperson Wirtschaft Arbeit Haushalt (WAH) (2018 bis 2022)

Ein Dank zum Schluss

Die Schulleitung der Oberstufe dankt allen Lehrpersonen herzlich für die engagierte Arbeit mit unseren Jugendlichen.

Schmerikon, 13.2.2023

M. Stössel

Schulleitung OS Schmerikon

TAG DER OFFENEN TÜR



Am Samstag, 21. Mai 2022 fand in den neuen Räumlichkeiten der Tagesstruktur, an der Kirchgasse 35, der Tag der offenen Tür statt.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher machten sich vor Ort ein Bild. Rege wurde das Haus besichtigt. Bei einigen Besuchern wurden alte Erinnerungen wach und spannende Geschichten vom ehemaligen Pfarrhaus erzählt.

Bei schönstem Wetter lud der wunderschöne Garten zum Geniessen ein. Eine Wurst vom Grill, vom Schuldirektor persönlich grilliert, feiner Kuchen zum Kaffee und verschiedene Attraktionen für alle Kinder.

So entstanden beim Kinderschminken schaurig schöne Kunstwerke. Treffsicherheit konnte beim Büchsenwerfen unter Beweis gestellt werden. Müde Füße wurden beim speziell angelegten Barfussweg im Garten wieder aufgeweckt und mit viel Geduld und Spass konnten grosse Seifenblasen kreiert werden. Natürlich wurden auch die diversen Spielmöglichkeiten im Haus rege genutzt.

Es scheint den Besuchern gefallen zu haben, dass das Pfarrhaus mit den Kindern wieder aktiv genutzt wird und die Kinder das Haus beleben. Der von den Schülern gewählte Name Villa Kunterbunt passt dazu.

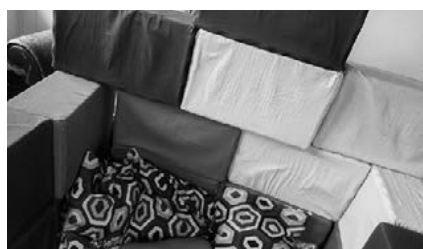
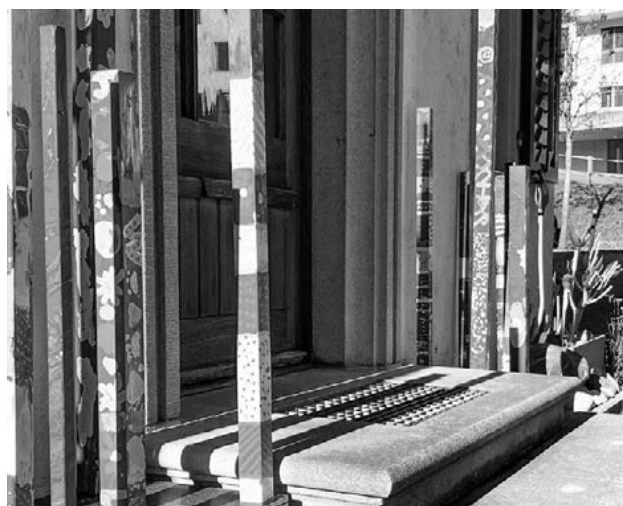
Teilnehmerzahlen ab 01.02.2023

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Morgenbetreuung	0	0	0	0	0
Mittagstisch	16	25	4	25	15
Nachmittagsbetreuung	8	10	3	9	9

Alltag in der Villa Kunterbunt

Das gemeinsame Mittagessen, besteht täglich aus einer gesunden, ausgewogenen Mahlzeit. Die Kinder lernen zu warten, Rücksicht zu nehmen und sich auch mal durchzuringen, etwas Neues zu probieren. Das beliebte Dessert 1x pro Woche, Rituale und verschiedenen Ämtli runden das mittägliche Gemeinschaftserlebnis ab. Nach der Zahnreinigung wird die kurze Freispielzeit gerne intensiv genutzt. Um 13.20 Uhr geht es für die meisten Kinder wieder in die Schule.

Für die Kinder, welche am Nachmittag das Angebot nutzen, gestalten wir den Betreuungsalltag in den wechselnden und heterogenen Kindergruppen mit vielseitigen Angeboten. Mit dem Schaffen von Gelegenheiten für das kindliche Erproben, Entdecken und Erkunden wird die Kreativität gefördert. Ein positives und wohlwollendes Klima ist uns sehr wichtig.



PERSONAL

Beschäftigte Mitarbeitende

In der Schule Schmerikon arbeiteten, am 31. Dezember 2022, 79 Personen. Die Mitarbeitenden führen ihre Arbeit sehr engagiert und mit hoher Fachkompetenz aus. Wir danken allen Mitarbeitenden ganz herzlich für die geleistete Arbeit.

Dienstjubiläen

Im Jahre 2022 konnten folgende Lehrpersonen und Mitarbeitende für ihre Treue an der Schule Schmerikon geehrt werden.

Aebischer Monika	5 Jahre
Fuchs Gabi	5 Jahre
Petrolo Tiziana	5 Jahre
Sieber Sarah	5 Jahre
Weichart Jonathan	5 Jahre
Pedrazzoli Thomas	10 Jahre
Truniger Regula	10 Jahre
Zilly Siella	15 Jahre
Morger Daniela	20 Jahre
Morger Hans Peter	20 Jahre

Austritte

Im vergangenen Jahr haben folgende Lehrpersonen und Mitarbeitende die Schule Schmerikon verlassen.

- Aebi Katharina
- Aebischer Monika
- Artho Jeanette
- Basler Vreni
- Diesel Robelek Gabriela
- Fäh Rebecca
- Fankhauser Stefanie
- Greco Corinne
- Klein Olivia
- Kraus Anne
- Lendi Elisabeth
- Loop Melanie
- Maag Anja
- Nötzli Michael
- Orler Caroline
- Sutter Brigitte
- Vianin Graf Nathalie
- Vorburger Roger
- Walker Martina
- Wernli Simon

Der Schuldirektor hat die Mitarbeitende mit dem besten Dank für die geleistete Arbeit und mit guten Wünschen für die Zukunft verabschiedet.

Eintritte

Im Berichtsjahr wurden folgende neue Lehrpersonen und Mitarbeitende angestellt.

Brändle Sandra	Tagesstruktur
Debus Yvonne	Primarschule
Fischli Tamara	Oberstufe
Greiter Dominique	Primarschule
Helbling Stefanie	Klassenassistentz
Jaggi Ruedi	Oberstufe
Kamm Monika	Primarschule
Lepri Gabi	Primarschule
Nigg Livia	Kindergarten
Renner Laura	Primarschule
Schild Tina	Primarschule
Schmucki Sven	Hauswart
Schubiger Katharina	Oberstufe
Steiner Svitlana	Primarschule
Stocker Moritz	Primarschule
Strotz Bettina	Klassenassistentz
Wespe Stefanie	Primarschule

Der Schuldirektor heisst die neuen Mitarbeitenden an der Schule Schmerikon herzlich willkommen und wünscht ihnen viel Freude und Erfüllung bei der beruflichen Tätigkeit.

SCHULBETRIEB

Tagesstruktur: Morgen-, Mittagstisch- und Nachmittagsbetreuung der Schule Schmerikon

Die Schule Schmerikon bietet am Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag eine Morgenbetreuung einen Mittagstisch und eine Nachmittagsbetreuung an. Es nehmen 42 Kinder teil.

Die Betreuung findet in der Villa Kunterbunt, nahe Schulhaus Zentral statt. Die kleineren Kinder vom Schulhaus Sand werden zur Tagesstruktur begleitet.

Mittagstischangebot des «Verein Tagesfamilien Linthgebiet»

Der «Verein Tagesfamilien Linthgebiet» bietet täglich betreute Mittagstisch-Angebote an. Es nehmen 14 Kinder teil. Im Jahre 2022 wurden total 882 Mittagessen bei verschiedenen Familien eingenommen.

Entwicklung der Schülerzahlen

Anzahl der Schüler*innen:

Stand	Schmerikon	auswärts	Total
31.12.2018	390	22	412
31.12.2019	411	24	435
31.12.2020	432	37	469
31.12.2021	417	46	463
31.12.2022	421	53	474

LEHRPERSONEN UND MITARBEITENDE

STAND: 31. DEZEMBER 2022

Kindergarten

Corvo Daniela
 Gysin Sabrina
 Hauser Mirjam
 Kuster Simone
 Moser Fabienne
 Müller Franziska
 Nigg Livia
 Picmous Nelly
 Stadler Walz Daria
 Zuppinger Andrea

Primarschule

Aebersold Cécile
 Affentranger Cyril
 Burri Svenja
 Debus Yvonne
 Flückiger Marie-Anne
 Greuter Dominique
 Gündüz Lusi
 Häni Sarah
 Kaufmann Patricia
 Leuenberger Rahel
 Lottenbach Andrea
 Petrolo Tiziana
 Renner Laura
 Schild Tina
 Sieber Sarah
 Soto Franziska
 Stocker Moritz
 Weichart Jonathan
 Wespe Stefanie
 Wittinger Daniela

Oberstufenschule

Bächtiger Mario
 Crépin Evelin
 Fischli Tamara
 Jaggi Ruedi
 Müller Rolf
 Rupff Daniela
 Schätti Robert
 Schubiger Katharina
 Sieber Felix
 Sieber Sarah
 Stössel Martin

Schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen

Broder Nicole
 Kamm Monika
 Lepri Gabi
 Sommer Jessica

Musik

Grob Stephan
 Müller Franziska

WAH (Wirtschaft, Arbeit, Haushalt) und TTG (Textiles und technisches Gestalten)

Fuchs Gabriela
 Gerber David
 Reiser Alexandra
 Steiner Claudia
 Zilly Siella

Deutsch als Zweitsprache

Domeisen Franziska
 Hager Iris
 Steiner Svitlana

Hauswarte und Mitarbeitende Hausdienst

Baggenstos Angelo
 Da Cruz Paula
 Morger Daniela
 Morger Hans Peter
 Schmucki Sven
 Steiner Silvia
 Wespe Janick

Betreute Hausaufgabenhilfe

Mächler Ursi
 Vontobel Jacqueline

Bibliothek

Schläpfer Franziska

Klassenassistentenz

Bekleviç Sumaly
 Frei Cornelia
 Helbling Stefanie
 Mächler Ursi
 Strotz Bettina

Tagesstruktur

Brändle Sandra
 Ersöz Hannah
 Haller Ruth
 Müller Tamara
 Stadler Wayan

Schwimmunterricht

Geisser Vreny
 Helbling Karin

Schuldirektor

Pedrazzoli Thomas

Schulleitung

Allenspach Anita, Kindergarten & Primarschule
 Stössel Martin, Oberstufe

Schulverwaltung

Marty Claudia
 Truniger Regula

BEITRAG AMTSBERICHT 2022

Entwicklung der Schüler*innenzahlen

Datum	Schüler*innen in Schmerikon	Schüler*innen auswärts	Total
31.12.2022	421	53	474

- Im August 2022 traten **43** Kinder in den Kindergarten ein, **42** in die Primarschule.
- Auf der Primarstufe werden **13** Klassen geführt. Aufgrund des grossen Jahrgangs in der 2. Klasse, zwei Klassen im Schulhaus Sand und eine Klasse im Zentralschulhaus. Je zwei Klassen in der 1. und in der 3.–6. Klasse.
- **38** Jugendliche traten im August in die Oberstufe (OS) ein. **22** Schüler*innen in die 1. Sekundarklasse, **16** Schüler*innen in die Realschule
- Musikschüler*innen von Schmerikon: **71**

Fördermassnahmen

Die Schule Schmerikon führt keine Kleinklassen, sondern integriert Kinder mit Schulschwierigkeiten in den Regelklassen. Enorm wichtig ist dabei die Zusammenarbeit auf allen Ebenen. Zum Teil geschieht dies auch in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen z.B. dem Logopädischen Dienst. Neben den Klassenlehrpersonen unterstützen Schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen die Schülerinnen und Schüler und stehen den Eltern beratend zur Seite. Kinder und Jugendliche mit Schul- und Lernschwierigkeiten werden ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen entsprechend gefördert, damit auch für sie ein ganzheitliches Lernen im schulischen und sozialen Bereich möglich ist. Folgende Fördermassnahmen wurden mit Stand 31.12.2022 in Anspruch genommen:

Fördermassnahmen	Anzahl SuS
ISF (integrative schulische Förderung)	75
Logopädie (logopädisch erfasst)	37
Psychomotorik	2
DaZ	98
Begabungsförderung	22

Schularztdienst und Schulzahnpflege

Alljährlich werden die 2. Kindergartenkinder, die Schüler*innen der 5. Primarklassen sowie die Jugendlichen der 2. Oberstufe zum Schularztuntersuch aufgeboten. Ebenfalls jährlich steht die Zahnkontrolle für alle Schüler*innen der Schule Schmerikon an.

Die Untersuchungen beim Schularzt sowie beim Schulzahnarzt sind vom Kanton vorgeschrieben und obligatorisch. Die Eltern haben jedoch die Möglichkeit, den schulärztlichen Untersuchung sowie die jährliche Zahnkontrolle, auf eigene Kosten bei einem Arzt ihres Vertrauens durchführen zu lassen. Die Untersuchungen auf privater Basis müssen vom zuständigen Arzt/Zahnarzt schriftlich zuhause der Schule bestätigt werden.

Die schulärztlichen Untersuchungen stellen eine wichtige Kontrolle bei der Entwicklung der Schüler*innen dar. Je nach Alter wird verschiedenen Entwicklungsbereichen Beachtung geschenkt. Beim Schuleintritt spielt vor allem die Kontrolle der körperlichen Reife (Grösse, Gewicht, Sinnesfunktionen, Skelett, Motorik usw.) sowie eine Überprüfung der Schulreife eine wichtige Rolle. Der

Untersuchung in der Mittelstufe dient in erster Linie der Früherfassung von Wachstumsstörungen der Wirbelsäule. Zudem werden die Sinnesorgane sowie Gewicht und Grösse kontrolliert. In der zweiten Oberstufe liegt das Augenmerk bei der allgemeinen gesundheitlichen Verfassung und den Schüler*innen wird auf freiwilliger Basis eine Gesundheitsberatung angeboten.

Bei allen drei schulärztlichen Untersuchungen während der obligatorischen Schulzeit besteht immer, mit der Einwilligung der Eltern, die Möglichkeit zu impfen. Der Impfausweis wird kontrolliert und auf allfällige fehlende Impfungen hingewiesen.

Wichtige Informationen zu den verschiedenen Impfmöglichkeiten erhalten Sie auch auf unserer Homepage: www.schule-schmerikon.ch/gesundheit oder direkt bei Ihrem Hausarzt.

STATISTIK SCHÜLER*INNEN PER 31. DEZEMBER 2022

Stufe		Knaben	Mädchen	Total
Kindergarten				
Kindergarten Sand a	Moser Fabienne / Stadler Walz Daria	7	9	16
Kindergarten Sand b	Gysin Sabrina / Zuppinger Andrea	9	9	18
Kindergarten Sand c	Hauser Mirjam / Corvo Daniela	9	9	18
Kindergarten Zentral a	Picmous Nelly / Kuster Simone	11	8	19
Kindergarten Zentral b	Nigg Livia / Müller Franziska	11	8	19
Total Kindergarten		47	43	90
Primarschule				
1. Kl. Zentral	Greiter Dominique	8	12	20
1. Kl. Sand	Schild Tina	11	10	21
2. Kl. Zentral	Burri Svenja	9	9	18
2. Kl. a Sand	Wittinger Daniela	7	11	18
2. Kl. b Sand	Flückiger Marie-Anne	7	11	18
3. Kl. Zentral	Kaufmann Patricia	9	7	16
3. Kl. Sand	Affentranger Cyril / Stocker Moritz	9	10	19
4. Kl. Zentral	Gündüz Lusi / Lottenbach Andrea	9	7	16
4. Kl. Sand	Petrolo Tiziana / Soto Franziska	10	3	13
5. Kl. Zentral	Leuenberger Rahel / Sieber Sarah	11	5	16
5. Kl. Sand	Aebersold Cécile	9	10	19
6. Kl. Zentral	Renner Laura	13	6	19
6. Kl. Sand	Weichart Jonathan	4	16	20
Total Primarschule		116	117	233
Oberstufe				
<i>Realschule:</i>				
1. Real	Fischli Tamara	12	4	16
2. Real	Jaggi Ruedi	7	4	11
3. Real	Müller Rolf / Rupff Bigler Daniela	5	7	12
Total Realschule		24	15	39
<i>Sekundarschule:</i>				
1. Sek	Schubiger Katharina	11	11	22
2. Sek	Bächtiger Mario	11	10	21
3. Sek	Sieber Felix	8	8	16
Total Sekundarschule		30	29	59
Total Oberstufe		54	44	98
Total aller Stufen		217	204	421
Schulkinder in auswärtigen Schulen und Schulheimen		30	23	53
Total		247	227	474

SCHULDIREKTORAT UND SCHULVERWALTUNG

Am Anfang war das Feuer

Liebe Schmerknerinnen und Schmerkner

Anfangs Jahr lud die Schule Schmerikon zum traditionellen Neujahrsapéro ein und versammelte sich um eine grosse Feuerschale mit Glühwein und Biberli.

Vorab ging eine Diskussion, ob ein solcher Anlass überhaupt möglich sei – ja, wir hatten noch die Schutzkonzepte und die Corona Pandemie war immer noch allgegenwärtig.

Erst im März 2022 wurden sämtliche Einschränkungen aufgehoben. Jetzt schon bald ein Jahr später, ist die Pandemie und die Massnahmen gedanklich so weit weg, dass sich hier die Erinnerung lohnt. Die Schule hat die Pandemie alles über alles sehr gut gemeistert. Dies ist der gemeinsamen Anstrengung aller zu verdanken.

Aber auch Ihnen liebe Eltern, die die Massnahmen mitgetragen haben und auch in dieser Situation einen kühlen Kopf bewahrt haben.

Eröffnung 5. Kindergarten im Schulhaus Sand

Pünktlich auf das neue Schuljahr konnte der 5. Kindergraten im Schulhaus Sand bezogen werden. Die Umbauarbeiten im Bestand des Schulhauses waren vor den Sommerferien bereits fertig.

Damit ist ein erster Schritt getan um genügend Schulraum für die wachsenden Schüler*innenzahlen bereit zu stellen. Die Prognosen werden jetzt im Jahr 2023 aktualisiert um dem Gemeinderat die Grundlage für einen allfälligen nächsten Ausbauschritt bereitzustellen.

Schulsozialarbeit

Olivier Fasching hat uns per 31. Juli 2022 verlassen. Für sein grosses Engagement bedanken wir uns herzlich. Auf das neue Schuljahr konnten wir mit Serkan Yildiz einen erfahrenen Schulsozialarbeiter gewinnen. Geplant ist zudem eine Praktikumsstelle in Zusammenarbeit mit den Schulen in der Region. Das regionale Beratungszentrum Uznach, wo unsere Schule einen Leistungsauftrag für die Schulsozialarbeit hat, sucht idealerweise dazu eine Frau.

Tagesstruktur

Die Villa Kunterbunt, so heisst das Haus, in der die Tagesstruktur ihren Platz gefunden hat, entwickelt sich zu einem Erfolg. An einem Tag der offenen Tür konnte sich die Bürgerschaft davon überzeugen, dass mit der Villa Kunterbunt die Schule ein äusserst attraktives Angebot hat. Man darf gespannt sein, wie sich der Bedarf an Plätzen für den Mittagstisch und die Betreuung am Nachmittag entwickeln wird. Schmerikon ist dazu auf jeden Fall bereit und gut gerüstet.

Stabwechsel in der Führung

Im Herbst hat der Schuldirektor angekündigt, im Frühling 2023 nach zehnjähriger Tätigkeit sich neu zu orientieren. Der Gemeinderat hat als Nachfolgerin Frau Katharina Ganz gewählt. Sie wird am 6. Februar 2023 ihre Tätigkeit aufnehmen.

Persönlicher Abschied und Dank

Nach zehn Jahren in der Gesamtführung der Schule Schmerikon, ist dies der letzte Amtsbericht, den ich verantworte. Ich blicke auf zehn Jahre spannender, herausfordernder und erfüllender Tätigkeit zurück. In diesen zehn Jahren hat die Schule Schmerikon in ihrer Entwicklung zahlreiche Fortschritte gemacht und hat sich in vielen Themen neu positioniert.

Schulentwicklung heute ist ein steter Prozess der Veränderung. Das Abbild der Gesellschaft spiegelt sich oft 1:1 im Schulalltag. Nicht zuletzt die Coronapandemie und die kriegerische Auseinandersetzung in der Ukraine hat uns gelehrt, wie fragil oft sichergeglaubte Strukturen sind. In diesem unstillen Umfeld gilt es Schule zu organisieren und Vorbild für unsere anvertrauten Kinder zu sein. Ich wünsche der neuen Schuldirektorin zusammen mit ihrem Team und der gesamten Belegschaft nur das Beste und gutes Gelingen bei allen künftigen Projekten und Vorhaben und bedanke mich herzlich für die Zeit an der Schule Schmerikon.

Machets guet und adieu.

SCHULE SCHMERIKON

Thomas Pedrazzoli, Schuldirektor

BEHÖRDENVERZEICHNIS STAND 1. MÄRZ 2023

Amtsduer 2021/2024

Gemeinderat

Félix Brunschwiler, Gemeindepräsident

Aufgabenbereiche:

- Präsidiales/Finanzen/Personal
- Tiefbauten/Infrastruktur
- Umwelt/Naturschutz

Kommissionen:

- Einbürgerungsrat
- Ortsplanungskommission (P)
- Perimeterkommission Aabach (P)
- Schutzgebietskommission (P)
- Werkkommission (P)
- Verwaltungs- und Finanzkommission (P)
- Kommission Zukunft Hallen- und Seebad (M)

Werner Becker, Vizepräsident

Aufgabenbereich:

- Schule

Kommissionen:

- Koordination GR-SD
- Personalkommission Lehrpersonen
- Verwaltungs- und Finanzkommission

Jolanda Couchet

Aufgabenbereiche:

- Migration
- Soziales/Alter/Gesundheit
- Kinder/Jugend

Kommissionen:

- Einbürgerungsrat (M)
- Jugendkommission (P)
- Alterskommission (P)
- Kommission für Integration (P)

Patrick Züger

Aufgabenbereich:

- Sicherheit

Kommissionen:

- Aufsichtskommission Seerettungsdienst Oberer Zürichsee (P)
- Feuerwehrkommission Uznach-Schmerikon (M)
- Feuerschutzkommission Schmerikon (P)
- Hubretterkommission (P)
- Ortsplanungskommission (M)
- Schiessplatzkommission Chlausen (M)
- Verwaltungs- und Finanzkommission (M)
- Zivilschutzkommission ZürichseeLinth (M)

Sven Burlet

Aufgabenbereiche:

- Hallen- und Seebad
- Kultur

Kommissionen:

- Arbeitsgruppe Energie RZL (M)
- Feuerwehrkommission Uznach-Schmerikon (M)
- Kommission Zukunft Hallen- und Seebad (P)
- Ortsplanungskommission (M)
- Werkkommission (M)

¹(P) Präsidium, (M) Mitglied

GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Silvia Bracci
Thomas Eberle
Daniela Gull
Sylvia Keller, Präsidentin
Stefan Wäckerlin



Gemeinderat Amtsdauer 2021/2024

Von links nach rechts: Jolanda Couchet, Werner Becker, Félix Brunschwiler, Claudio De Cambio (Ratsschreiber), Patrick Züger, Sven Burlet

BEHÖRDENENTSCHÄDIGUNGEN

(in der Erfolgsrechnung enthalten)

Gemäss Art. 123b im Gemeindegesetz veröffentlicht der Rat die Besoldung der von der Bürgerschaft gewählten Behördenmitglieder nach Ablauf des Rechnungsjahrs im Geschäftsbericht, soweit die Bürgerschaft nicht auf andere geeignete Weise informiert wird. Nachstehend die im Jahr 2022 ausgerichteten Bruttoentschädigungen.

Behörde	Name	Funktion	Fixum	Sitzungs- und Taggelder	Spesen	weitere	Total
Rat	Félix Brunswiler (100 %)	Gemeindepräsident	197'025	3'300	6'000	4'505	210'830
Rat	Félix Brunswiler	Verbandspräsidium Pflegezentrum Linthgebiet		660			660
Rat	Félix Brunswiler	Verwaltungsrat EW Schmerikon AG		1'100			1'100
Rat	Werner Becker	Vizepräsident	10'500	9'938	2'000		22'438
Rat	Werner Becker	Bereichspräsidium Schule	2'400				2'400
Rat	Sven Burlet	Gemeinderat	6'000	8'498	1'500		15'998
Rat	Jolanda Couchet	Gemeinderätin	8'000	8'538	2'087		18'625
Rat	Patrick Züger	Gemeinderat	8'000	7'380	2'513		17'893
GPK	Stefan Wäckerlin	GPK Präsidium	4'500				4'500
GPK	Silvia Bracci	GPK-Mitglied	1'800				1'800
GPK	Thomas Eberle	GPK-Mitglied	2'000				2'000
GPK	Daniela Gull	GPK-Mitglied	1'200				1'200
GPK	Sylvia Keller	GPK-Mitglied	3'600				3'600
	Félix Brunswiler	Rückerstattungen					
Rat	Abwasserverband Obersee	Verbandspräsidium	-15'000				-15'000
Rat	Pflegezentrum Linthgebiet	Verbandspräsidium		-17'074			-17'074
Rat	Region Zürichsee Linth RZL	Verbandspräsidium		-9'010			-9'010
Rat	EW Schmerikon AG	Verwaltungsrat	-4'000				-4'000
	Total (Saldo)	Rat	212'925	13'328	14'100	4'505	244'858
		GPK	13'100	-	-	-	13'100

GRUNDBUCHAMT

Das Grundbuch ist die Grundlage für den Rechtsverkehr mit Grundstücken sowie Rechten an Grundstücken. Im Kanton St.Gallen sind die Grundbuchämter für die Grundbuchführung sowie für die notarielle Tätigkeit in Grundbuchsachen zuständig.

Das Grundbuchamt:

- bereitet grundbuchrechtliche Verträge aller Art vor und beurkundet diese sofern notwendig
- berät in grundbuchrechtlichen Angelegenheiten
- führt das Grundbuch (Vormerkungen, Anmerkungen, Dienstbarkeiten, Grundlasten, Grundpfandrechte und Eigentumswechsel).
- verlangt Handänderungssteuern und erhebt Gebühren
- führt den Schätzungskataster und organisiert Schätzungen (Versicherungs- und Steuerwerte)

Im Jahr 2022 hat das Grundbuchamt Schmerikon 270 Grundbuchbelege verarbeitet. Die Übersicht zeigt die verschiedenen Rechtsgeschäfte.

	2021	2022
Kauf	87	43
Abtretung	2	2
Schenkung	6	2
Tausch	0	0
Urteil	0	0
Zwangsvollstreckung	0	1
Erbteilung	5	4
Erbgang	10	12
Begründung Stockwerkeigentum	0	1
Begründung selbständiges Miteigentum	0	0
Errichtung Grundpfandrechte	88	52
Erhöhung Grundpfandrechte	10	8
Löschung Grundpfandrechte	54	31
Pfandentlassungen	10	19
Umwandlung Papier- in Registerschuldbrief	0	2
Errichtung Dienstbarkeiten	4	17
Löschung Dienstbarkeiten	6	3
Vormerkungen	5	3
Löschung Vormerkungen	7	4
Anmerkungen	20	17
Löschung Anmerkungen	14	6
Grundstückteilungen	0	0
Grundstückvereinigungen	1	1
Grenzverschiebungen	0	0
Diverses (Gläubigereinträge, Anmeldung Personendaten, Nachträge Stockwerkeigentum, Namensänderungen, usw.)	61	42
Total	390	270

Schätzungswesen 2022

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 354 nichtlandwirtschaftliche Grundstücke sowie 8 landwirtschaftliche Grundstücke geschätzt. Dabei wurden über das ganze Jahr hinweg 17 Tagfahrten durchgeführt.

Nichtlandwirtschaftliche Schätzungen	Anzahl geschätzte Grundstücke
Liegenschaften	157
Miteigentumsanteile	102
Stockwerkeigentumsanteile	91
Baurechte	4
Total	354

Landwirtschaftliche Schätzungen	Anzahl geschätzte Grundstücke
Liegenschaften	8
Miteigentumsanteile	0
Stockwerkeigentumsanteile	0
Baurechte	0
Total	8

BAUVERWALTUNG

Die Bauverwaltung ist zuständig für die Durchführung der Bewilligungsverfahren und die Anlaufstelle für Bauherren, Architekten etc.

Sie wird dabei von externen Fachbüros unterstützt. Bewilligungsbehörde ist nach wie vor der Gemeinderat. Dieser hat im Berichtsjahr 66 Bewilligungen erteilt. 3 Baugesuche mussten abgelehnt werden (4 Baugesuche sind noch offen).

Art der Baute / Anlage	Anzahl Bewilligungen
Neubau Einfamilienhaus	0
Neubau Mehrfamilienhaus / Wohnüberbauung	5
Projektänderung /-ergänzung	0
Gewerbliche Bauten oder Anpassungen	1
Anbaute / Umbaute / Renovierung	20
Neue Heizung / Heizungssanierung (inkl. Wärmepumpe)	22
Erstellung Photovoltaikanlage	37
Reklame / Werbung	2
Diverses	11
Fassadenrenovation	1
Bauernmittlungsgesuche	9
Kanalisationsgesuche	0
Abbruchgesuche	4
Total	112

Zuzüge nach Schmerikon	306
Wegzüge aus Schmerikon	241
Einwohner total per 31.12.2022	4'077

Nationalitäten	
Schweizer	3'032
Ausländer	1'045

Konfessionen	
Katholisch	1'907
Evangelisch	495
Andere/Ohne	1'675

Zivilstand	
Ledig	1'674
Verheiratet	1'890
Verwitwet	187
Geschieden	326

	männlich	weiblich	total
Ortsbürger	395	385	780
Übrige Kantonsbürger	393	423	816
Bürger anderer Kantone	704	732	1'436
Total Schweizer			3'032

EU/EFTA Staaten	männlich	weiblich	Total
Belgien	–	2	2
Bulgarien	1	–	1
Dänemark	1	3	4
Deutschland	82	81	163
Finnland	–	–	–
Frankreich	–	1	1
Griechenland	3	–	3
Grossbritannien	2	–	2
Irland	2	1	3
Italien	102	82	184
Island	–	–	–
Kroatien	19	20	39
Lichtenstein	–	–	–
Luxemburg	–	–	–
Malta	–	–	–
Niederlande	4	4	8
Norwegen	–	–	–
Österreich	14	16	30
Polen	10	12	22
Portugal	93	78	171
Rumänien	1	4	5
Schweden	–	1	1
Slowakische Republik	5	8	13
Slowenien	5	2	7

Spanien	10	9	19
Tschechische Republik	8	9	17
Ungarn	3	5	8
Total	365	338	703

Übriges Europa	männlich	weiblich	Total
Bosnien–Herzegowina	6	7	13
Nordmazedonien	19	18	37
Montenegro	–	–	–
Serbien	11	15	26
Türkei	37	33	70
Übriges Europa	36	48	84
Total	109	121	230

Afrika	männlich	weiblich	Total
Übriges Afrika	22	12	34
Total	22	12	34

Amerika	männlich	weiblich	Total
Vereinigte Staaten von Amerika	–	2	2
Übriges Amerika	2	15	17
Total	2	17	19

Asien	männlich	weiblich	Total
Asien	27	27	54
Total	27	27	54

Australien	männlich	weiblich	Total
Australien	3	1	4
Total	3	1	4

Staatenlos/Unbekannt	männlich	weiblich	Total
Staatenlos/Unbekannt	1	–	1
Total	1	–	1

	männlich	weiblich	Total
Total ausländische Staatsangehörige	529	516	1'045

BETREIBUNGSAMT

Total eingeleitete Betreibungen	845
Total eingeleitete Fortsetzungsbegehren	606
Vollzogene Pfändungen	476
Konkursandrohungen	16
Vollzogene Verwertungen	0
Verlustscheine	369
Eigentumsvorbehalte	3

ZIVILSTANDSKREIS UZNACH

Im Zivilstandskreis Uznach sind die Zivilstandsämter folgender acht Gemeinden zusammengeschlossen: Amden, Benken, Gommiswald, Kaltbrunn, Schänis, Schmerikon, Uznach und Weesen. Die folgenden Zahlen beziehen sich auf den ganzen Zivilstandskreis.

Geschäftsfall	2022	2021
Geburt	484	450
Tod	250	268
Eheschliessung	115	113
Ehescheidung	114	124
Kindesanerkennung	68	53
Namenserklärung	23	24
Registrierung Vorsorgeauftrag	19	18
Ausgestellte Zivilstandsdokumente	2'921	2'957

Seit dem 1. Juli 2022 können gleichgeschlechtliche Paare heiraten oder ihre eingetragene Partnerschaft in eine Ehe umwandeln. Seit diesem Datum ist es nicht mehr möglich, in der Schweiz neue eingetragene Partnerschaften zu begründen. Paare können sich nur noch für die Ehe entscheiden.

BELIEBTESTE VORNAMEN IM JAHR 2022

Von den 255 Knaben und 229 Mädchen ergibt sich folgende Rangliste der meistgenannten Vornamen:

Rang	Knaben	Mädchen
1	Jonas	Nora
2	Andrin	Alea
	Jaron	Malea
3	Leon	Alina
	Elia	Aline
	Lenny	Emilia
	Linus	Lina
	Nino	Nina
		Sophia
		Yara



BERICHTE UND ANTRÄGE

1. BERICHT DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION AN DIE BÜRGERVERSAMMLUNG DER POLITISCHEN GEMEINDE SCHMERIKON

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2022 sowie die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2023 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Amtsführung des Rates und der Verwaltung zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Wir konnten feststellen, dass:

- die Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- die Aktiven und Passiven ausgewiesen sind,
- die Amtsführung korrekt und unter Beachtung der geltenden Gesetze und Verordnungen erfolgte.

Anhand der von uns und der externen Revisionsstelle durchgeführten Prüfungen und Beurteilungen, entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung 2022 und die Amtsführung sowie die Anträge des Gemeinderates Schmerikon über Budget und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir danken dem Gemeinderat und den Mitarbeitenden der Verwaltung für die engagierte und gute Erfüllung ihrer Arbeit und Aufgaben.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2022 der Politischen Gemeinde Schmerikon sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2023 seien zu genehmigen.

Schmerikon, 22. Februar 2023

Die Geschäftsprüfungskommission

Sylvia Keller, Präsidentin

Stefan Wäckerlin, Vizepräsident

Thomas Eberle

Daniela Gull

Silvia Bracci

2. PROJEKTIERUNGSKREDIT FÜR DEN BAU DER ENTLASTUNGSSTRASSE ALLMEIND MIT DIREKTEM ANSCHLUSS AN DIE A15 GEMÄSS AUFTRAG AUS DER VOLKSMOTION DES IGVS

Die Stimmbürgerschaft hat 2022 einer Volksmotion des Industrie- und Gewerbevereins Schmerikon (IGVS) zugestimmt, mit welcher der Gemeinderat beauftragt wird, der Bürgerschaft Antrag zu stellen für einen Projektierungskredit für den Bau der Entlastungsstrasse Allmeind mit direktem Anschluss an die A15. Der erforderliche Kredit für ein auflagefähiges Bauprojekt beträgt CHF 600'000. Der Gemeinderat empfiehlt Zustimmung zu diesem Projektierungskredit unter dem Vorbehalt, dass über das Vorprojekt hinaus vorerst keine weiteren Planungsschritte erfolgen. Mit diesem Vorgehen werden die planerischen Aufwendungen bis zum definitiven Entscheid über die Regionale Verbindungsstrasse A15-Gaster (RVS) begrenzt und gleichwohl ermöglicht, einen Antrag beim Bund für das 5. Agglomerationsprogramm (Realisierungshorizont 2028 - 2031) auf der Grundlage eines Vorprojekts mit ausreichender Kostengenauigkeit zu stellen.

Motionsauftrag

Mit dem Fahrplan 2024 im Nachgang zum Bau der Doppelspur zwischen Schmerikon und Uznach durch die SBB wird der Bahnübergang Allmeind länger geschlossen bleiben als heute. Die Folge ist ein noch grösserer Rückstau im Dorf und die Erschwernis der Rettungsdienste, das Industrie- und Gewerbegebiet Allmeind zeitnah zu erreichen. Der Industrie- und Gewerbeverein Schmerikon IGVS hat daher eine Volksmotion lanciert, um den Bau der Entlastungsstrasse Allmeind mit direktem Anschluss an die A15 zügig an die Hand zu nehmen. Die Unterschriftenbogen enthielten folgenden Antrag (Zitat):

«Mit dieser Volksmotion soll der Gemeinderat beauftragt werden, von der Bürgerschaft einen Projektierungskredit bewilligen zu lassen, um die Planung der Entlastungsstrasse auf dem Gemeindegebiet von Schmerikon voranzutreiben. Sollte die Regionale Verbindungsstrasse A15-Gaster an der Urne scheitern, kann das eigene Projekt ohne weitere Verzögerung dem politischen Prozess mit Baukredit und Einspracheverfahren unterstellt werden. Wenn die Regionale Verbindungsstrasse A15-Gaster (RVS) eine Zustimmung erfährt, darf die Eigenprojektierung als Vorfinanzierung betrachtet werden und der Gemeinderat kann beim Kanton vorstellig werden, um den Anschluss Schmerikon baulich zu priorisieren.»

Am 10. April 2022 hat die Stimmbürgerschaft von Schmerikon mit einem Ja-Stimmenanteil von knapp 80 Prozent an der Urne der Volksmotion zugestimmt. Der Gemeinderat wurde damit verpflichtet, bis spätestens an der ordentlichen Bürgerversammlung 2023 einen entsprechenden Kredit vorzulegen.

Planungskosten

Auftragsgemäss hat der Gemeinderat eine Offerte für die Planung der entsprechenden Strassenverbindung vom Zubringer der Autobahn A15, mittels Unterführungsbauwerk unter der SBB-Doppelspur hindurch bis zur Allmeindstrasse, eingeholt. Aufgrund der grossen Vertrautheit mit der Materie erfolgte die Offertstellung

durch die Ingenieurgesellschaft «IG A53», welche für den Kanton seit geraumer Zeit die RVS plant.

Aufgelaufene Arbeiten 2022	CHF	9'378
Vorprojekt	CHF	50'000
Bauprojekt	CHF	258'750
Auflageprojekt	CHF	34'500
Nebenkosten 3%	CHF	10'579
Total Bauingenieurwesen – gerundet	CHF	363'000
Total Fachspezialisten (Hydrologie, UVP, Lärm usw.) – Schätzung gerundet	CHF	184'000
Gesamttotal (exkl. MwSt.)	CHF	547'000
Mehrwertsteuer 7.7% – gerundet	CHF	42'000
Gesamttotal (inkl. MwSt.) – gerundet	CHF	589'000

Regionale Verbindungsstrasse hat Priorität

Der Gemeinderat stellt fest, dass die beste Option für Schmerikon, die Entlastung durch den Direktanschluss der Industrie Allmeind zu erlangen, in der Umsetzung der Regionalen Verbindungsstrasse (RVS) A15–Gaster durch den Kanton besteht. Die Fertigstellung dieses Projekts verzögert sich weiterhin. Erst Ende 2024, nach der referendumpflichtigen Konsultation der Gemeinden, dürfte feststehen, ob die Umsetzung des kantonalen Projekts weiterhin verfolgt wird.

Falls die RVS nicht erstellt wird, besteht für die Gemeinde die Option, die Verbindung zwischen der Autobahnausfahrt «Schmerikon» der A15 in das südlich der Bahnlinie liegende Siedlungsgebiet, selber zu realisieren. Eine Mitfinanzierung durch den Bund als Massnahme im 4. Agglomerationsprogramm (AP4) im Realisierungshorizont 2024 - 2027 hat sich inzwischen zerschlagen. Dies steht aufgrund der vorliegenden Rückmeldungen des Bundes zum 4. Programm der Agglo Obersee fest. Fest steht ebenfalls, dass der Kanton eine vorauseilende Realisierung des Abschnittes Schmerikon der RVS finanziell nicht abgelten würde. Es besteht einzig die Bereitschaft zur Zahlung der Mehrkosten, die sich aus der Realisierung der kantonalen Ausführungsvariante anstelle des gemeindeeigenen Bauprojekts von 2011 ergibt.

Kommunales Bauprojekt 2011

Bereits 2011 hatten die Politische Gemeinde und die Ortsgemeinde Schmerikon ein Projekt zur Erschliessung des Wohn- und Industriegebiets Allmeind zur Baureife gebracht. Mit dem Projektierungsstart für die RVS vor über zehn Jahren wurde dieses Projekt aber sistiert. Gegenüber der kantonalen Variante der SBB-Unterführung gibt es kostenrelevante Unterschiede: die Länge und Tiefe des Bauwerks ist im kommunalen Projekt geringer, was sich in tieferen Erstellungskosten niederschlägt. Sollte daher die Gemeinde, beim Verzicht auf die RVS, die Entlastungsstrasse als Rückfallebene selber bauen, wäre diese nach Überzeugung des Gemeinderats nach der kommunalen Variante zu erstellen. Die Kosten sind niedriger und der Verlauf ist für die Nutzung der angrenzenden Parzellen optimaler.

Eingrenzung des Risikos durch Vorbehalt

Der Gemeinderat teilt die Sorge der Motionäre über die Dringlichkeit zur Erstellung der direkten Verbindung in das Industriegebiet.

Gleichwohl erachtet er mit Blick auf die regionale Verkehrsproblematik und aufgrund der eigenen personellen und finanziellen Ressourcen die Umsetzung der RVS im Wissen um die Dauer als prioritär. Die Errichtung einer eigenen Entlastungsstrasse hält er als Rückfallebene unbedingt für erforderlich, sollte die RVS keine Mehrheit finden. Hingegen finanziell nicht tragbar hält er, bereits jetzt, verbindlich einen Auftrag für die Planung eines kommunalen Auflageprojektes im Umfang von CHF 600'000 auszulösen. Demgegenüber können mit der kurzfristigen Erstellung eines Vorprojekts im Verlauf von 2023 belastbare Grundlagen erarbeitet werden, um 2024 einen Antrag für Bundesmittel im Rahmen des 5. Agglomerationsprogrammes mit einem Realisierungszeitraum 2028 - 2031 einzureichen. Zudem kann bei Bedarf, sofern erforderlich, darauf aufbauend, sofern jetzt vorausschauend der Kredit gesprochen wird, binnen rund 12 Monaten ein Auflageprojekt daraus erarbeitet werden. Die Aufwendungen für das Vorprojekt betragen rund CHF 100'000.

Der Gemeinderat erachtet daher eine Zustimmung zu einem Kredit über CHF 600'000 für die Erstellung eines kommunalen Auflageprojektes nur für angebracht in Verbindung mit dem Vorbehalt, dass über das Vorprojekt hinaus keine weiteren Planungen erfolgen, bis abschliessend feststeht, dass die RVS wie derzeit angedacht, nicht zur Realisierung gelangt.

Antrag

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen unterbreitet Ihnen der Gemeinderat auftragsgemäss den nachfolgenden Kreditantrag, verbunden mit dem Antrag auf Zustimmung unter Vorbehalt:

1. Dem Kredit von CHF 600'000 inkl. MwSt. für die Erstellung eines Auflageprojekts für den Bau der Entlastungsstrasse Allmeind mit direktem Anschluss an die A15 wird zugestimmt.
2. Die Freigabe der Planungsschritte über das Vorprojekt hinaus bleibt der abschliessenden Feststellung vorbehalten, dass der Kanton die Regionale Verbindungsstrasse A15-Gaster nicht realisiert.

Schmerikon, 7. Februar 2023

GEMEINDERAT SCHMERIKON

Félix Brunswiler, Gemeindepräsident
Claudio De Cambio, Ratsschreiber

3. NACHTRAGSKREDIT ZUR ERWEITERUNG KANALISATION UND BELAGSERNEUERUNG IN DER OBERSEESTRASSE

Die Stimmbürgerschaft hat 2021 die Kredite für die Erneuerung der Kanalisation und der Strasse in der Oberseestrasse erteilt. Durch planerische Mehraufwendungen und gestiegener Preise kann bereits vor Arbeitsausführung festgestellt werden, dass die Mehrkosten über 10% liegen dürften und demnach vorausschauend um Nachtragskredite ersucht werden muss.

Genehmigte Kredite

Auf der Grundlage des Generellen Entwässerungsplans (GEP) ist im Zuge der Trennsystemeinführung an der Oberseestrasse eine neue 320 m lange Schmutzwasserleitung DN 300 zu projektieren und zu realisieren. Die bestehende Schmutzwasserleitung DN 250 wird neu die Funktion der Meteorwasserleitung übernehmen. Sie wird zu einem späteren Zeitpunkt der geplanten Eindolung des Goldbergbaches in der Kirchgasse angeschlossen. Zudem muss ein Regenüberlauf neu projektiert und erstellt und ein anderer neu dimensioniert werden.

Weiter werden auch die Werke Gas und EW ihr Leitungsnetz ergänzen bzw. erweitern. Die Gasversorgung plant auf der ganzen Länge den Bau einer Versorgungsleitung. Das EW will seinerseits ein neues Trasse für die Erschliessung der Häuser und der öffentlichen Beleuchtung erstellen.

Die Beläge an der Oberseestrasse sind in einem schlechten Zustand. Im Zusammenhang mit dem Werkleitungsprojekt plant die Gemeinde Schmerikon den Strassenkörper inkl. Randabschlüsse und Foundationsschicht zu erneuern.

Am 11. April 2021 genehmigte die Bürgerschaft an der Urne nachfolgende Kredite:

- CHF 548'000 inkl. MwSt. für die Erneuerung der Strasse
- CHF 513'000 exkl. MwSt. für die Erweiterung der Kanalisation

Die Aufwendungen für die Strasse werden aus dem allgemeinen Haushalt mit Steuermittel inkl. MwSt. bezahlt und über eine Laufzeit von 35 Jahren abgeschrieben. Die Aufwendungen für Abwasser werden aus der Spezialfinanzierung Abwasser aus Gebührenerträgen exkl. MwSt. bezahlt und über eine Laufzeit von 50 Jahren abgeschrieben. Da beide Kredite CHF 500'000 übersteigen wurden sie der Bürgerschaft mit separatem Gutachten und Antrag zu Genehmigung unterbreitet.

Erforderliche Nachträge

Der planerische Aufwand für die letztendlich nicht berücksichtigte Option, gleichzeitig Fernwärmerohre als Vorinvestition in den Strassenkörper zu integrieren, führte zu einem finanziellen Mehraufwand. Durch die zwischenzeitlich stattgefundene Zunahme der Rohstoff- und Energiepreise, fielen die im Submissionsverfahren erzielten Einheitspreise höher als im Kostenvoranschlag angenommen aus. Die vorliegenden Kredite werden voraussichtlich um mehr als 10% überschritten werden.

Insgesamt sind gegenüber den durch die Bürgerschaft am 11. April 2021 genehmigten Krediten nachfolgende Nachträge erforderlich:

Teilauftrag	Steuerpflicht	Kredit vom 11.04.2021	Nachtrag	Neuer Gesamtkredit
Tiefbauarbeiten Abwasser	CHF exkl. MwSt.	513'000	+87'000	600'000
Tiefbauarbeiten Strasse	CHF inkl. MwSt.	548'000	+52'000	600'000

Antrag

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragt der Gemeinderat Zustimmung zu nachfolgenden Anträgen:

Den Nachtragskrediten über CHF 52'000 zu einem Gesamtkredit von CHF 600'000 inkl. MwSt. für die Erneuerung der Strasse und über CHF 87'000 zu einem Gesamtkredit von CHF 600'000 exkl. MwSt. für die Erweiterung der Kanalisation in der Oberseestrasse sei zuzustimmen.

Schmerikon, 21. Januar 2023

GEMEINDERAT SCHMERIKON

Félix Brunschwiler, Gemeindepräsident

Claudio De Cambio, Ratsschreiber

4. BUDGET UND STEUERPLAN 2023

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Nach Gemeindegesetz obliegt Ihnen der Beschluss über das Budget und Steuerfuss auf Antrag des Gemeinderates. Wir unterbreiten Ihnen daher den entsprechenden Antrag.

Feststellungen

Das von der Pandemie und dem Ukraine-Krieg geprägte Zeitgeschehen hat zahlreiche Spuren in den Gemeindefinanzen hinterlassen. Direkt auf den Gemeindehaushalt haben sich die Pandemie bedingten Einschränkung vor allem im Hallenbad ausgewirkt, indem bei nahezu gleichbleibendem Betriebsaufwand die Einnahmen über drei Jahre nun um je rund CHF 200'000 unter Budget blieben. Ebenfalls unmittelbar **Auswirkungen auf den Gemeindehaushalt** haben die kriegsbedingten Flüchtlingsströme, durch einen Anstieg der zur Unterbringung und Betreuung anvertrauter Personen. Indirekt wirken sich beide Ereignisse infolge der induzierten Lieferengpässe und der damit verbundenen höheren Energie und Rohstoffpreise auf den Sachaufwand der Gemeinde aus, sei dies bei den Infrastrukturausgaben oder den Strom und Gaspreisen, wovon einmal mehr, allen voran das Hallenbad erheblich betroffen ist. Mit dem generellen Kostenanstieg verbunden sind auch wiederum die Personalkosten, die nun zurückhaltend angehoben wurden (1,5%). Und zu guter Letzt mit den Ereignissen verbunden sind die steigenden Zinsen, die eine Folge des Endes der Tiefzinspolitik der Nationalbanken als Antwort auf die inflationären Tendenzen sind.

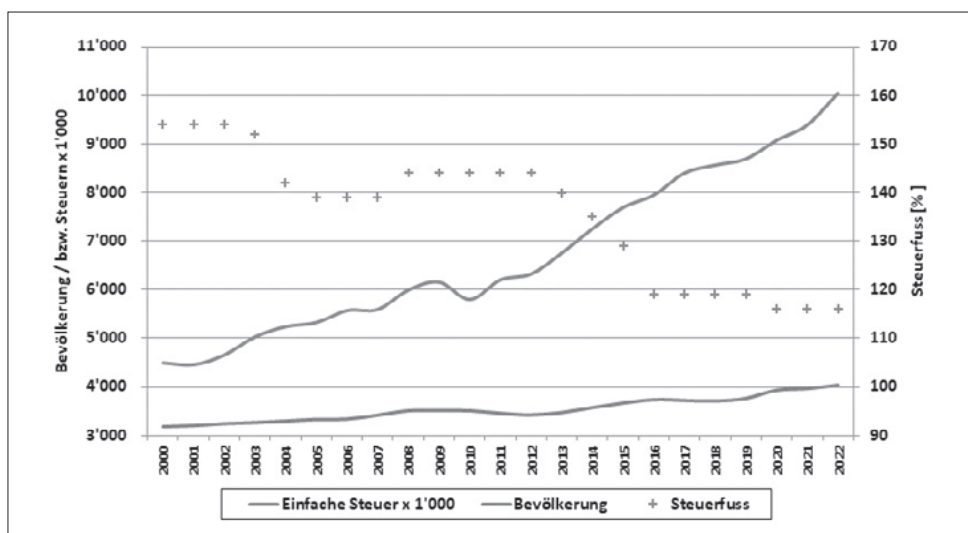
Erfreulicherweise hat sich die Schweizer Volkswirtschaft als sehr robust erwiesen, die Inflation konnte bis anhin erfolgreich tief gehalten werden und es herrscht Voll-Beschäftigung. Dies wiederum wirkt sich positiv auf die **Ertragsseite** aus, indem die Einkommens- und Vermögenssteuern unverändert weiter steigen. Die «einfache Steuer» wuchs 2022 um 6,9% bei einem Bevölkerungswachstum von 1,8%. Diese Tendenz ist seit 2000 nahezu unverändert; das mittlere Steuer-Wachstum betrug 3,7% derweil die Bevölkerung im Schnitt um 1,1% wuchs. Auch die Eigenkapital- und Gewinnsteuern der juristischen Personen ver-

harren stabil, wengleich diese Steuer lediglich knapp 6% des Steuerertrages der Gemeinde ausmacht. Schwächeln taten 2022 einzig die Erträge im Zusammenhang mit dem Liegenschaftenthandel: die Grundstückgewinnsteuern, Handänderungssteuern und die Gebührenerträge des Grundbuchamtes.

Insgesamt fand in den vergangenen Jahren jeweils stetig ein höherer Zuwachs der Erträge im Verhältnis zum Ausgabenwachstum statt. Dies mit dem Ergebnis, dass der **Steuerfuss** in regelmässigen Abständen stufenweise von 154% (2000) auf 116% (2022) gesenkt werden konnte. Ein Unterbruch in der Entwicklung fand 2008 mit einer Anhebung des Steuerfusses um 5% statt, infolge der Änderungen des Finanzausgleiches, der Schmerikon 0,5 Mio. Franken entzog, die zuvor an die Gehälter der Lehrpersonen floss.

Der Finanzausgleich ist denn auch das zentrale **strukturelle Defizit** der politischen Gemeinde Schmerikon. Denn trotz Rang 18. unter 77. Gemeinden im Vergleich der Steuerkraft, liegt Schmerikon beim Steuerfuss im Mittel der Gemeinden. Zahlreiche Nachbargemeinden mit deutlich tieferen Ressourcen, konnten sich dank grosszügiger Finanzausgleichbeiträge vollends entschulden und den Steuerfuss tiefer als Schmerikon ansetzen. Nicht unerwähnt bleiben dürfen jedoch bei den strukturellen «Defiziten», die in Eigenverantwortung generierten Randbedingungen. Hierzu ist das Hallenbad zu zählen, dessen Kosten die kleine Gemeinde alleine ohne jegliche regionale oder kantonale Unterstützung stemmt. Aber auch die überschaubare und qualitativ hochstehende Oberstufe mit rund 100 Schülern wird auf eigenen Wunsch selbstständig geführt. Dies ist unbestritten ein wichtiger Standortfaktor, hat jedoch seinen Preis.

Zu berücksichtigen sind jedoch auch legistische Randbedingungen: 2019 wurden die Grundsätze der Rechnungslegung durch Ablösung des harmonisierten Modells 1. Generation (HRM1) auf dasjenige der 2. Generation, im Kanton als Rechnungsmodell St.Gallen (RMSG) bezeichnet, verändert. Insbesondere in Bezug auf die Aktivierung und Abschreibung von Investitionen ist der Handlungsspielraum enger geworden. Strikte zu berücksichtigen sind für Investitionen des Verwaltungsvermögens die Aktivierungsgrenze, die Abschreibungszeiträume in Anlehnung einer supponierten Nutzungsdauer und das Verbot von Vorfinanzierung-



gen und Direktabschreibungen sowie die Bewertung des Finanzvermögens zum Nominal- oder Verkehrswert. In der Folge sind die Aufwendungen für Abschreibungen erheblich zurückgegangen und stehen in einem Ungleichgewicht zu den Neuinvestitionen mit der Folge, dass das Anlagenvermögen und parallel dazu das Fremdkapital zunehmen. Bei steigenden Zinsen nimmt damit der Kapitalaufwand überproportional zu.

Somit ergibt der Finanzhaushalt der politischen Gemeinde Schmerikon gesamthaft ein ambivalentes Bild. Die Ausgabenseite wächst wie andernorts stetig durch Bevölkerungswachstum, höherer Anspruchshaltung der Menschen an das öffentliche Gemeinwesen und durch eine stetig steigende Regulierungsdichte. Hinzu kommen die vorgenannten «hausgemachten» Aufwendungen. Die Fremdverschuldung ist hoch und systembedingt steigend. Demgegenüber profitiert Schmerikon auch finanziell ausserordentlich von seiner äusserst attraktiven Lage am See, seiner hohen Wohnqualität, seiner guten Verkehrsanbindung auf Strasse und Schiene und seiner Nähe zum Metropolitanraum Zürich. Der Gemeinderat erachtet es daher als wichtig, in einem Umfeld sinkender Steuern auch seine Steuerpflichtigen an dieser Tendenz partizipieren zu lassen und budgetiert im Vertrauen darauf, dass die Rechnungsabschlüsse in aller Regel auch deutlich besser als vorausgesagt resultieren, mit einem um 3% auf 113% reduzierten Steuerfuss.

Budget 2023

Die **Erfolgsrechnung des Jahres 2023 wird budgetiert** mit einem Aufwandüberschuss von CHF 169'300. Damit würde eine Schlechterstellung gegenüber dem Rechnungsjahr 2022 von CHF 1'077'442.58 erzielt. Dem erwarteten Gesamtaufwand von CHF –23'990'400 (gegenüber 2022 CHF –284'995 höher), steht ein Gesamtertrag von CHF 23'821'100 (gegenüber 2022 um CHF –792'448 tiefer) gegenüber. Diesem Ergebnis liegt ein Steuerfuss von 113% zu Grunde.

Budgetiert werden im Vergleich zur Rechnung des Vorjahres auf der Ertragsseite höhere Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen. Dies wird trotz einer Absenkung des Steuerfusses um 3% erwartet, da die Zunahme der einfachen Steuer mit rund 5% angenommen wird. Nach einem durchgezogenen Rechnungsjahr 2022 im Liegenschaftshandel wird in allen damit zusammenhängenden Positionen (Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern sowie Grundbuchgebühren) mit Mehreinnahmen gerechnet.

Eine Schlechterstellung ergibt sich durch die im Vorjahr erfolgten Erlöse und Aufwertungen im Finanzvermögen und aus dem Wegfall des Finanzausgleichbeitrages für die Schule. Auf der Ausgabenseite werden weitere Zunahmen der Sozialkosten und der Energiekosten in allen Liegenschaften erwartet. Die Lohnerhöhungen von 1.5% für Lehrpersonen und das Verwaltungspersonal belasten das erwartete Ergebnis ebenfalls.

Alle Details sind im Finanzteil ersichtlich.

Steuerplan 2023

Nettoaufwand	
(Konten 0–8 inkl. Abschreibungen)	– 15'803'700
961 Zinsaufwand (Nettoertrag)	– 17'800
Gesamtaufwand	– 15'821'500

9100 Einkommens- und Vermögenssteuern Vorjahre	400'000
9100 Wertberichtigungen	– 20'000
9101 Grundstückgewinnsteuern	600'000
9101 Quellensteuern	315'000
9101 Steuern juristischer Personen	920'000
9102 Grundsteuern	983'600
9102 Handänderungssteuern	500'000
9102 weitere Gemeindesteuern	22'000

910 Steuererträge ohne Einkommens- und Vermögenssteuern laufendes Jahr

3'720'600

930 Finanz- und Lastenausgleich	–
963 Erträge Liegenschaften Finanzvermögen	– 11'000
969 Erträge übrige Finanzvermögen	29'700
971 Erträge Rückverteilungen	5'200

Gesamtertrag ohne Einkommens- und Vermögenssteuer laufendes Jahr

3'744'500

Aufwandüberschuss/Bezug Eigenkapital resultierender Steuerbedarf

– 169'300

– 11'907'700

Berechnung Steuerfuss

Einfache Steuer	10'537'788
Steuerfuss	113

9100 Einkommens- und Vermögenssteuer laufendes Jahr

11'907'700

Antrag

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir beantragen Ihnen:

Das Budget 2023 des allgemeinen Gemeindehaushaltes sowie der Steuerplan 2023 mit einem Steuerfuss von 113%, einem Grundsteueransatz von 0,8 Promille des Liegenschaftswertes und einer Feuerwehersatzabgabe von 12% werden genehmigt.

Schmerikon, den 21. Februar 2023

GEMEINDERAT SCHMERIKON

Félix Brunschwiler, Gemeindepräsident

Claudio De Cambio, Ratsschreiber



JAHRESRECHNUNG 2022

BUDGET 2023

JAHRESRECHNUNG 2022 UND BUDGET 2023

1 Bilanz	45
2 Erfolgsrechnung	
▪ Gliederung nach Sachgruppen, gestufter Erfolgsausweis	46
▪ Gliederung nach Funktionen	47
3 Neue Ausgaben	59
4 Investitionsrechnung	60
5 Geldflussrechnung	62

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2022

6 Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung	63
7 Eigenkapitalnachweis	69
8 Rückstellungsspiegel	70
9 Beteiligungsspiegel	71
10 Gewährleistungsspiegel	76
11 Anlagespiegel	
▪ Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens (FV)	77
▪ Verwaltungsvermögen (VV)	78
▪ Passiverte Anschlussbeiträge	79
12 Zusätzliche Angaben	80
13 Finanzplanung 2023–2027	83
14 Investitionsplanung 2023–2027	85

1 BILANZ

in CHF		Anfangsbestand 01.01.2022	Veränderungen		Endbestand 31.12.2022
Kto.	Bezeichnung		Zuwachs	Abgang	
1	AKTIVEN	29'426'333.39	62'018'507.93	60'910'802.77	30'534'038.55
10	Finanzvermögen	10'909'613.59	60'612'195.52	59'541'902.52	11'979'906.59
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'349'935.35	44'762'791.85	44'647'018.87	2'465'708.33
101	Forderungen	3'164'056.79	13'806'657.06	13'583'781.65	3'386'932.20
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	122'180.20	236'846.61	131'830.75	227'196.06
107	Langfristige Finanzanlagen	466'441.25	9'900.00	3'271.25	473'070.00
108	Sach- und immaterielle Anlagen FV	4'807'000.00	1'796'000.00	1'176'000.00	5'427'000.00
14	Verwaltungsvermögen	18'516'719.80	1'406'312.41	1'368'900.25	18'554'131.96
140	Sachanlagen VV	17'474'990.70	1'406'312.41	1'281'327.10	17'599'976.01
142	Immaterielle Anlagen	613'345.05	0.00	61'334.50	552'010.55
144	Darlehen	100'000.00	0.00	0.00	100'000.00
146	Investitionsbeiträge	328'384.05	0.00	26'238.65	302'145.40
2	PASSIVEN	29'426'333.39	169'904'588.09	168'796'882.93	30'534'038.55
20	Fremdkapital	17'611'973.03	168'756'643.42	168'058'771.88	18'309'844.57
200	Laufende Verbindlichkeiten	4'539'844.06	87'852'721.40	87'331'821.42	5'060'744.04
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	7'657.40	2'100.00	5'557.40
202	Steuerbezug	0.00	79'516'806.74	79'516'806.74	0.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	38'028.95	260'802.10	38'028.95	260'802.10
205	Kurzfristige Rückstellungen	176'572.67	644.90	35'170.37	142'047.20
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	12'857'527.35	1'112'453.48	1'129'287.00	12'840'693.83
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	0.00	5'557.40	5'557.40	0.00
29	Eigenkapital	11'814'360.36	1'147'944.67	738'111.05	12'224'193.98
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	2'526'479.22	75'091.78	573'400.74	2'028'170.26
291	Fonds im Eigenkapital	308'473.27	0.00	0.00	308'473.27
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	1'326'000.00	0.00	0.00	1'326'000.00
294	Reserven	534'440.45	908'142.58	0.00	1'442'583.03
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	7'118'967.42	164'710.31	164'710.31	7'118'967.42

2 ERFOLGSRECHNUNG:**Gliederung nach Sachgruppen, gestufter Erfolgsausweis**

in CHF		Budget 2022	Rechnung 2022	Budget 2023
Kto.	Bezeichnung			
	Betrieblicher Aufwand	-22'761'780.00	-23'630'005.66	-23'719'100.00
30	Personalaufwand	-10'135'830.00	-10'174'229.51	-10'327'500.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-5'446'880.00	-5'821'963.39	-6'025'900.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-908'600.00	-881'667.00	-837'700.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-78'400.00	-75'091.78	-57'100.00
36	Transferaufwand	-5'846'170.00	-6'341'666.93	-6'079'600.00
39	Interne Verrechnungen Aufwand	-345'900.00	-335'387.05	-391'300.00
	Betrieblicher Ertrag	22'864'450.00	23'147'675.30	23'518'100.00
40	Fiskalertrag	14'275'000.00	15'238'052.54	15'640'600.00
41	Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42	Entgelte	4'678'470.00	4'231'481.82	4'449'500.00
43	Übrige Erträge	0.00	152'548.84	0.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	748'880.00	573'400.74	641'800.00
46	Transferertrag	2'816'200.00	2'616'804.31	2'394'900.00
49	Interne Verrechnungen Ertrag	345'900.00	335'387.05	391'300.00
	Betriebsergebnis	102'670.00	-482'330.36	-201'000.00
	Finanzierung	87'330.00	1'390'472.94	31'700.00
34	Finanzaufwand	-196'530.00	-75'399.15	-271'300.00
44	Finanzertrag	283'860.00	1'465'872.09	303'000.00
	Finanzergebnis	87'330.00	1'390'472.94	31'700.00
	Operatives Ergebnis	190'000.00	908'142.58	-169'300.00
	Gesetzlich vorgegebene Reserveveränderungen	0.00	0.00	0.00
48	Entnahmen aus Reserven	0.00	0.00	0.00
	Ergebnis nach gesetzlich vorgegebener Reserveveränderungen	190'000.00	908'142.58	-169'300.00
	Der Bürgerschaft beantragte Reserveveränderungen	0.00	-908'142.58	0.00
38	Einlagen in Vorfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
38	Einlagen in Ausgleichsreserve	0.00	-908'142.58	0.00
48	Entnahmen aus Reserven	0.00	0.00	0.00
	Gesamtergebnis	190'000.00	0.00	-169'300.00

2 ERFOLGSRECHNUNG: Gliederung nach Funktionen

in CHF		Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
Kto.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Politische Gemeinde Schmerikon	22'958'310	23'148'310	24'613'547.39	24'613'547.39	23'990'400	23'821'100
	Saldo	190'000					169'300
0	Allgemeine Verwaltung	2'240'400	679'300	2'368'334.05	614'414.36	2'375'000	654'500
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1'420'000	1'449'300	1'660'554.34	1'583'683.66	1'596'900	1'548'000
2	Bildung	9'480'010	236'450	9'478'226.42	239'157.96	9'652'300	231'400
3	Kultur, Sport und Freizeit	1'484'000	823'600	1'516'633.73	734'536.39	1'538'900	792'000
4	Gesundheit	825'600	121'200	1'012'098.84	154'340.40	871'500	122'300
5	Soziale Sicherheit	3'068'140	1'365'660	3'333'658.08	1'476'652.79	3'378'300	1'499'600
6	Verkehr	1'362'050	639'500	1'249'159.97	710'802.56	1'401'600	702'700
7	Umweltschutz und Raumordnung	2'828'680	2'438'180	2'862'679.95	2'440'262.13	2'824'100	2'320'500
8	Volkswirtschaft	38'600	2'600	43'357.90	4'675.04	38'900	2'800
9	Finanzen und Steuern	210'830	15'392'520	1'088'844.11	16'655'022.10	312'900	15'947'300

RECHNUNG 2022

Die Rechnung 2022 schliesst bei einem Aufwand von CHF 23'705'404.81 und einem Ertrag von CHF 24'613'547.39 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 908'142.58 ab, welcher vollumfänglich der Ausgleichsreserve zugewiesen wurde.

Erläuterungen zu einzelnen Kontengruppen sind auf den nächsten Seiten aufgeführt.

Die Details der Jahresrechnung können bei der Finanzverwaltung (Tel. 055 286 11 15) bezogen werden.

BUDGET 2023

Das Budget 2023 weist bei einem Aufwand von CHF 23'990'400.00 und einem Ertrag von CHF 23'821'100.00 einen Aufwandüberschuss von CHF 169'300.00 aus.

Die Erläuterungen zu den einzelnen Kontengruppen finden Sie auf den nachfolgenden Seiten. Grössere Abweichungen sind kommentiert.

in CHF		Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
Kto.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	2'240'400	679'300	2'368'334.05	614'414.36	2'375'000	654'500
	Saldo		1'561'100		1'753'919.69		1'720'500
011	Legislative	78'700	500	65'882.40	1'499.60	79'700	500
012	Exekutive	391'100	48'000	367'587.55	51'094.80	387'100	51'000
021	Finanz- und Steuerverwaltung	675'000	334'800	816'391.09	339'988.60	657'100	330'900
022	Allgemeine Dienste, übrige	982'000	291'000	1'033'191.06	218'951.36	1'077'500	272'100
029	Verwaltungsliegenschaften, übrige	113'600	5'000	85'281.95	2'880.00	173'600	

RECHNUNG 2022

Das Konto 0 weist mit einer Schlechterstellung von CHF 193'000 eine prozentuale Abweichung von über 11% auf.

Wesentliche Abweichungen (zu Budget 2022) in CHF:

01100 Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen

Tiefere Versandkosten 9'000

01200 Gemeinderat

Tiefere Entschädigungen und Sitzungsgelder 29'000

01201 Kommissionen

Höhere Anzahl Kommissionssitzungen -12'000

02100 Finanz- und Steuerverwaltung

Höherer Personalaufwand -171'000

02210 Bauverwaltung

Höherer Aufwand für externe Bauverwaltung -60'000

Geringere Gebührenerträge -52'000

02270 Informatik allgemein

Zurückgestellte Softwareprojekte (Anlagenbuchhaltung, Zeiterfassung) 20'000

02900 Verwaltungsgebäude

Nicht ausgeführte bauliche Massnahmen (neues Schliesssystem, Eingangstüre etc.) 37'000

BUDGET 2023

Im Konto 0 wird eine Besserstellung von CHF 33'000 erwartet.

Wesentliche Abweichungen (zu Rechnung 2022) in CHF:

02100 Finanz- und Steuerverwaltung

Tiefere Lohnkosten 114'000

02201 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Neue Kostenstelle/Gliederung -37'000

02210 Bauverwaltung

Verschiebung Lohnkosten von Bauverwaltung zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (10%) 8'000

Tiefere Kosten für externe Bauverwaltung (Wegfall Initialaufwand) 18'000

02270 Informatik allgemein

Im Vorjahr zurückgestellte Softwareprojekte -24'000

02900 Verwaltungsgebäude

Höherer Personalaufwand aufgrund neuer Personalzuordnung (Liegenschaftsverwalter) -17'000

Erneuerung Eingangstüre und Schliesssystem (aus Vorjahr) -35'000

Neues Mobiliar -17'000

Ausbau automatisierte Aktenschränke -8'000

in CHF		Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
Kto.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1'420'000	1'449'300	1'660'554.34	1'583'683.66	1'596'900	1'548'000
	Saldo	29'300			76'870.68		48'900
111	Polizei	34'000	3'500	32'330.35	4'152.60	34'500	3'500
112	Verkehrssicherheit			300.00		300	
140	Allgemeines Rechtswesen	523'000	625'300	526'889.61	522'121.61	580'100	617'900
150	Feuerwehr allgemein	813'000	813'000	1'049'659.44	1'049'659.44	922'400	922'400
161	Militärische Verteidigung	16'800		10'803.15		21'100	
162	Zivile Verteidigung	33'200	7'500	40'571.79	7'750.01	38'500	4'200

RECHNUNG 2022

Das Konto 1 weist eine Schlechterstellung von CHF 106'000 auf.

Wesentliche Abweichungen (zu Budget 2022) in CHF:

14000 Einwohnerkontrolle/Betriebsamt

Höhere Gebührenerträge	50'000
------------------------	--------

14001 Grundbuchamt

Geringere Gebührenerträge	-138'000
---------------------------	----------

14080 Regionale Vormundschaftsbehörden (KES)

Höherer Kostenanteil an KESB Linth	-21'000
------------------------------------	---------

BUDGET 2023

Im Konto 1 wird eine Besserstellung von CHF 28'000 erwartet.

Wesentliche Abweichungen (zu Rechnung 2022) in CHF:

14000 Einwohnerkontrolle/Betriebsamt

Höhere Personalkosten (inkl. Weiterbildungen)	-17'000
---	---------

Tiefere Gebührenerträge	-22'000
-------------------------	---------

14001 Grundbuchamt

Höhere Personalkosten	-9'000
-----------------------	--------

Höhere Gebührenerträge erwartet	103'000
---------------------------------	---------

14002 Grundbuchvermessung

Erhebung eingedolter Gewässer im Siedlungsgebiet	19'000
--	--------

Kantonsbeitrag an Erhebung	9'000
----------------------------	-------

16110 Truppeneinquartierung

Instandstellungskosten infolge periodischer Anlagenkontrolle	-10'000
--	---------

in CHF		Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
Kto.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	Bildung	9'480'010	236'450	9'478'226.42	239'157.96	9'652'300	231'400
	Saldo		9'243'560		9'239'068.46		9'420'900
211	Eingangsstufe (Kindergarten)	906'450	2'000	857'133.75	37'376.33	851'000	24'000
212	Primarstufe	1'935'500	26'850	1'869'072.59	27'327.69	2'051'000	59'700
213	Oberstufe	1'941'300	40'700	1'863'745.48	12'276.04	1'730'700	
214	Musikschule	160'000		157'513.65		160'000	
217	Schulliegenschaften	1'338'200	21'600	1'448'988.39	32'568.35	1'506'600	26'800
218	Tagesbetreuung	161'600	92'000	177'896.52	77'013.15	162'600	84'400
219	Obligatorische Schule, übrige	3'031'960	53'300	3'098'876.04	52'596.40	3'185'400	36'500
299	Bildung, übrige	5'000		5'000.00		5'000	

RECHNUNG 2022

Das Konto 2 schloss mit einer minimalen Besserstellung von CHF 4'000 ab und weist damit eine hervorragende Budgettreue aus.

Wesentliche Abweichungen (zu Budget 2022) in CHF:

21300 Oberstufe

Tiefere Auslagen für Lehrmittel 13'000

21700 Schulliegenschaften

Unvorhersehbare Anschaffungen - 69'000

Höhere Strom- und Heizkosten - 30'000

Höherer Gebäude- und Geräteunterhalt - 30'000

21910 Informatik Schule

Tieferer Hardware-Unterhalt 11'000

21920 Schulpsychologischer Dienst

Weniger Dolmetscheraufträge und tiefere Kosten bei Heilpädagogik 16'000

21921 Schulsozialarbeit

Tieferer Kostenanteil an ZV Soziale Dienste Linthgebiet 18'000

21924 Schulgelder

Wertberichtigung Schulgeld Kindergärtler - 12'000

Mehraufwand Primarschüler - 13'000

Mehraufwand Oberstufenschüler - 118'000

Minderaufwand Sport-/Talentschüler 38'000

Mehraufwand Sonderschüler - 12'000

21929 Übriger Schulbetriebsaufwand

Aufhebung der Coronamassnahmen, keine Maskenbestellungen 15'000

BUDGET 2023

Im Konto 2 wird eine Schlechterstellung von CHF 182'000 erwartet.

Wesentliche Abweichungen (zu Rechnung 2022) in CHF:

21100 Kindergarten

Höhere Lohnkosten 24'000

100% Übernahme der Lehrmittelkosten - 6'000

Keine grössere Mobiliananschaffung geplant 36'000

Höhere Leistungen Personenversicherungen 24'000

Wegfall einmalige Pausenaufsichtsentschädigung - 36'000

21200 Primarstufe

Höhere Lohnkosten - 91'000

100% Übernahme der Lehrmittelkosten - 15'000

Anschaffung Geräte/Maschinen 36'000

Höhere Leistungen Personenversicherungen 24'000

Wegfall einmalige Pausenaufsichtsentschädigung - 36'000

21300 Oberstufe

Tiefere Lohnkosten 211'000

100% Übernahme der Lehrmittelkosten - 27'000

Chemikalienschrank - 23'000

Anschaffung Geräte/Maschinen - 10'000

Wegfall Leistungen Personenversicherungen - 10'000

BUDGET 2023**21700 Schulliegenschaften**

Höherer Personalaufwand (neue Personalzuordnung, Erhöhung Stellenprozente)	–34'000
Verbrauchsmaterial	–25'000
Keine grösseren Anschaffungen geplant	40'000
Höhere Energiekosten	–15'000
Planung/Projektierung Kernsanierung OSN	–15'000
SH Sand: Glastürverstärkung KG5, Fallschutzplatten Spielplatz, etc.	–36'000
OSS: Aussentreppe/-tribüne, Umbau für Chemikalienschrank, Reinigung Lüftungskanäle	–48'000
OSN: Malerarbeiten Schulzimmer R. Müller, Ersatz Garderobehalter und Schirmständer, Fenster im UG ersetzen, Eingangstüre Werkstatt ersetzen	–55'000
SH Zentral: allgemeiner Unterhalt (Minderaufwand)	34'000

21900 Schulleitung

Höhere Lohnkosten infolge zusätzlicher Stelle	–40'000
---	---------

21910 Informatik Schule

Neuer Server	–20'000
Netzwerkkomponenten	–30'000
Info-Displays	–17'000

21921 Schulsozialarbeit

Höherer Kostenanteil an ZV Soziale Dienste Linthgebiet	–24'000
---	---------

21924 Schulgelder

Weniger individuelle Fälle	129'000
----------------------------	---------

21928 Freiwilliger Schulbetriebsaufwand

Hausaufgabenbetreuung	–37'000
-----------------------	---------

2193 Sonderpädagogische Massnahmen

Höhere Lohnkosten	–82'000
-------------------	---------

in CHF		Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
Kto.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Kultur, Sport und Freizeit	1'484'000	823'600	1'516'633.73	734'536.39	1'538'900	792'000
	Saldo		660'400		782'097.34		746'900
329	Kultur, übrige	110'200		42'599.25		114'300	
341	Sport	1'304'200	823'600	1'459'377.33	734'536.39	1'357'500	792'000
342	Freizeit	69'600		14'657.15		67'100	

RECHNUNG 2022

Das Konto 3 weist eine Schlechterstellung von CHF 122'000 auf.

Wesentliche Abweichungen (zu Budget 2022) in CHF:

32900 Kulturförderung

Minderungsaufwand durch Verzicht auf Sommerbühne	64'000
--	--------

34111 Betrieb Hallenbad

Höherer Betriebsmaterialverbrauch	-15'000
Höhere Heizkosten	-81'000
Höherer Wasserverbrauch	-11'000
Eintrittskontrolle durch Seewache (Coronamassnahmen), temporäres Personal	-25'000
Dienstleistungen Architekturbüro (Investitionsprojekt)	-32'000
nicht geplante Schreinerarbeiten (Waschtisch, Bankkonsolen Umkleidekabine), Revision	20'000
nicht geplante Reparaturen	-27'000
Weniger Eintritte	-62'000

34200 Parkanlagen und Wanderwege

Nichtrealisierung Street Workout-Anlage	50'000
---	--------

BUDGET 2023

Im Konto 3 wird eine Besserstellung von CHF 35'000 erwartet.

Wesentliche Abweichungen (zu Rechnung 2022) in CHF:

32900 Kulturförderung

Sommerbühne (aus Vorjahr)	-60'000
---------------------------	---------

34110 Personalaufwand Hallenbad

Tieferer Personalaufwand (kein temporäres Einsatzpersonal vorgesehen)	27'000
---	--------

34111 Betrieb Hallenbad

Tieferer Gebäude- und Maschinenunterhalt erwartet	32'000
Höhere Verkaufszahlen erwartet	59'000

34200 Parkanlagen und Wanderwege

Street Workout-Anlage	-50'000
-----------------------	---------

in CHF		Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
Kto.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Gesundheit	825'600	121'200	1'012'098.84	154'340.40	871'500	122'300
	Saldo		704'400		857'758.44		749'200
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	451'000		620'717.30		525'000	
421	Ambulante Krankenpflege allgemein	249'000	40'000	263'145.35	63'948.73	221'700	40'000
422	Rettungsdienste	86'200	81'200	96'109.04	90'391.67	88'500	82'300
433	Schulgesundheitsdienst	33'000		31'805.30		35'900	
434	Lebensmittelkontrolle	400		321.85		400	
490	Gesundheitswesen, übrige	6'000					

RECHNUNG 2022

Das Konto 4 weist eine Schlechterstellung von CHF 153'000 auf.

Wesentliche Abweichungen (zu Budget 2022) in CHF:

41210 Stationäre Pflege (Pflegefianzierung)

Deutlich höherer Aufwand als im Vorjahr	171'000
---	---------

BUDGET 2023

Im Konto 4 wird eine Besserstellung von CHF 109'000 erwartet.

Wesentliche Abweichungen (zu Rechnung 2022) in CHF:

41210 Stationäre Pflege (Pflegefianzierung)

Mittelwert 2019-2022	96'000
----------------------	--------

42100 Ambulante Krankenpflege allgemein

Kosten gemäss Spitex-Modellrechnung 2023	46'000
--	--------

in CHF		Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
Kto.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Soziale Sicherheit	3'068'140	1'365'660	3'333'658.08	1'476'652.79	3'378'300	1'499'600
	Saldo		1'702'480		1'857'005.29		1'878'700
511	Krankenversicherungen	382'720	252'000	333'622.57	228'277.95	342'000	232'000
524	Leistungen an Invalide	2'200		2'221.00		2'200	
531	Alters- und Hinterlassenenversicherung	22'100		17'830.95	3'951.60	27'900	4'000
535	Leistungen an das Alter	16'000		11'037.25		13'000	
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	100'000	40'000	119'855.00	43'431.00	120'000	50'000
544	Jugendschutz	214'000	30'000	268'620.50	28'639.15	215'400	25'000
545	Leistungen an Familien	225'000	28'000	231'731.87	46'743.49	261'600	53'800
559	Arbeitslosigkeit, übrige	40'000		85'175.00		50'000	
572	Wirtschaftliche Hilfe	1'116'000	570'000	964'747.75	364'725.60	980'000	400'000
573	Asylwesen	599'820	440'140	868'891.49	750'737.00	901'300	732'600
579	Fürsorge übrige	350'300	5'520	429'924.70	10'147.00	464'900	2'200

RECHNUNG 2022

Das Konto 5 weist eine Schlechterstellung von CHF 155'000 auf.

Wesentliche Abweichungen (zu Budget 2022) in CHF:

51100 Krankenpflege-Grundversicherung

Tieferer Kostenanteil an den Verlustscheinforderungen (KVG-Prämien)	26'000
Tiefere Krankenkassenprämien Sozialwesen	24'000

54300 Alimentenbevorschussung und -inkasso

Zunahme von Fällen	-20'000
--------------------	---------

54410 Kinder- und Jugendheime

Zunahme von Fällen und höhere Heimkosten	-83'000
--	---------

54510 Kinderkrippen und Kinderhorte

Aufwand für subjektbezogene Subventionierung der Krippenplätze höher als erwartet; Vollbestand der Krippe schneller als erwartet	-18'000
---	---------

572 Wirtschaftliche Hilfe

Per Saldo Mehraufwand	-54'000
-----------------------	---------

573 Asylwesen

Per Saldo Mehrertrag	42'000
----------------------	--------

57900 Sozialamt

Temporäres Einsatzpersonal	-54'000
----------------------------	---------

57901 Soziale Dienste

Höherer Kostenanteil am ZV Soziale Dienste Linthgebiet	-45'000
---	---------

BUDGET 2023

Im Konto 5 wird eine Schlechterstellung von CHF 22'000 erwartet.

Wesentliche Abweichungen (zu Rechnung 2022) in CHF:

53100 AHV-Zweigstelle

Höhere Personalkosten	-10'000
-----------------------	---------

54520 Elternschaftsbeiträge

Mehr Fälle und keine Rückerstattungen erwartet	-10'000
--	---------

55910 Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe

Tiefere Kosten für Jobcoaching (Normalisierung)	35'000
---	--------

573 Asylwesen

Per Saldo Mehraufwand	-64'000
-----------------------	---------

57900 Sozialamt

Höhere Lohnkosten infolge zusätzliche Stelle	-62'000
Wegfall Springereinsätze	55'000
Supervision, Rechtsberatung	-20'000

in CHF		Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
Kto.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	Verkehr	1'362'050	639'500	1'249'159.97	710'802.56	1'401'600	702'700
	Saldo		722'550		538'357.41		698'900
613	Kantonsstrassen, übrige			247.50			
615	Gemeindestrassen	521'400	518'000	450'062.47	570'125.36	507'600	567'000
619	Werkhof, übrige	524'250	101'500	487'407.95	113'363.00	607'800	112'000
622	Regional- und Agglomerationsverkehr	271'700		270'043.00		271'700	
629	Öffentlicher Verkehr, übrige	28'000	20'000	28'042.00	27'314.20		23'700
631	Schifffahrt	16'700		13'357.05		14'500	

RECHNUNG 2022

Das Konto 6 weist eine Besserstellung von CHF 184'000 auf.

Wesentliche Abweichungen (zu Budget 2022) in CHF:

615 Gemeindestrassen

Minderaufwand beim Strassenunterhalt	74'000
Mehreinnahmen Parkgebühren	38'000

619 Werkdienst/Werkhof

Nichtanschaffung neuer Salzstreuer	40'000
Ersatzanschaffung Rasenmäher, Schlegelmulcher, etc.	-15'000

BUDGET 2023

Im Konto 6 wird eine Schlechterstellung von CHF 161'000 erwartet.

Wesentliche Abweichungen (zu Rechnung 2022) in CHF:

61500 Gemeindestrassen

Strassenabschlüsse Alte Eschenbacherstrasse	-22'000
Winterdienst: Mittelwert 2019–2022	-12'000
Tiefere Kosten für Signalisation erwartet	12'000

61900 Werkdienst, Werkhof

Neues Kommunalfahrzeug	-65'000
Neuer Salzstreuer (aus Vorjahr)	-40'000
Planung Neubau Werkhof	-50'000

62900 Tageskarten SBB

Kauf Tageskarten 2024 entfällt	28'000
--------------------------------	--------

in CHF		Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
Kto.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	Umweltschutz und Raumordnung	2'828'680	2'438'180	2'862'679.95	2'440'262.13	2'824'100	2'320'500
	Saldo		390'500		422'417.82		503'600
710	Wasserversorgung	544'520	544'520	630'295.26	630'295.26	520'900	520'900
720	Abwasserbeseitigung	1'195'340	1'195'340	1'149'216.96	1'149'216.96	1'104'000	1'104'000
730	Abfallwirtschaft	567'320	567'320	518'985.26	518'985.26	590'300	590'300
741	Gewässerverbauungen	50'800	35'000	75'409.60	15'260.55	110'800	40'000
750	Arten- und Landschaftsschutz	122'600	67'000	138'226.99	84'400.00	95'100	38'300
769	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung					18'000	
771	Friedhof und Bestattung	166'400	24'000	139'701.78	19'778.40	190'800	24'000
779	Umweltschutz, übrige	24'700		18'667.20		20'800	
790	Raumordnung	157'000	5'000	192'176.90	22'325.70	173'400	3'000

RECHNUNG 2022

Das Konto 7 weist eine Schlechterstellung von CHF 32'000 auf.

Wesentliche Abweichungen (zu Budget 2022) in CHF:

741 Gewässerverbauungen

Schwemmholz Unwetter vom 19. und 26.08.2022	-21'000
Tiefere Kantonsbeiträge als erwartet	-20'000

75001 Flachmoor Schmerikoner Riet

Mehraufwand Planungsbüros	-15'000
Höhere Kantonsbeiträge als erwartet	16'000

77100 Friedhof und Bestattung

Nichtrealisierung neue Beleuchtung (Budget 2023)	39'000
Mehraufwand Werkdienst (interne Verrechnung)	-31'000

79000 Raumplanung

Höhere Kosten für raumplanerische Beratung	-38'000
Weiterverrechnung Sondernutzungsplan Gewässerraum Härtigraben	13'000

BUDGET 2023

Im Konto 7 wird eine Schlechterstellung von CHF 81'000 erwartet.

Wesentliche Abweichungen (zu Rechnung 2022) in CHF:

741 Gewässerverbauungen

Blualgen-Monitoring	-10'000
Aabach, Reprofilierung Unterlauf	-50'000

76900 Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung

ehemalige 300m-Schiessanlage Allmeind: Altlasten-Voruntersuchung	-18'000
---	---------

77100 Friedhof und Bestattung

Ersatz der bestehenden Aussenbeleuchtung	-40'000
--	---------

in CHF		Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
Kto.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	Volkswirtschaft	38'600	2'600	43'357.90	4'675.04	38'900	2'800
	Saldo		36'000		38'682.86		36'100
812	Strukturverbesserung	2'600		710.90		2'300	
813	Produktionsverbesserung Vieh	3'200		5'369.00		5'300	
820	Forstwirtschaft	14'300	2'100	13'896.00	2'195.24	13'900	2'200
830	Jagd und Fischerei	100		300.00		100	
840	Tourismus	12'000		17'359.60	1'857.80	6'100	
850	Industrie, Gewerbe, Handel	6'400	500	5'722.40	622.00	11'200	600

RECHNUNG 2022

Das Konto 8 weist eine Schlechterstellung von CHF 3'000 auf.

BUDGET 2023

Im Konto 8 wird eine Besserstellung von CHF 3'000 erwartet.

in CHF		Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
Kto.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	Finanzen und Steuern	210'830	15'392'520	1'088'844.11	16'655'022.10	312'900	15'947'300
	Saldo	15'181'690		15'566'177.99		15'634'400	
910	Steuern		15'075'000	108'665.49	15'198'816.14	22'300	15'640'600
930	Finanz- und Lastenausgleich		41'800		41'800.00		
961	Zinsen	84'200	86'500	43'796.99	61'622.74	134'000	116'200
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	126'630	157'020	27'544.45	1'307'344.05	156'300	155'300
969	Finanzvermögen, übrige		30'000	694.60	38'966.97	300	30'000
971	Rückverteilung aus CO ² -Abgabe		2'200		6'472.20		5'200
990	Nicht aufgeteilte Posten			908'142.58			
999	Abschluss						

RECHNUNG 2022

Das Konto 9 weist ohne die vorgeschriebene Gewinnverbuchung eine Besserstellung von CHF 1'293'000 auf. Die Gründe liegen bei der Veräusserung von nicht bilanziertem Finanzvermögen und der Aufwertung von Finanzvermögen.

Wesentliche Abweichungen (zu Budget 2022) in CHF:

91000 Gemeindesteuern

Wertberichtigungen und Forderungsverluste	- 98'000
Einkommens- und Vermögenssteuern laufendes Jahr	440'000
Einkommens- und Vermögenssteuern vergangene Jahre	247'000
Steuerfusskorrektur Vorjahre	35'000

91010 Anteile an Kantonsanteilen

Quellensteuern	66'000
Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen	120'000
Grundstückgewinnsteuern	- 764'000

91020 Sondersteuern

Handänderungssteuern	18'000
----------------------	--------

96100 Zinsen

Tiefere Fremdkapitalzinsen als erwartet	47'000
---	--------

963 Liegenschaften des Finanzvermögens

Aufwertung GS 482 (Neuschätzung)	282'000
Nicht ausgeführte bauliche Massnahmen	68'000
Aufwertung GS 812 (Neuschätzung)	21'000
Aufwertung GS 320 (Nichtbilanzierung)	110'000
Gewinn aus Verkauf GS 320	430'000
Aufwertung GS 411 (Nichtbilanzierung)	30'000
Aufwertung GS 864 (Neuschätzung)	287'000

BUDGET 2023

Im Konto 9 wird eine Schlechterstellung von CHF 840'000 erwartet.

Wesentliche Abweichungen (zu Rechnung 2022) in CHF:

91000 Gemeindesteuern

Zunahme Einkommens- und Vermögenssteuern laufendes Jahr	360'000
Abnahme Einkommens- und Vermögenssteuern aus Vorjahren	- 97'000

91010 Anteile an Kantonsanteilen

Abnahme Quellensteuern	- 21'000
Zunahme Grundstückgewinnsteuern	264'000

91020 Sondersteuern

Zunahme Grundsteuern	33'000
Zunahme Handänderungssteuern	18'000

93010 Finanzausgleich 1. Stufe

Wegfall Sonderlastenausgleich Schule	- 42'000
--------------------------------------	----------

963 Liegenschaften des Finanzvermögens

Wegfall Verkaufserlös und Aufwertungen	- 1'160'000
--	-------------

3 NEUE AUSGABEN

Neue Ausgaben sind Ausgaben, für die weder eine gesetzliche Verpflichtung noch eine andere vertragliche Verpflichtung (z.B. Vereinbarung, Vertrag o.ä.) besteht. Kredite werden nach Art. 117 Abs. 1 GG durch das Budget oder durch besondere Beschlüsse der Bürgerschaft gewährt.

Da die Stimmberechtigten nur mit aussagekräftigen Bezeichnungen über neue Ausgaben, die mit dem Budget zu beschliessen sind und in ihre Zuständigkeit fallen, beschliessen können, sind entsprechende Beträge ab CHF 10'000 nachfolgend ausgewiesen.

in CHF		
Gliederung	Details und Begründungen	Budget 2023
022	Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz: Beratungen/Coachings, Prüfung Schutzkonzepte	15'000
022	Verwaltung: Ersatz Hardware	22'000
029	Verwaltung: Ersatz Büromöbel	16'700
029	Verwaltungsgebäude: Neue Haupteingangstüre (aus Vorjahr)	23'000
029	Verwaltungsgebäude: Neues Schliesssystem (aus Vorjahr)	12'000
150	Feuerwehr: Neue Strassenrettungsgeräte inkl. Rollmodule	110'000
150	Feuerwehr: Elektrolüfter	10'000
150	Feuerwehr: Reparatur Spaltanlage	18'000
211–213	Obligatorische Schule (alle Stufen): Exkursionen, besondere Veranstaltungen	63'900
211–213	Obligatorische Schule (alle Stufen): Schulreisen, -lager	105'800
217	Schulhaus Sand: Glastürverstärkung Kindergarten	10'000
217	Oberstufenschulhaus Süd: Chemikalienschrank NT-Zimmer (inkl. Entlüftung)	39'300
217	Turnhalle Süd: Reinigung Lüftungskanäle	21'400
217	Oberstufenschulhaus Süd: Reparatur Aussentreppe und Tribüne	14'000
217	Oberstufenschulhaus Nord: Planung/Beratung Kernsanierung	15'000
217	Oberstufenschulhaus Nord: Malerarbeiten Schulzimmer R. Müller	12'000
217	Oberstufenschulhaus Nord: Garderobehalterungen und Schirmständer ersetzen	12'000
219	Schulverwaltung: Juristische Beratung	10'000
219	Informatik Schule: Ersatz Hardware	50'000
219	Informatik Schule: Anschaffung Info-Displays	16'500
329	Kulturförderung: Sommerbühne	60'000
329	Kulturförderung: Beiträge an Dorfvereine	15'000
341	Sportförderung: Beiträge an Dorfvereine	55'000
341	Hallen- und Seebad: Neue Duschen	12'000
341	Hallen- und Seebad: Neues Schliesssystem	11'000
342	Streetworkoutanlage beim Chillout / Hallenbad (aus Vorjahr)	50'000
559	Arbeitsmarktliche Projekte: Jobcoaching	50'000
579	Sozialamt: Supervision	15'000
619	Werkhof: Neues Kommunalfahrzeug	65'000
619	Werkhof: Neuer Salzstreuer (aus Vorjahr)	40'000
619	Werkhof: Planung Neubau Werkhof	50'100
710	Wasserversorgung: Ultraschallzähler	45'000
710	Wasserversorgung: Nachführung Kataster	10'000
710	Wasserversorgung: Generelle Wasserversorgungsplanung (GWP)	15'000
710	Wasserversorgung: Fachberatung	10'000
720	Abwasserbeseitigung: Überarbeitung Genereller Entwässerungsplan (GEP)	75'000
720	Abwasserbeseitigung: Allgemeine Ingenieurarbeiten	50'000
730	Abfallbeseitigung: Unterflurcontainer inkl. Baumeisterarbeiten	96'000
730	Abfallbeseitigung: Ersatz Abfallbehälter	10'000
741	Gewässerverbauungen: Blaualgen-Monitoring	10'000
741	Gewässerverbauungen: Reprofilierung Unterlauf Aabach	50'000
769	Ehem. 300m-Schiessanlage Allmeind: Altlasten-Voruntersuchung	18'000
771	Friedhof: Ersatz Beleuchtung (aus Vorjahr)	40'000
790	Raumplanung: Fachberatung	24'000
790	Raumplanung: Revision Ortsplanung	60'000
790	Raumplanung: Schutzverordnung	30'000

4 INVESTITIONSRECHNUNG

in CHF		Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
Kto.	Bezeichnung	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
		16'225'000	2'826'000	945'317.81	112'261.48	3'615'800	634'000
	Nettoinvestition		13'399'000		833'056.33		2'981'800
2	Bildung			96'979.15			
21700	Schulliegenschaften			96'979.15			
	<i>SH Sand: Kindergarten (KG5)</i>			96'979.15			
3	Kultur, Sport und Freizeit	25'000				250'000	
34111	Hallen- und Seebad	25'000				250'000	
	<i>Sommergarderobe Kulturpavillon</i>	25'000					
	<i>Ersatz Lüftungsanlage</i>					250'000	
5	Soziale Sicherheit			92'249.95		72'800	
57300	Unterkünfte (Asylwesen)			92'249.95		72'800	
	<i>Ersatzbau Sanitärcontainer</i>			92'249.95		72'800	
6	Verkehr	14'035'000	2'790'000	270'117.85		1'325'000	20'000
61500	Strassen, Brücken und Plätze	14'035'000	2'790'000	270'117.85		1'325'000	20'000
	<i>Allmeindstrasse Bahnübergang</i>	280'000		7'074.15		310'000	20'000
	<i>Schwarzer Steg/Oberseerundweg</i>	367'000	430'000	5'169.60		20'000	
	<i>Bürgitalstrasse</i>	128'000		52'406.50			
	<i>Entlastungsstrasse</i>	25'000		3'062.85		95'000	
	<i>Schulhausstrasse/Obergasse</i>	15'000				105'000	
	<i>Oberseestrasse</i>	548'000		11'184.80		400'000	
	<i>Zentrumsbereich</i>	12'372'000	2'360'000	35'791.85		50'000	
	<i>Buchstock-/Hirzlistrasse</i>			5'428.10		195'000	
	<i>Gedeckte Aabachbrücke</i>	300'000		150'000.00		150'000	
7	Umweltschutz und Raumordnung	2'165'000	36'000	485'970.86	112'261.48	1'968'000	614'000
71000	Wasserversorgung	1'376'000	36'000	249'074.36	34'954.14	748'000	254'000
	<i>Reservoir Lanzenmoos</i>	846'000	36'000				
	<i>Mürtschenstrasse</i>	350'000		116'160.86		230'000	48'000
	<i>Alte Eschenbacherstrasse</i>	180'000		132'913.50		45'000	36'000
	<i>VL St. Gallerstrasse</i>					113'000	
	<i>VL Seefeldweg</i>					75'000	
	<i>Bahnhofstrasse</i>					125'000	
	<i>Anbindung Uznaberg 10–18</i>					160'000	
	<i>Anschlussbeiträge</i>				34'954.14		170'000
72001	Kanalisation	759'000		186'573.99	77'307.34	1'180'000	360'000
	<i>Oberseestrasse</i>	459'400		12'334.40		600'000	
	<i>Mürtschenstrasse</i>	6'300					
	<i>Sonderbauwerke</i>	293'300		116'573.11		50'000	
	<i>Pumpstation Seefeld</i>			47'533.75		215'000	
	<i>Regenbecken Kirchgasse</i>			10'132.73			
	<i>Seefeldweg/HL Scirocco</i>					290'000	
	<i>Bahnhofstrasse</i>					25'000	
	<i>Anschlussbeiträge</i>				77'307.34		360'000
74100	Gewässerverbauungen	30'000		50'322.51		40'000	
	<i>Eindolung Goldberg-/Kürzibach</i>	30'000		50'322.51		40'000	

RECHNUNG 2022

Die Investitionsrechnung 2022 weist bei Ausgaben von CHF 945'317.81 und Einnahmen von CHF 112'261.48 Nettoinvestitionen von CHF 833'056.33 aus.

Wesentliche Abweichungen (zu Budget 2022) in CHF:

21700 Schulliegenschaften

Schulhaus Sand: Umbau Werkraum in Kindergarten	-97'000
--	---------

34111 Hallen- und Seebad

Projekt «Sommergarderobe Kulturpavillon» wird nicht weiterverfolgt	25'000
--	--------

57300 Unterkünfte (Asylwesen)

Mobile Wohneinheiten: Ersatzbau der sanitären Anlagen (dringende Ausgabe)	-92'000
---	---------

61500 Strassen, Brücken und Plätze

Div. Strassenprojekte: Anlagen im Bau	779'000
---------------------------------------	---------

Bürgitalstrasse: Abschluss der Bauarbeiten (unter Budget)	76'000
---	--------

Zentrumsbereich: lediglich Planungskosten angefallen	9'976'000
---	-----------

Buchstock-/Hirzlistrasse: angefallene Planungskosten	-5'000
--	--------

Gedeckte Aabachbrücke: 1. Baukostenbeitrag an Ortsgemeinde Schmerikon (1 von 2)	150'000
---	---------

71000 Wasserversorgung

Projekt «Reservoir Lanzenmoos» wird nicht weiterverfolgt	810'000
--	---------

Mürtschenstrasse: Anlage im Bau	-116'000
---------------------------------	----------

Alte Eschenbacherstrasse: Anlage im Bau	-133'000
---	----------

Anschlussbeiträge	35'000
-------------------	--------

72001 Kanalisation

Div. Kanalisationsprojekte: Anlagen im Bau	630'000
--	---------

Pumpwerk Seefeld: Beginn der Bauarbeiten	-48'000
--	---------

Regenbecken Kirchgasse: Beginn der Bauarbeiten	-10'000
--	---------

Anschlussbeiträge	77'000
-------------------	--------

74100 Gewässerverbauungen

Eindolung Goldberg-/Kürzibach: angefallene Beratungs- und Analysekosten, Engineering	-20'000
--	---------

BUDGET 2023

Das Investitionsbudget 2023 sieht Ausgaben von CHF 3'615'800.00 und Einnahmen von CHF 634'000.00 vor, was einer Nettoinvestition von CHF 2'981'800.00 entspricht.

Wesentliche Abweichungen (zu Budget 2022) in CHF:

34111 Hallen- und Seebad

Ersatz der bestehenden Lüftungsanlage	-250'000
---------------------------------------	----------

57300 Unterkünfte (Asylwesen)

Mobile Wohneinheiten: Abschluss der angefangenen Arbeiten	-73'000
--	---------

61500 Strassen, Brücken und Plätze

Div. Strassenprojekte (Anlagen im Bau): geplante Baukosten	-910'000
---	----------

Zentrumsbereich: Planungskosten	-50'000
---------------------------------	---------

Buchstock-/Hirzlistrasse: geplante Baukosten	-195'000
--	----------

Gedeckte Aabachbrücke: 2. Baukostenbeitrag an Ortsgemeinde Schmerikon (2 von 2)	-150'000
---	----------

71000 Wasserversorgung

Mürtschenstrasse: Abschluss der angefangenen Arbeiten	-182'000
--	----------

Alte Eschenbacherstrasse: Abschluss der angefangenen Arbeiten	-9'000
--	--------

VL St. Gallerstrasse: geplante Baukosten	-113'000
--	----------

VL Seefeldweg: geplante Baukosten	-75'000
-----------------------------------	---------

Bahnhofstrasse: geplante Baukosten	-125'000
------------------------------------	----------

Anbindung Uznaberg 10-18: Baubeginn	-160'000
-------------------------------------	----------

Anschlussbeiträge	170'000
-------------------	---------

72001 Kanalisation

Div. Kanalisationsprojekte (Anlagen im Bau): Abschluss der angefangenen Arbeiten	-650'000
---	----------

Pumpwerk Seefeld: geplante Baukosten	-215'000
--------------------------------------	----------

Seefeldweg / HL Scirocco: geplante Baukosten	290'000
--	---------

Bahnhofstrasse: Planungskosten	-25'000
--------------------------------	---------

Anschlussbeiträge	360'000
-------------------	---------

74100 Gewässerverbauungen

Eindolung Goldberg-/Kürzibach: geplante Baukosten	-40'000
---	---------

5 GELDFLUSSRECHNUNG

in CHF	Rechnung 2022
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	403'079.91
Jahresergebnis (Einlagen in das Eigenkapital)	908'142.58
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	881'667.00
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	694.60
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	75'091.78
Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen	0.00
Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen	26'238.65
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	-1'169'900.00
Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	-126'710.35
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-573'400.74
Entnahmen aus Eigenkapital	0.00
Zunahme Forderungen	-222'875.41
Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-105'015.86
Veränderung Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00
Zunahme laufende Verbindlichkeiten	520'899.98
Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	222'773.15
Abnahme kurzfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	-34'525.47
Veränderung langfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-833'056.33
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-945'317.81
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	112'261.48
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung kurzfristige Rückstellungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung langfristige Rückstellungen Investitionsrechnung	0.00
Finanzierungsfehlbetrag	-429'976.42
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	545'749.40
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	-694.60
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	1'169'900.00
Veränderung kurzfristige Finanzanlagen	0.00
Zunahme langfristige Finanzanlagen	-6'628.75
Zunahme Sachanlagen Finanzvermögen	-620'000.00
Zunahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	5'557.40
Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	-2'384.65
Total Geldfluss	115'772.98
Kontrolle	
Bestand flüssige Mittel 01.01.2022	2'349'935.35
Bestand flüssige Mittel 31.12.2022	2'465'708.33
Zunahme flüssige Mittel	115'772.98

6.1. Angewendetes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet.

6.2. Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 106a Abs. 1 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2).

Bruttodarstellung

Aufwände und Erträge, Ausgaben und Einnahmen sowie Aktiven und Passiven werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen.¹

Fortführung

Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden begleitend.

Periodenabgrenzung

Aufwände und Erträge werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden.

Vergleichbarkeit

Die Rechnungen der Gesamtgemeinde und der Verwaltungseinheiten sollen sowohl untereinander als auch über die Zeit hinweg vergleichbar sein.

Stetigkeit

Die Grundsätze der Rechnungslegung bleiben nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

Verständlichkeit

Die Informationen müssen klar und nachvollziehbar sein.

Wesentlichkeit

Sämtliche Informationen im Hinblick auf die Adressaten, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind, sind offenzulegen. Nicht relevante Informationen sollen ausgelassen werden.

Zuverlässigkeit

Die Informationen sollen richtig sein und glaubwürdig dargestellt werden (Richtigkeit). Der wirtschaftliche Gehalt soll die Abbildung bestimmen (wirtschaftliche Betrachtungsweise). Die Informationen sollen willkürfrei und wertfrei dargestellt werden (Vollständigkeit).

¹ Ausnahmen zum Prinzip der Bruttodarstellung sind aus dem Kontenrahmen ersichtlich.

6.3. Bilanzierung und Bewertung

Die Bilanz wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember. Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die nicht unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	Jederzeit verfügbare Geldmittel und Sichtguthaben	Nominalwert, Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet
101 Forderungen	Guthaben, die auf einem öffentlich-rechtlichen oder privat-rechtlichen Anspruch der Gemeinde gegenüber Dritten beruhen. Es handelt sich dabei um Forderungen, die ihrer Natur nach kurzfristig realisierbar sind und deshalb entsprechend ihrer Fälligkeit in flüssige Mittel umgewandelt werden. Forderungen werden verbucht, wenn die entsprechende Lieferung oder Leistung erbracht ist und der Nutzen an den Käufer beziehungsweise Leistungsbezüger übergegangen ist.	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert, Einzelbewertungsmethode
102 Kurzfristige Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten von 90 Tagen bis 1 Jahr. Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Sparkonten zum Nominalwert, Sparkonten in Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet, Wertschriften mit Kurswert zum Kurswert per Bilanzstichtag, Wertschriften ohne Kurswert zum Verkehrswert oder zu Anschaffungs-/Herstellkosten
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	Forderungen oder Ansprüche aus Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag getätigte Ausgaben oder Aufwände, die der folgenden Rechnungsperiode zu belasten sind.	Nominalwert
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	Für die Leistungserstellung benötigte Waren und Materialien	Anschaffungs-/Herstellkosten
107 Langfristige Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten über 1 Jahr. Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Kurswert oder Anschaffungs-/Herstellkosten
108 Sachanlagen FV	Grundstücke, Gebäude und Mobilien, die als Kapitalanlage oder für einen Wiederverkauf erworben werden (Förderung des Wohnungsbaus, Industrieansiedlung, Realersatz). Auch der übrige, vorsorgliche Landerwerb wird hier aktiviert (z.B. Grundstücke in der öffentlichen Zone, sofern noch kein baureifes Projekt vorhanden ist). In diesem Konto sind auch die Übernahmen von Grundstücken aus dem Verwaltungsvermögen, die nicht mehr für die öffentliche Aufgabenerfüllung benötigt werden, zu verbuchen. Sämtliche Sachanlagen sind zu bilanzieren.	Verkehrswert
109 Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Kumulierte Aufwandüberschüsse der Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Nominalwert

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Zugänge zum Verwaltungsvermögen können nur durch Aktivierung aus der Investitionsrechnung erfolgen. Abgänge erfolgen durch Abschreibung sowie durch Übertragung in das Finanzvermögen bei Veräusserung oder Entwidmung.

Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
140 Sachanlagen VV	Sachgüter, die für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden (z.B. Strassen, Hochbauten, Wasserbauten, Mobilien) Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
142 Immaterielle Anlagen VV	Nicht-physische Vermögensgegenstände wie Software, Lizenzen, Planungsausgaben (z.B. Ortsplanungen) Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
144 Darlehen	Darlehen mit festgelegter Laufzeit und Rückzahlungspflicht Sämtliche Darlehen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen aller Art, die (Mit-)Eigentümerrechte begründen Sämtliche Beteiligungen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
146 Investitionsbeiträge	Beiträge an Investitionen von Dritten, die durch finanzielle Hilfe der Gemeinde gefördert werden. Aktivierung der Investitionsbeiträge, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen

Fremdkapital

Das Fremdkapital besteht aus Verbindlichkeiten zugunsten Dritter, die innerhalb eines Zeitraums zurückbezahlt werden müssen.

Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
200 Laufende Verbindlichkeiten	<p>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen oder anderen betrieblichen Aktivitäten, die innerhalb eines Jahres fällig sind oder fällig werden können.</p> <p>Laufende Verbindlichkeiten werden bilanziert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt und der Mittelabfluss zur Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist.</p>	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften bis 1 Jahr Laufzeit	Nominalwert
202 Steuerbezug	Bilanzkonto für die Verbuchung von Steuertransaktionen	Nominalwert
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	<p>Verbindlichkeiten aus dem Bezug von Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind.</p> <p>Vor dem Bilanzstichtag eingegangene Erträge oder Einnahmen, die der folgenden Rechnungsperiode gutzuschreiben sind.</p>	Nominalwert
205 Kurzfristige Rückstellungen	<p>Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in der folgenden Rechnungsperiode.</p> <p>Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.</p>	nach allgemein anerkannten Grundsätzen
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften über 1 Jahr Laufzeit	Nominalwert
208 Langfristige Rückstellungen	<p>Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in einer späteren Rechnungsperiode.</p> <p>Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.</p>	nach allgemein anerkannten Grundsätzen
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	<p>Kumulierte Ertragsüberschüsse der Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital.</p> <p>Sämtliche Spezialfinanzierungen und Fonds sind zu bilanzieren.</p>	Nominalwert

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist der rechnerische Betrag, um den die Vermögenswerte die Verbindlichkeiten übersteigen.

Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
290 Spezialfinanzierungen im EK	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital (z.B. Abfallbeseitigung, Abwasserbeseitigung, Feuerwehr, Altersheim) Sämtliche Spezialfinanzierungen sind zu bilanzieren.	Nominalwert
291 Fonds im EK	Fonds im Eigenkapital (z.B. Energiefonds)	Nominalwert
292 Rücklagen der Globalbudgetbereiche	Rücklagen gebildet aus Rechnungsüberschüssen bzw. Budgetverbesserungen der einzelnen Bereiche.	Nominalwert
293 Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	Reserven zur teilweisen oder vollständigen Finanzierung des zukünftigen Abschreibungsaufwands künftiger oder bereits getätigter Investitionsvorhaben Sämtliche Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen sind zu bilanzieren.	Nominalwert
294 Reserven	Reserven zur Glättung des Gesamtergebnisses der Erfolgsrechnung (z.B. Ausgleichsreserve, Reserve Werterhalt Finanzvermögen). Sämtliche Reserven sind zu bilanzieren.	Nominalwert
295 Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung des Verwaltungsvermögens beim Übergang auf RMSG.	Nominalwert
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung des Finanzvermögens beim Übergang auf RMSG.	Nominalwert
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	Saldo aus den kumulierten Überschüssen und Defiziten der Erfolgsrechnung. Wird ein Fehlbetrag (negatives Vorzeichen) ausgewiesen, verbleibt der Posten auf der Passivseite.	Nominalwert

6.4. Abschreibungsmethode und Abschreibungssätze

Finanzvermögen

Wertberichtigungen des Finanzvermögens werden vorgenommen, wenn eine Wertveränderung gegenüber dem Buchwert eintritt.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird gemäss Ratsbeschluss vom 4. Dezember 2018 linear über folgende Nutzungsdauern abgeschrieben:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Böden	Keine
Strassen, Verkehrswege	35 Jahre
Brücken, Kunstbauten (konventionelle Bauweise)	70 Jahre
Brücken, Kunstbauten (Leichtbauweise)	15 Jahre
Wasserbau	50 Jahre
Übrige Tiefbauten (z.B. Friedhöfe, Plätze)	40 Jahre
Kanal- und Leitungsnetze	50 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Tiefbauten)	50 Jahre
Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise)	30 Jahre
Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise)	25 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Hochbauten)	30 Jahre
Waldungen, Alpen	Keine
Möbilien	7 Jahre
Maschinen	7 Jahre
Fahrzeuge	7 Jahre
Spezialfahrzeuge	15 Jahre
Hardware	4 Jahre
Anlagen im Bau	Keine
Übrige Sachanlagen	nach erwarteter Nutzungsdauer
Software	4 Jahre
Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5 Jahre
Planungskosten	10 Jahre
Übrige Immaterielle Anlagen	5 Jahre
Darlehen	Keine
Beteiligungen, Grundkapitalien	Keine
Investitionsbeiträge	gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objekts
Passivierte Anschlussbeiträge	15 Jahre

Aktivierungsgrenze

Die Aktivierungsgrenze beträgt gemäss Ratsbeschluss vom 4. Dezember 2018 CHF 75'000.00, wobei Darlehen und Beteiligungen unabhängig von ihrer Höhe aktiviert werden.

7 EIGENKAPITALNACHWEIS

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

in CHF		Bestand			Bestand
Konto	Bezeichnung	01.01.	Zunahme	Abnahme	31.12.
2900	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	2'526'479.22	75'091.78	573'400.74	2'028'170.26
290010	Feuerschutz-Reserve für künftige Überschüsse	672'042.67	75'091.78	0.00	747'134.45
290011	Abwasserbeseitigung Reserve für künftige Überschüsse	1'027'779.34	0.00	303'194.88	724'584.46
290012	Abfallbeseitigung Reserve für künftige Überschüsse	304'497.91	0.00	97'008.92	207'488.99
290013	Wasserversorgung Reserve für künftige Überschüsse	522'159.30	0.00	173'196.94	348'962.36
2910	Fonds im Eigenkapital	308'473.27	0.00	0.00	308'473.27
291001	Fonds für Friedhofverschönerungen	18'460.70	0.00	0.00	18'460.70
291002	Müller & Steiner AG: Dorfverschönerungsfonds	63'278.10	0.00	0.00	63'278.10
291003	Blöchliher Jakob: Dorfplatzverschönerungsfonds	12'531.75	0.00	0.00	12'531.75
291004	Blöchliher Jakob: Seeanlageverschönerungsfonds	12'532.72	0.00	0.00	12'532.72
291005	Parkplatzersatzabgaben	188'570.00	0.00	0.00	188'570.00
291006	Spielplatzersatzabgaben	13'100.00	0.00	0.00	13'100.00
2930	Vorfinanzierungen	1'326'000.00	0.00	0.00	1'326'000.00
293002	Zentrumsgestaltung	1'326'000.00	0.00	0.00	1'326'000.00
2940	Ausgleichsreserve	534'440.45	908'142.58	0.00	1'442'583.03
294000	Ausgleichsreserve	534'440.45	908'142.58	0.00	1'442'583.03
2990	Jahresergebnis	164'710.31	0.00	164'710.31	0.00
299000	Jahresergebnis	164'710.31	0.00	164'710.31	0.00
2999	kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	6'954'257.11	164'710.31	0.00	7'118'967.42
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	6'954'257.11	164'710.31	0.00	7'118'967.42
29	Total Eigenkapital	11'814'360.36	1'147'944.67	738'111.05	12'224'193.98

8 RÜCKSTELLUNGSSPIEGEL

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller Rückstellungen für Aufwände der Gemeinde.

in CHF		Bestand			Bestand
Konto	Bezeichnung	01.01.	Zunahme	Abnahme	31.12.
2050	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	140'879.35	644.90	0.00	141'524.25
205002	Rückstellung Personal	140'879.35	644.90	0.00	141'524.25
2059	Übrige kurzfristige Rückstellungen	35'693.32	0.00	35'170.37	522.95
205901	Rückstellung für zu hoch fakturierte Steuern	35'693.32	0.00	35'170.37	522.95
205	Total kurzfristige Rückstellungen	176'572.67	644.90	35'170.37	142'047.20

9 BETEILIGUNGSSPIEGEL

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Name	Abwasserverband Obersee
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Betrieb Abwasserreinigungsanlage und Fachstelle Abwasser
Anteil der Gemeinde Schmerikon	Die Politische Gemeinde Schmerikon ist eine von fünf Gemeinden. Stimmbeteiligung nach Bevölkerung (2 von 14 Stimmen).
Kostentragung nach Einwohnergleichwerten (aktuell rund 18% des Nettoaufwandes).	50 Jahre
Buchwert	CHF 0.00
Konto in der Finanzbuchhaltung	72000.361200
Wesentliche Miteigentümer an der Organisation	Kanton Schwyz: Tuggen Kanton St. Gallen: Gommiswald, Kaltbrunn, Schmerikon, Uznach
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 567'452.70 (Anteil an Nettoaufwand)
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	CHF 3'188'892.93 (Nettoaufwand)
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	Feuerwehr Uznach-Schmerikon
Rechtsform	Kommunale Zusammenarbeit auf Vereinbarungsbasis
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Freiwillige Feuerwehr für die Gemeinde Uznach und Schmerikon
Anteil der Gemeinde Schmerikon	Gleichberechtigte Entscheidbefugnisse. Tragung der Restkosten nach Bevölkerung und Gebäudeversicherungskapital.
Buchwert	CHF 0.00
Konto der Finanzbuchhaltung	15000.361200
Wesentliche Miteigentümer an der Organisation	Schmerikon, Uznach
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 210'351.52 (Anteil an Nettoaufwand)
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	CHF 570'175.97 (Nettoaufwand)
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine
Passivierte Anschlussbeiträge	15 Jahre

Name	Kehrichtbeseitigung im Linthgebiet (KVA Linth)
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Betrieb Kehrichtverbrennungsanlage
Anteil der Gemeinde Schmerikon	Die Politische Gemeinde Schmerikon ist eine von 28 Gemeinden. Stimmbeteiligung nach Bevölkerung. Kostentragung nach angeliefertem Kehricht der kommunalen Sammlung.
Buchwert	CHF 0.00
Konto der Finanzbuchhaltung	73000.361200
Wesentliche Miteigentümer an der Organisation	Kanton Glarus: Glarus Nord, Glarus, Glarus Süd Kanton Schwyz: Alpthal, Altendorf, Bezirk Einsiedeln, Feusisberg, Freienbach, Galgenen, Innerthal, Lachen, Oberiberg, Reichenburg, Schübelbach, Tuggen, Unteriberg, Vorderthal, Wangen, Wollerau Kanton St. Gallen: Amden, Benken, Eschenbach, Gommiswald, Kaltbrunn, Schänis, Schmerikon, Uznach, Weesen
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 106'796.34 (CHF 135.00 pro Tonne)
Aussagen zu spezifischen Risiken	Keine

Name	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Region Zürichsee-Linth
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Führung einer Behörde für Kindes- und Erwachsenenschutz
Anteil der Gemeinde Schmerikon	Die Politische Gemeinde Schmerikon ist eine von zehn Gemeinden. Stimmbeteiligung $\frac{1}{10}$. Kostentragung nach Bevölkerung ($\frac{1}{4}$) und Aufwand ($\frac{3}{4}$).
Buchwert	CHF 0.00
Konto in der Finanzbuchhaltung	14080.361200
Wesentliche Miteigentümer an der Organisation	Amden, Benken, Eschenbach, Gommiswald, Kaltbrunn, Rapperswil-Jona, Schänis, Schmerikon, Uznach, Weesen
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 116'562.80 (Anteil an Nettoaufwand)
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	CHF 1'956'917.79 (Nettoaufwand)
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	Logopädischer Dienst Linthgebiet
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Logopädische Versorgung im Rahmen der kantonalen Vorgaben
Anteil der Gemeinde Schmerikon	Die Gemeinde Schmerikon ist eine von zehn beteiligten Gemeinden am Zweckverband. Der Betriebsaufwand wird zu 25% aufgrund der zu Beginn des Schuljahres ausgewiesenen Gesamtschülerzahl und zu 75% im Verhältnis der erteilten Sprachtherapie-Lektionen getragen.
Buchwert	CHF 0.00
Konto Finanzbuchhaltung	21930.361200
Wesentliche Miteigentümer an der Organisation	Amden, Benken, Eschenbach, Gommiswald, Kaltbrunn, Rapperswil-Jona, Schänis, Schmerikon, Uznach, Weesen
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 121'000.00 (Akontozahlungen)
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	CHF 2'102'432.29 (Nettoaufwand)
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	Pflegezentrum Linthgebiet
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Betrieb Regionales Pflegeheim
Anteil der Gemeinde Schmerikon	Die Politische Gemeinde Schmerikon ist eine von sieben Gemeinden. Stimmeteiligung und Kostentragung nach Bevölkerung (1/4) und Belegung (3/4).
Buchwert	CHF 0.00
Konto Finanzbuchhaltung	41200.361200
Wesentliche Miteigentümer an der Organisation	Benken, Eschenbach, Gommiswald, Kaltbrunn, Rapperswil-Jona, Schmerikon, Uznach
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 0.00
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	CHF 0.00
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Region Zürichsee-Linth
Rechtsform	Verein
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Förderung der Region ▪ Koordination von Aufgaben und Massnahmen, die sich auf die räumliche Entwicklung der Region auswirken sowie die Erarbeitung der erforderlichen Entscheidungsgrundlagen ▪ Förderung der Zusammenarbeit der Mitglieder, insbesondere durch die Vorbereitung von Verträgen, Vereinbarungen, Errichtung von Zweckverbänden und Erstellung gemeinsamer Werke ▪ Führung eines regionalen Erholungsfonds ▪ Förderung des regionalen Informations- und Gedankenaustauschs ▪ Förderung der Zusammenarbeit mit den Nachbarregionen und anderen Planungsregionen ▪ Führung der regionalen VSGP-Sektion
Anteil der Gemeinde Schmerikon	Die Gemeinde Schmerikon ist eine von zehn beteiligten Gemeinden am Verein. Übernahme des jährlichen Betriebsdefizits im Verhältnis der Einwohner am 31.12. des letzten Rechnungsjahres. Die Mitgliederversammlung setzt sich aus einem Delegierten jeder Mitgliedgemeinde zusammen.
Buchwert	CHF 0.00
Konto Finanzbuchhaltung	79000.363200
Wesentliche Miteigentümer an der Organisation	Amden, Benken, Eschenbach, Gommiswald, Kaltbrunn, Rapperswil-Jona, Schänis, Schmerikon, Uznach, Weesen
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 40'496.20
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	CHF 653'699.90
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	Soziale Dienste Linthgebiet
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Führung von regionalen Beratungszentren
Anteil der Gemeinde Schmerikon	Die Gemeinde Schmerikon ist eine von zehn Gemeinden. Übernahme des jährlichen Betriebsdefizits im Verhältnis der Einwohner am 31.12. des letzten Rechnungsjahres (25%) und der Anzahl Fälle (75%). Die Delegiertenversammlung setzt sich aus einem Mitglied des jeweiligen Gemeinderates zusammen. Der Gemeindepräsident von Schmerikon hat Einsitz im siebenköpfigen Verwaltungsrat.
Buchwert	CHF 0.00
Konto in der Finanzbuchhaltung	57901.361200
Wesentliche Miteigentümer an der Organisation	Amden, Benken, Eschenbach, Gommiswald, Kaltbrunn, Rapperswil-Jona, Schänis, Schmerikon, Uznach, Weesen
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 212'742.35 (Anteil an Nettoaufwand)
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	CHF 3'861'228.90 (Nettoaufwand)
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	Spitex Eschenbach-Schmerikon (Vereinsauflösung per 7. Oktober 2022)
Rechtsform	Verein
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Ambulante Pflege und Haushilfe
Anteil der Gemeinde Schmerikon	Die Politische Gemeinde Schmerikon ist Vereinsmitglied unter vielen. Tragung der Restkosten nach Bevölkerung (¼) und Aufwand (¾).
Buchwert	CHF 0.00
Konto Finanzbuchhaltung	42100.469000
Wesentliche Miteigentümer an der Organisation	Vereinsmitglieder. Zahlreiche Privatpersonen zzgl. der Gemeinden Eschenbach und Schmerikon.
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 36'694.73 (Erlösanteil aus Vereinsauflösung)
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	CHF 126'446.33 (Erlös aus Vereinsauflösung)
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Weitere Beteiligungen ohne massgebende Beeinflussung kapitalmässig oder organisatorisch und ohne wesentliches Risiko.	Jugendfeuerwehr Speer
	Regionaler Hubretter Schmerikon
	Regionale Tierkörpersammelstelle Eschenbach
	Regionales Notschlachtlokal Eschenbach

In Ergänzung zu den vorstehenden Angaben werden nachfolgend alle jene Finanzanlagen bzw. Beteiligungen aufgeführt, welche einen Buchwert aufweisen.

Name	Elektrizitätswerk Schmerikon AG
Anteil der Gemeinde Schmerikon	6.70%
Buchwert / Konto Finanzbuchhaltung	CHF 301'500.00 / 107001

Name	Genossenschaft Konzert und Theater St. Gallen
Anteil der Gemeinde Schmerikon	30 Genossenschaftsanteile (Kopfstimmrecht)
Buchwert / Konto Finanzbuchhaltung	CHF 3'000.00 / 107002

Name	Schweizerische Südostbahn AG
Anteil der Gemeinde Schmerikon	0.03%
Buchwert / Konto Finanzbuchhaltung	CHF 2'940.00 / 107003

Name	Abraxas Informatik AG
Anteil der Gemeinde Schmerikon	0.08%
Buchwert	CHF 24'900.00 / 107004

Name	Schweizer Zucker AG
Anteil der Gemeinde Schmerikon	0.02%
Buchwert	CHF 644.00 / 107005

Name	IG GIS AG
Anteil der Gemeinde Schmerikon	0.45%
Buchwert / Konto Finanzbuchhaltung	CHF 250.00 / 107006

Name	Energie Zürichsee Linth AG
Anteil der Gemeinde Schmerikon	0.01%
Buchwert / Konto Finanzbuchhaltung	CHF 5'340.00 / 107007

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien;
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Bei der politischen Gemeinde Schmerikon bestehen per Bilanzstichtag folgende Sachverhalte, welche im Gewährleistungsspiegel aufgeführt werden:

Bezeichnung	geschätzter Betrag per 31.12. (in CHF)
Bürgschaft St. Galler Amtsbürgschaftsgenossenschaft, 7324 Vilters	500'000.00
Defizitgarantie Rockfest 2023	5'000.00
Total Gewährleistungsverpflichtungen	505'000.00

11 ANLAGESPIEGEL

Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens (FV)

in CHF	Konto	Bezeichnung	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen				Buchwert	
			Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Wertberichtigungen (-)	Wertaufholungen (+)	Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
	107	Finanzanlagen	466'441.25	0.00	466'441.25	0.00	-3'271.25	9'900.00	0.00	6'628.75	473'070.00
	1070	Aktien und Anteilscheine	329'368.60	0.00	329'368.60	0.00	-694.60	9'900.00	0.00	9'205.40	338'574.00
	1071	Verzinsliche Anlagen	137'072.65	0.00	137'072.65	0.00	-2'576.65	0.00	0.00	-2'576.65	134'496.00
	1072	Langfristige Forderungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	1079	Übrige langfristige Finanzanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	108	Sach- und immaterielle Anlagen FV	4'807'000.00	30'000.00	4'837'000.00	0.00	0.00	590'000.00	0.00	590'000.00	5'427'000.00
	1080	Grundstücke FV	3'089'000.00	30'000.00	3'119'000.00	0.00	0.00	569'000.00	0.00	569'000.00	3'688'000.00
	1084	Gebäude FV	1'718'000.00	0.00	1'718'000.00	0.00	0.00	21'000.00	0.00	21'000.00	1'739'000.00
	1086	Mobilien FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	1089	Übrige Sachanlagen FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
		Total	5'273'441.25	30'000.00	5'303'441.25	0.00	-3'271.25	599'900.00	0.00	596'628.75	5'900'070.00

11 ANLAGESPIEGEL

Verwaltungsvermögen (VV)

in CHF	Konto	Bezeichnung	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen					Buchwert	
			Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umgl. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Abschreibungen (-)	Ausserplanm. Abschreib. Wertbericht. (-)	Abgänge (+) Umgl. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.	
	140	Sachanlagen VV	20'061'087.85	889'041.26	20'950'129.11	-2'586'097.15	-766'491.10	-53'841.40	56'276.55	-3'350'153.10	17'599'976.01	
	1400	Grundstücke	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	1401	Strassen, Verkehrswege	2'765'870.23	212'538.30	2'978'408.53	-259'143.25	-83'245.65	0.00	0.00	-342'388.90	2'636'019.63	
	1402	Wasserbau	139'336.25	0.00	139'336.25	-139'336.25	0.00	0.00	0.00	-139'336.25	0.00	
	1403	Übrige Tiefbauten	4'328'894.75	0.00	4'328'894.75	-296'063.30	-87'777.55	0.00	-7'222.50	-391'063.35	3'937'831.40	
	1404	Hochbauten	11'534'081.76	96'835.25	11'630'917.01	-1'543'908.45	-5'14'642.70	0.00	0.00	-2'058'551.15	9'572'365.86	
	1405	Waldungen, Alpen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	1406	Mobilien	531'158.26	0.00	531'158.26	-284'146.85	-80'825.20	0.00	0.00	-364'972.05	166'186.21	
	1407	Anlagen in Bau	761'746.60	579'667.71	1'341'414.31	-63'499.05	0.00	-53'841.40	63'499.05	-53'841.40	1'287'572.91	
	1409	Übrige Sachanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	142	Immaterielle Anlagen	719'345.05	0.00	719'345.05	-106'000.00	-61'334.50	0.00	0.00	-167'334.50	552'010.55	
	1420	Software	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	1421	Lizenzen, Nutzungsrechte	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	1429	Übrige immaterielle Anlagen	719'345.05	0.00	719'345.05	-106'000.00	-61'334.50	0.00	0.00	-167'334.50	552'010.55	
	144	Darlehen	100'000.00	0.00	100'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	100'000.00	
	145	Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	146	Investitionsbeiträge	407'100.15	0.00	407'100.15	-78'716.10	-26'238.65	0.00	0.00	-104'954.75	302'145.40	
	14	Total	21'287'533.05	889'041.26	22'176'574.31	-2'770'813.25	-854'064.25	-53'841.40	56'276.55	-3'622'442.35	18'554'131.96	

11 ANLAGESPIEGEL

Passiverte Anschlussbeiträge

in CHF	Konto	Bezeichnung	Erhaltene Anschlussbeiträge		Aufgelöste Anschlussbeiträge			Buchwert		
			Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Auflösungen (-)	Abgänge (+)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
2068	Passivierte Anschlussbeiträge		1'900'655.15	112'261.48	2'012'916.63	-180'008.45	-126'710.35	0.00	-306'718.80	1'706'197.83
206801	Beiträge 2019 Wasserversorgung		298'939.65	0.00	298'939.65	-39'858.60	-19'929.30	0.00	-59'787.90	239'151.75
206802	Beiträge 2019 Abwasserbeseitigung		652'341.25	0.00	652'341.25	-86'978.80	-43'489.40	0.00	-130'468.20	521'873.05
206803	Beiträge 2020 Wasserversorgung		257'509.25	0.00	257'509.25	-17'167.30	-17'167.30	0.00	-34'334.60	223'174.65
206804	Beiträge 2020 Abwasserbeseitigung		540'055.80	0.00	540'055.80	-36'003.75	-36'003.75	0.00	-72'007.50	468'048.30
206805	Beiträge 2021 Wasserversorgung		53'091.75	0.00	53'091.75	0.00	-3'539.45	0.00	-3'539.45	49'552.30
206806	Beiträge 2021 Abwasserbeseitigung		98'717.45	0.00	98'717.45	0.00	-6'581.15	0.00	-6'581.15	92'136.30
206807	Beiträge 2022 Wasserversorgung		0.00	34'954.14	34'954.14	0.00	0.00	0.00	0.00	34'954.14
206808	Beiträge 2022 Abwasserbeseitigung		0.00	77'307.34	77'307.34	0.00	0.00	0.00	0.00	77'307.34

Zusätzliche Angaben, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Bedeutung sind.

12.1. Finanzkennzahlen

Nettoverschuldungsgrad	34.383%	< 100% 100–150% > 150%	gut genügend schlecht
Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil des Fiskalertrags erforderlich wäre, um die Nettoschulden abzutragen.			
Selbstfinanzierungsgrad	142.971%	über 100% 80–100% 50–80% < 50%	ideal gut bis vertretbar problematisch ungenügend
Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Netto-Neuverschuldung.			
Zinsbelastungsanteil	0.096%	0–4% 4–9% > 9%	gut genügend schlecht
Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist.			
Nettoschuld pro Einwohner	1'134.10	< 0 CHF 1–1'000 CHF 1'001–2'500 CHF 2'501–5'000 CHF > 5'000 CHF	Nettovermögen geringe Verschuldung mittlere Verschuldung hohe Verschuldung sehr hohe Verschuldung
Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.			
Bruttoverschuldungsanteil	66.730%	< 50% 50–100% 100–150% 150–200% > 200%	sehr gut gut mittel schlecht kritisch
Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Er ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.			
Investitionsanteil	4.072%	< 10% 10–20% 20–30% > 30%	schwache Investitionstätigkeit mittlere Investitionstätigkeit starke Investitionstätigkeit sehr starke Investitionstätigkeit
Der Investitionsanteil zeigt die Intensität der Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen eines Jahres werden dabei an den Gesamtausgaben gemessen.			
Kapitaldienstanteil	3.314%	< 5% 5–15% > 15%	geringe Belastung tragbare Belastung hohe Belastung
Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsdienst und die Abschreibungen belastet ist. Die Kennzahl ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten.			
Selbstfinanzierungsanteil	4.906%	> 20% 10–20% < 10%	gut mittel schlecht
Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet wird. Er charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde.			

12.2. Übersicht über noch nicht abgerechnete Investitionskredite

in CHF Konto	Bezeichnung	Gesamtkredit		Objektstand per 01.01.		Veränderung		Objektstand per 31.12.		Verfügbare Restkredit
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
573	Asylwesen									
15730001	Ersatzbau Sanitärcontainer	165'000.00	0.00	0.00	0.00	92'249.95	0.00	92'249.95	0.00	72'750.05
615	Gemeindestrassen									
16150001	Allmeindstrasse Bahnübergang	280'000.00	0.00	11'509.90	0.00	7'074.15	0.00	18'584.05	0.00	261'415.95
16150002	Schwarzer Steg/Oberseerundweg	495'000.00	430'000.00	128'077.50	0.00	5'169.60	0.00	133'247.10	0.00	-68'247.10
16150004	Entlastungsstrasse	100'000.00	0.00	0.00	0.00	3'062.85	0.00	3'062.85	0.00	96'937.15
16150005	Schulhausstrasse/Obergasse	30'000.00	0.00	15'038.05	0.00	0.00	0.00	15'038.05	0.00	14'961.95
16150006	Oberseestrasse	548'000.00	0.00	0.00	0.00	11'184.80	0.00	11'184.80	0.00	536'815.20
16150007	Zentrumsgestaltung	12'372'000.00	0.00	0.00	0.00	35'791.85	0.00	35'791.85	0.00	12'336'208.15
16150010	Gedekte Aabachbrücke	300'000.00	0.00	0.00	0.00	150'000.00	0.00	150'000.00	0.00	150'000.00
710	Wasserversorgung									
17100002	Mürtschenstrasse	350'000.00	48'000.00	3'691.80	0.00	116'160.86	0.00	119'852.66	0.00	182'147.34
17100003	Alte Eschenbacherstrasse	180'000.00	36'000.00	0.00	0.00	132'913.50	0.00	132'913.50	0.00	11'086.50
720	Abwasserbeseitigung									
17200001	Oberseestrasse	513'000.00	0.00	53'630.05	0.00	12'334.40	0.00	65'964.45	0.00	447'035.55
17200002	Mürtschenstrasse	30'000.00	0.00	23'623.85	0.00	0.00	0.00	23'623.85	0.00	6'376.15
17200003	Sonderbauwerke	365'000.00	0.00	71'578.50	0.00	116'573.11	0.00	188'181.61	0.00	176'818.39
741	Gewässerverbauungen									
17400001	Eindolung Goldberg-/Kürzibach	215'878.00	0.00	174'829.75	0.00	50'322.51	0.00	225'152.26	0.00	0.00

12.3. Leasingverbindlichkeiten

Leasingverbindlichkeiten entstehen aus Leasing- und/oder Mietverpflichtungen, welche über einen Zeitraum von mehr als einem Jahr andauern.

Per Bilanzstichtag bestehen bei der politischen Gemeinde Schmerikon folgende Leasingverbindlichkeiten:

Lieferant/Dienstleister	Kommentar	Laufzeit bis	Betrag in CHF
CHG-Meridian Schweiz AG, Baden-Dättwil	82 Tablet-PC iPad für Schule	August 2023	17'310.00
TA Triumph-Adler Schweiz AG, Embrach	Drucker/Scanner	September 2025	24'087.00
Konova AG, Zug	E-Mitwirkungsplattform	September 2024	8'885.00
Total			50'282.00

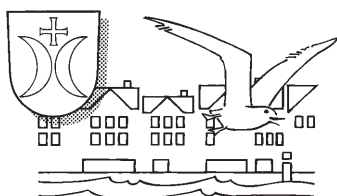
13 FINANZPLANUNG 2023 – 2027

in CHF		Budget	Planjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr
Kto.	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027
Aufwand						
0	Allgemeine Verwaltung	-1'720'500	-1'729'103	-1'737'748	-1'746'437	-1'755'169
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	-48'900	-49'145	-49'390	-49'637	-49'885
2	Bildung	-9'420'900	-9'515'109	-9'610'260	-9'706'363	-9'803'426
3	Kultur, Sport und Freizeit	-746'900	-700'635	-704'138	-707'658	-711'197
4	Gesundheit	-749'200	-760'438	-771'845	-783'422	-795'174
5	Soziale Sicherheit	-1'878'700	-1'906'881	-1'935'484	-1'964'516	-1'993'984
6	Verkehr	-698'900	-637'395	-640'581	-643'784	-647'003
7	Umweltschutz und Raumordnung	-503'600	-506'118	-508'649	-511'192	-513'748
8	Volkswirtschaft	-36'100	-36'281	-36'462	-36'644	-36'827
	Veränderung Abschreibungen auf allg. Haushalt	0	-85'000	-170'000	-255'000	-340'000
	Zwischensumme (mit Abschreibung und Zinsen)	-15'803'700	-15'926'105	-16'164'557	-16'404'653	-16'646'413
961	Zinsaufwand allg. Haushalt	-17'800	-49'153	-43'887	-60'361	-109'190
	Gesamtaufwand	-15'821'500.0	-15'975'258	-16'208'444	-16'465'014	-16'755'603
Ertrag						
9100	Einkommens- und Vermögenssteuer Vorjahre	400'000	400'000	400'000	400'000	400'000
9100	Wertberichtigungen	-20'000	0	0	0	0
9101	Grundstückgewinnsteuern	600'000	600'000	600'000	600'000	600'000
9101	Quellensteuern	315'000	315'000	321'300	327'726	334'281
9101	Gewinn- und Kapitalsteuern jur. Personen	920'000	920'000	920'000	920'000	920'000
9102	Grundsteuern	983'600	1'022'944	1'063'862	1'106'416	1'150'673
9102	Handänderungssteuern	500'000	500'000	500'000	500'000	500'000
9102	weitere Gemeindesteuern	22'000	22'000	22'000	22'000	22'000
	Steuerertrag ohne Einkommens- und Vermögenssteuern laufendes Jahr	3'720'600	3'779'944	3'827'162	3'876'142	3'926'954
930	Finanzausgleich	0	0	0	0	0
963	Erträge Liegenschaften Finanzvermögen	-11'000	89'000	89'000	89'000	89'000
969	Erträge übrige Finanzvermögen	29'700	30'000	30'000	30'000	30'000
971	Rückverteilungen	5'200	5'200	5'200	5'200	5'200
	Gesamtertrag ohne Einkommens- und Vermögenssteuern laufendes Jahr	3'744'500	3'904'144	3'951'362	4'000'342	4'051'154
Berechnung Steuerfuss						
	Gesamtaufwand	-15'821'500	-15'975'258	-16'208'444	-16'465'014	-16'755'603
	Gesamtertrag	3'744'500	3'904'144	3'951'362	4'000'342	4'051'154
	Überschuss, Einlage/Bezug Eigenkapital	169'300	-253'359	-498'744	-737'607	-959'910
	resultierender Steuerbedarf	-11'907'700	-12'324'473	-12'755'826	-13'202'279	-13'664'359
	Einfache Steuer	10'537'788	10'906'610	11'288'342	11'683'433	12'092'354
	Steuerfuss	113%	113%	113%	113%	113%
	Einkommens- und Vermögenssteuer laufendes Jahr	11'907'700	12'324'469	12'755'826	13'202'279	13'664'360

in CHF		Budget	Planjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr
Kto.	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027
Entwicklung Fremd- und Eigenkapital allg. Haushalt						
	Langfristiges Fremdkapital 01.01. (Darlehen)	11'000'000	12'290'168	12'605'809	14'370'767	18'292'693
	+ Investitionen allg. Haushalt	1'780'868	1'314'000	3'093'702	5'574'533	3'951'439
	./ Abschreibungen	-660'000	-745'000	-830'000	-915'000	-1'000'000
	+/- Aufwand-/Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung	169'300	-253'359	-498'744	-737'607	-959'910
	Fremdkapital 31.12.	12'290'168	12'605'809	14'370'767	18'292'693	20'284'222
	Eigenkapital und Sondervermögen am 01.01.	9'284'881	9'115'581	9'368'940	9'867'684	10'605'291

14 INVESTITIONSPLANUNG 2023 – 2027

in CHF	Budget	Planjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr
Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027
Kultur, Sport und Freizeit	-250.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Hallenbad: Ersatz Lüftungsanlage	-250.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Soziale Sicherheit	-72.80	0.00	0.00	0.00	0.00
Mobile Wohneinheiten: Ersatz Sanitärcontainer	-72.80	0.00	0.00	0.00	0.00
Verkehr	-1'305.00	-684.00	-2'551.70	-5'694.50	-3'378.90
Schwarzer Steg / Oberseerundweg	-20.00	-165.00	265.00	0.00	0.00
Allmeindstrasse Bahnübergang	-290.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Oberseestrasse	-400.00	-200.00	0.00	0.00	0.00
Gedekte Aabachbrücke	-150.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Kirchgasse	0.00	-74.00	-74.00	0.00	0.00
Buchstockstrasse / Hirzlistrasse	-195.00	-195.00	0.00	0.00	0.00
Schulhausstrasse / Obergasse	-105.00	0.00	0.00	-975.00	0.00
Zentrumsgestaltung	-50.00	-50.00	-2'574.40	-4'551.20	-2'710.60
Obstwachsstrasse	0.00	0.00	0.00	0.00	-200.00
Mürtschenstrasse	0.00	0.00	0.00	0.00	-300.00
Entlastungsstrasse	-95.00	0.00	-168.30	-168.30	-168.30
Wasserversorgung	-494.00	-165.10	-128.50	-530.00	-30.00
Mürtschenstrasse	-182.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Alte Eschenbacherstrasse	-9.00	0.00	0.00	0.00	0.00
VL St. Gallerstrasse	-113.00	22.60	0.00	0.00	0.00
VL Seefeldweg	-75.00	15.00	0.00	0.00	0.00
Bahnhofstrasse	-125.00	-33.40	0.00	0.00	0.00
Anbindung Uznaberg 10–18 an OD WVS	-160.00	-80.80	0.00	0.00	0.00
Anbindung Uznaberg an DU WVS	0.00	-160.00	0.00	0.00	0.00
Kirchgasse Verlegung VL	0.00	-98.50	-98.50	0.00	0.00
Hauptstrasse neue HL	0.00	0.00	-200.00	-200.00	0.00
Lanzenmoosstrasse Ringleitung	0.00	0.00	0.00	0.00	-200.00
Verbindungsschacht Uznaberg WVU	0.00	0.00	0.00	-500.00	0.00
Anschlussbeiträge	170.00	170.00	170.00	170.00	170.00
Abwasserbeseitigung	-820.00	-1'162.50	252.50	-139.00	-40.00
Lanzenmoosstrasse Ringleitung	0.00	0.00	0.00	0.00	-400.00
Oberseestrasse	-600.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Mürtschenstrasse	0.00	0.00	0.00	-499.00	0.00
Kirchgasse / Schulhausstrasse	0.00	-107.50	-107.50	0.00	0.00
Seefeldweg / HL Scirocco	-290.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Bahnhofstrasse	-25.00	-1'000.00	0.00	0.00	0.00
PS Helbling / PS Stoll / RÜB Obstwachs	-50.00	0.00	0.00	0.00	0.00
PS Seefeld	-215.00	-215.00	0.00	0.00	0.00
RÜB Kirchgasse	0.00	-200.00	0.00	0.00	0.00
Anschlussbeiträge	360.00	360.00	360.00	360.00	360.00
Gewässerverbauungen	-40.00	-500.00	-500.00	-5'130.00	4'677.50
Eindolung Goldberg-/Kürzibach	-40.00	-500.00	-500.00	120.00	0.00
Sanierung Aabach 2. Etappe	0.00	0.00	0.00	-5'250.00	4'677.50
Total Nettoinvestitionen	-2'981.80	-2'511.60	-2'927.70	-11'493.50	1'228.60



SCHMERIKON

Einwohner am 31. Dezember	2021	2022	%
Ortsbürger	778	780	19.13
übrige Schweizer	2224	2252	55.24
Ausländer	997	1045	25.63
Total	3999	4077	100.00
Haushaltungen	1772	1811	

Gemeindeflächen in m ²	per 31.12.2022
Anzahl Gebäudeeingänge	1360
Anzahl projektierte Bauten (bewilligt)	32
Gebäude	219'857 m ²
Befestigt (Strassen, Wege, Plätze,)	587'456 m ²
Humusiert (Garten, Wiesen, Acker, Ried)	2'357'256 m ²
Gewässer	1'974'930 m ²
Bestockt (Wald, Sträucher)	835'228 m ²
Vegetationslose (Fels, Deponien)	1'846 m ²
Total Bodenbedeckung	5'976'572 m²



SCHULE SCHMERIKON

Schülerzahlen	Knaben	Mädchen	Total
Kindergarten	47	43	90
Primarschule	116	117	233
Realschule	24	15	39
Sekundarschule	30	29	59
Total in Schmerikon	217	204	421
Kinder in auswärtigen Schulen	30	23	53
Total 2022	247	227	474